

Gemeinde Uedem



Haushaltsplan

2014

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Haushaltssatzung		I
Vorbericht		III
Ergebnisplan		1
Finanzplan		2
Produktbereiche		
01	Innere Verwaltung	3
02	Sicherheit und Ordnung	43
03	Schulträgeraufgaben	69
04	Kultur und Wissenschaft	98
05	Soziale Hilfen	102
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	119
08	Sportförderung	128
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	146
10	Bauen und Wohnen	151
11	Ver- und Entsorgung	160
12	Verkehrsflächen und -anlagen; ÖPNV	180
13	Natur- und Landschaftspflege	202
15	Wirtschaft und Tourismus	220
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	235
Anlagen:		249
Schlussbilanz zum 31.12.2012 – vorläufig-		250
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen		252
Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen		253
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres		254
Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals		255
Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen 2014 - 2017		256
Stellenplan		260
Stellenübersicht		262
Statistische Angaben		265
Abkürzungsverzeichnis		268

Haushaltssatzung der Gemeinde Uedem für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), geändert durch Gesetz vom 09.04.2013 (GV. NRW S. 194), hat der Rat der Gemeinde Uedem mit Beschluss vom 20. Februar 2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde Uedem voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	14.226.258 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.421.324 €

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.630.511 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.091.106 €

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.106.730,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	3.318.059,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 231.500 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 2.310.000,00 € festgesetzt.

§ 4

Die **Inanspruchnahme** der **Ausgleichsrücklage** aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 195.066,24 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze**, die mit der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatzsatzung vom 13.12.2011) für die Gemeindesteuern der Gemeinde Uedem beschlossen wurden, betragen:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf 209 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf 413 v.H.
2. **Gewerbsteuer** auf 409 v.H.

§ 7

Als unerheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, soweit sie im Einzelfall den Betrag von 25.000 Euro nicht übersteigen. Als unerheblich gelten generell alle Beträge, die

- a) zur Verrechnung zwischen den Teilergebnis- und Teilfinanzplänen,
- b) Aufwendungen darstellen, aber keine Auszahlungen zur Folge haben,
- c) der Kreditumschuldung dienen,
- d) für Abschlussbuchungen notwendig sind.

§ 8

Innerhalb eines Budgets sind alle Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind Personalaufwendungen und –auszahlungen und die zahlungsunwirksamen Erträge und Aufwendungen. Diese Positionen werden innerhalb des gesamten Produkthaushaltes für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehrerträge innerhalb eines Produktes berechtigen zu Mehraufwendungen des Produktes.

Mindererträge innerhalb eines Produktes verringern die Aufwandsermächtigung des Produktes.

Die vorstehenden Regelungen gelten analog für die Ein- und Auszahlungen.

§ 9

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam. Ausgenommen hiervon bleiben für vorübergehende Maßnahmen eingerichtete Stellen, solange diese Maßnahmen nicht abgeschlossen sind.



Vorbericht

1. Allgemeines

Gemäß § 7 der Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) soll der Vorbericht einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde Uedem sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen.

Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die Planungsvorstellungen für die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern.

Der Haushaltsplan 2014 enthält in den jeweiligen Spalten „Ergebnis 2012“ die vorläufigen Ergebnisdaten des Jahresabschlusses 2012. Es handelt sich hierbei um die durch die Wirtschaftsprüfer und im technischen Jahresabschluss mit dem KRZN geprüften aber noch nicht testierten Werte.

2. Bestandteile des Haushaltplanes, Budgetierung, Innere Leistungsverrechnung

2.1 Bestandteile des Haushaltsplanes

Gemäß § 1 Abs. 1 GemHVO NRW besteht der Produkthaushalt aus folgenden Bestandteilen:

- dem Ergebnisplan
- dem Finanzplan
- den Teilplänen
- dem Haushaltssicherungskonzept (wenn erforderlich).

Dem Haushaltsplan sind gemäß § 1 Abs. 2 GemHVO NRW beizufügen:

- Vorbericht
- Stellenplan
- die Bilanz des Vorjahres
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals, wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW erfolgt (Festsetzung der Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage)
- Wirtschaftspläne und neueste Jahresabschlüsse der Sondervermögen



2.2 Festlegungen zur Budgetierung (§ 21 GemHVO NRW)

Jeder Produktverantwortliche verwaltet im Rahmen seiner Zuständigkeit das (Produkt-) Budget eigenverantwortlich.

Es wurden folgende Budgetregeln festgelegt:

- Alle Positionen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (siehe § 8 der Haushaltssatzung).
- Mehrerträge innerhalb eines Produktes berechtigen zu Mehraufwendungen des Produktes.
- Mindererträge verringern die Aufwandsermächtigungen.
- Für die Ein- und Auszahlungen gilt Vorstehendes analog.

Nicht zu den (Produkt-)Budgets gehören die Erträge und Aufwendungen für die gemeindlichen Gebäude, für die im SAP Kommunalmaster sogenannte Objektkostenstellen eingerichtet wurden. Diese Objektkostenstellen bilden ein gesondertes Budget.

Ebenso bilden die Personal- und Versorgungsaufwendungen produktübergreifend ein gesondertes Budget.

2.3 Interne Leistungsverrechnung (ILV)

Für den Haushalt 2014 wurden die ILV im Bereich Gebäudekosten Rathaus, Verwaltungssachkosten Rathaus, Aufwendungen für die Versorgungsempfänger und die Aufwendungen für Beihilfen und Pensionsrückstellungen für aktive Beamte angewandt.

3. **Strategische Ziele**

Am 25.06.2009 hat der Rat beschlossen, folgende strategische Ziele gemäß § 41 Abs. 1 Buchstabe t GO NRW zu verfolgen:

- Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)
- Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Umweltfreundliche Gemeinde
- Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet

Im Haushaltsplan 2013 wurden in den nachstehenden Produkten Ziele und Kennzahlen dargestellt:

- Produkt 03 01 „Grundschule“
- Produkt 03 02 „Verbundschule“
- Produkt 05.02 „Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II“



- Produkt 06.02 „Kinder- und Jugendarbeit“
- Produkt 12.01 „Straßen, Wege, Brücken“
- Produkt 12 03 „ÖPNV“
- Produkt 13 01 „Öffentliches Grün“
- Produkt 15 02 „Tourismus“
- Produkt 15.03 „Wirtschaftsförderung“
- Produkt 16.01 „Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen“

Mit diesem Haushaltsplan werden nunmehr auch in folgenden Produkten Ziele und Kennzahlen ausgewiesen:

- Produkt 01 05 „Bauhof und Fuhrpark“
- Produkt 01 07 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“
- Produkt 08 01 „Turnhallen“
- Produkt 08 02 „Lehrschwimmhalle“
- Produkt 08 03 „Sportaußenanlagen“

Darüber hinaus werden in folgenden Produkten lediglich Grundzahlen aufgeführt:

- Produkt 01 02 „Personal- und Organisationsmanagement“
- Produkt 02 02 „Einwohner- und Personenstandswesen“
- Produkt 02 05 „Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen“
- Produkt 03 03 „Gesamtschule“
- Produkt 03 04 „Förderschule“
- Produkt 03 06 „Schülerbeförderung“
- Produkt 04 01 „Kultur, Volkshochschule, Büchereien“
- Produkt 06 01 „Förderung von Kinder in Tagesbetreuung“
- Produkt 09 01 „Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen“
- Produkt 10 02 „Denkmalschutz- und Pflege“
- Produkt 11 02 „Abfallwirtschaft“
- Produkt 11 03 „Abwasserbeseitigung“ (Hierzu wird auf die Zielerläuterungen im Produkt 11 03 „Abwasserbeseitigung“ verwiesen.)

4. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in den Jahren 2012 und 2013

Der Jahresabschluss für das Jahr 2012 wurde in den Rat eingebracht. Der Entwurf des Jahresabschlusses wies einen Jahresüberschuss von rund 1,592 Mio Euro aus. Der Jahresabschluss wurde bereits von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Im Rahmen der Prüfung mussten kleine Änderungen vorgenommen werden, so dass der Jahresüberschuss (technischer Jahresabschluss durch das KRZN ist ebenfalls erfolgt), bei rd. 1,581 Mio. Euro liegt.



Der Jahresabschluss 2013 wird derzeit vorbereitet. Zum Ergebnis des Jahresabschlusses kann zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2014 keine verbindliche Aussage gemacht werden.

Das Haushaltsjahr 2013 ist bisher überwiegend planmäßig verlaufen. Entstandene Mehrbedarfe konnten erfreulicherweise durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer gedeckt werden.

5. Finanzsituation der Gemeinde Uedem in 2014

Über die Finanzen der Gemeinde Uedem gibt es bis heute keinen Grund zu klagen. Allerdings können die Haushaltsjahre ab dem Jahr 2014 nicht mehr strukturell ausgeglichen werden. Siehe hierzu „Haushaltsausgleich“ auf Seite X.

Zur Absicherung von Zinsrisiken hat der Rat der Gemeinde Uedem dem Abschluss eines Bausparvertrages zugestimmt. Die Spareinlage wurde in der maximalen Höhe von 850.000 Euro vollzogen. Allerdings ist aufgrund der Liquiditätsentwicklung abzusehen, dass der Sparbetrag im 3. Quartal 2014 wieder auf das Mindestmaß (400.000 Euro) reduziert werden muss.

Realsteuern:

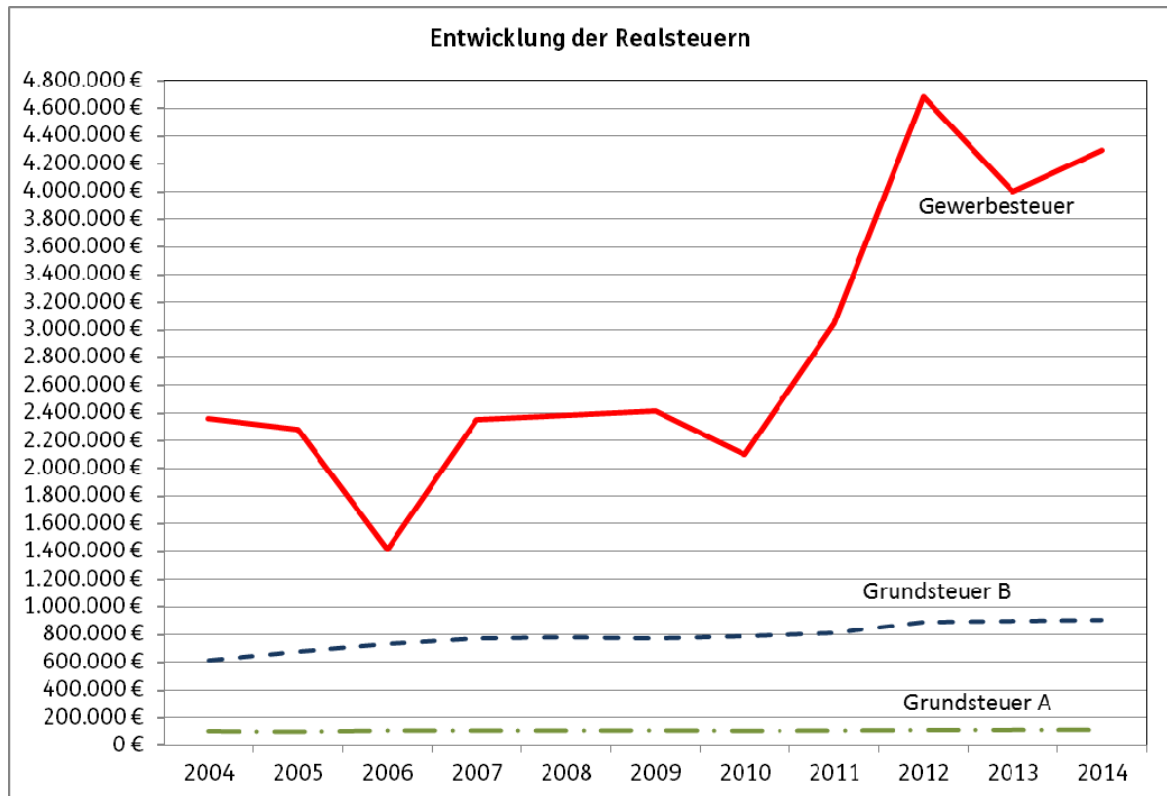
Mit Hebesatzsatzung vom 13.12.2011 hat der Rat der Gemeinde Uedem die Steuersätze wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 209 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 413 v.H. |
| 2. | Gewerbesteuer auf | 409 v.H. |

Diese Steuersätze sollen nicht verändert werden, so dass die Hebesatzsatzung weiter ihre Gültigkeit behält und somit die Nennung der Steuersätze in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung hat.

Die Gewerbesteuereinnahmen wurden mit 4.300.000 Euro veranschlagt. Dieser Planwert orientiert sich an den guten Erträgen des Vorjahres. Die derzeitige so genannte Gewerbesteuer-Sollliste für das Jahr 2014 weist „lediglich“ einen Betrag von rund 3,6 Mio. Euro aus. Dies bedeutet, dass Gewerbesteuer-Nacherhebungen oder -Nachzahlungen in Höhe von rund 700.000 Euro fließen müssen, damit der Planansatz erreicht wird. Zum Vergleich: Im Haushaltsplan 2013 waren es sogar 1,1 Mio. Euro (siehe Seite VI des Haushaltsplanes 2013).

Die Erträge und Einzahlungen aus der Grundsteuer A werden mit 113.000 Euro und der Grundsteuer B mit 910.000 Euro veranschlagt.



Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer:

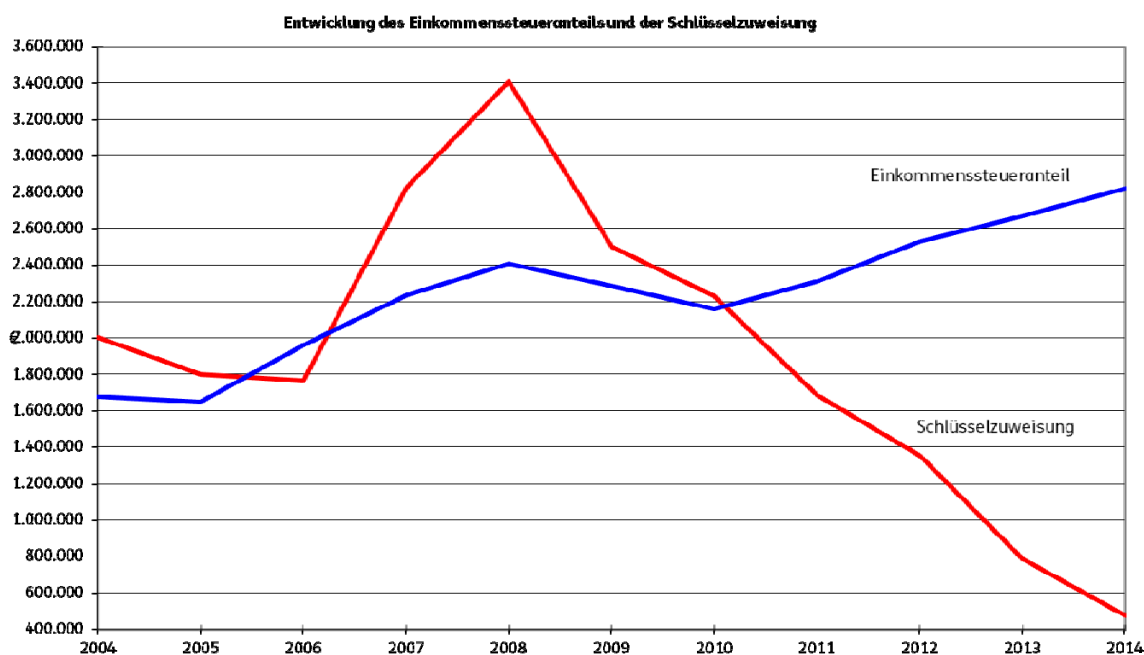
Aufgrund der Steuerschätzung aus dem Monat November 2013 und der entsprechenden Regionalisierung des Landes NRW wird landesweit für das Jahr 2014 von einem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer von 7,139 Mrd. Euro ausgegangen (2015 = 7,544 Mrd. Euro, 2016 = 7,943 Mrd. Euro, 2017 = 8,332 Mrd. Euro). Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem beträgt 0,0003950, so dass für das Jahr 2014 ein gerundeter Betrag von 2,82 Mio. Euro veranschlagt wurde.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

Aufgrund der Steuerschätzung aus dem Monat November 2013 und der entsprechenden Regionalisierung des Landes NRW wird landesweit für das Jahr 2014 von einem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 980 Mio. Euro ausgegangen (2015 = 1,01 Mrd. Euro, 2016 = 1,04 Mrd. Euro, 2017 = 1,07 Mrd. Euro). Die Schlüsselzahl der Gemeinde Uedem wird 0,000256573 betragen, so dass für das Jahr 2014 ein gerundeter Betrag von 251.500 Euro veranschlagt wurde.



Mit der 2. Modellrechnung vom 16. Oktober 2013 wurden die Zuweisungen des Landes an die Kommunen auf Grundlage des Entwurfs des GFG 2014 mitgeteilt. Insgesamt wird die verteilbare Finanzausgleichmasse nach diesem Entwurf rund 9,427 Mrd. Euro (rund +809 Mio. Euro gegenüber 2013) betragen. Davon werden auf die Gemeinde Uedem insgesamt 1.228.000 Euro (Schlüsselzuweisungen, Investitionszuschüsse, Schulzuschüsse und Sportzuschüsse) entfallen. Im Vergleich zu den Zuweisungen 2013 (1.452.950,42 Euro) ist hier ein Minus von rund 225.000 Euro festzustellen.

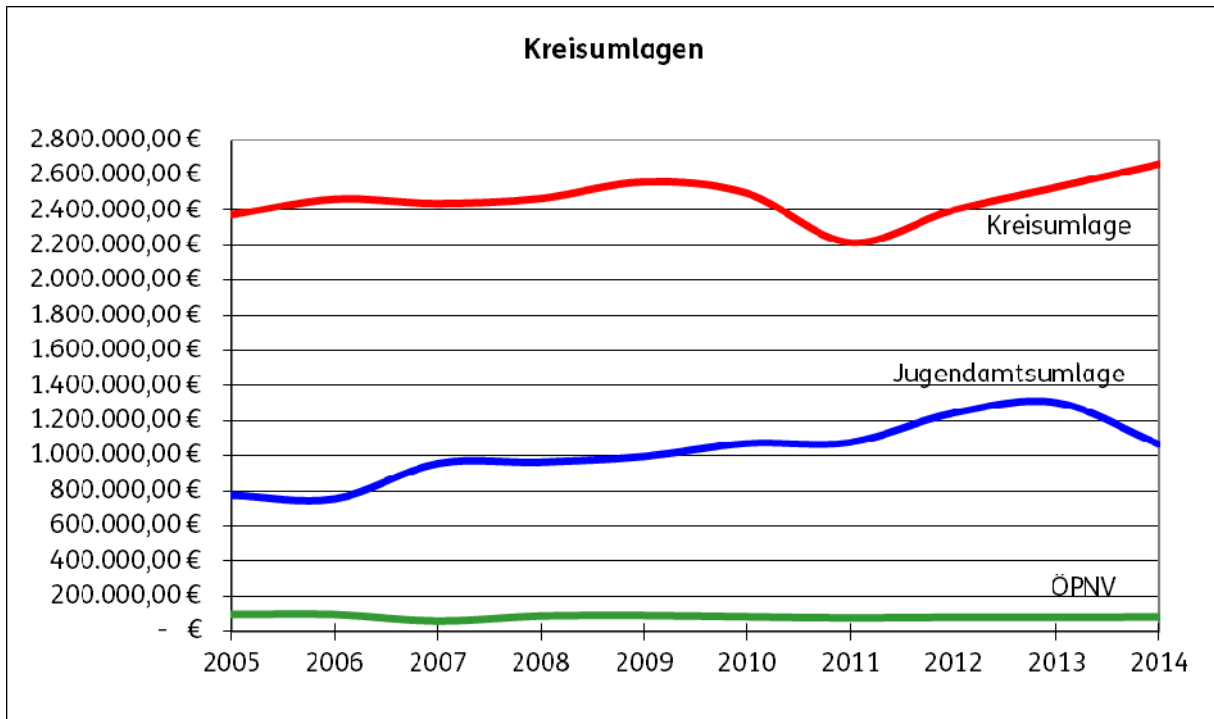


Kreisumlagen:

Mit dem Entwurf der Haushaltssatzung für die Jahre 2014 und 2015 schlägt der Landrat dem Kreistag des Kreises Kleve vor, die Hebesätze für die Kreisumlage 2014 und 2015 auf 32,00 % (+/- 0 %) und für die Mehrbelastung Jugendamt 2014 auf 12,80 % (-3,70 %) und für 2015 auf 14,87 % (+2,06 %) festzusetzen.

Die Kreisumlagen (Kreisumlage einschließlich Jugendamtsumlage und Umlage ÖPNV) sinken gegenüber dem Vorjahr (Festsetzung = 3.915.010,49 Euro) um -103.410,49 Euro (-2,64 %) auf 3.811.600,00 Euro.

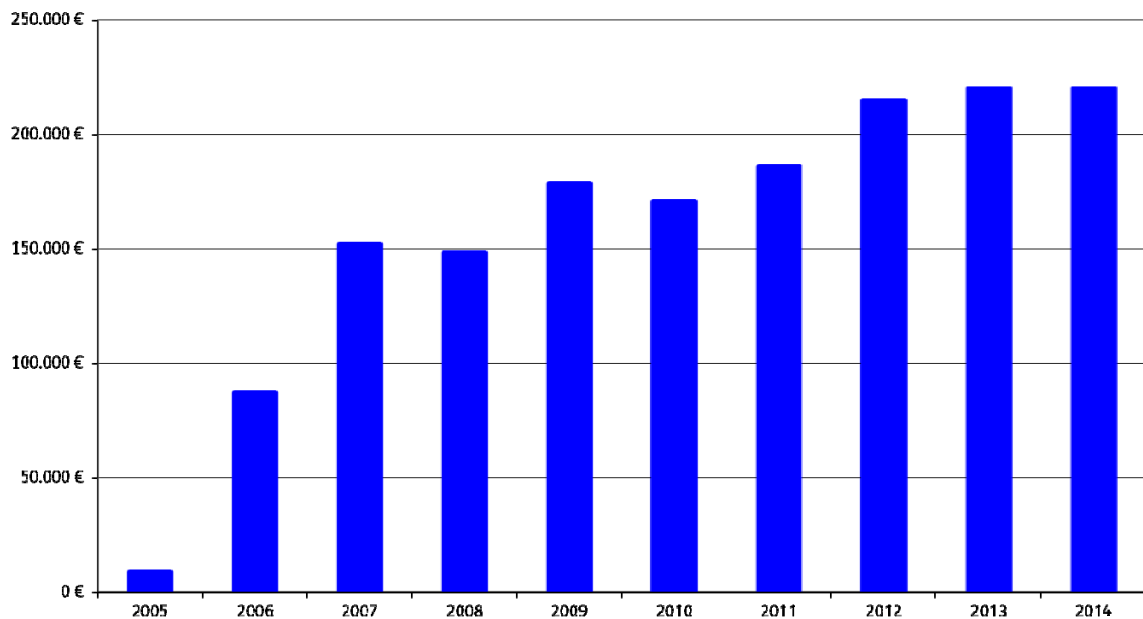
Dabei steigt die Kreisumlage um rund 133.000 Euro und sinkt die Jugendamtsumlage um rund -238.000 Euro.



Beteiligung an den Aufwendungen für die Hilfen nach SGB II:

Die Kommunen im Kreis Kleve sind nach § 5 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum SGB II zu 50 % an den Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II beteiligt (220.000 Euro). Andererseits erhält die Gemeinde für die Durchführung des SGB II eine Personal- und Sachkostenerstattung aus Bundesmitteln (250.000 Euro).

Beteiligung an den Sozialhilfeausgaben bzw. den SGB II-Leistungen





Instandhaltungsrückstellungen:

Die Übersichten der Instandhaltungsrückstellungen sind diesem Produkthaushaltsplan als Anlagen beifügt. Danach sollen im Jahr 2014 unterlassene Instandhaltungen in Höhe von 271.700 Euro, in 2015 in Höhe von 150.000 Euro, in 2016 in Höhe von 285.000 Euro abgearbeitet werden. Für 2017 sind derzeit keine Maßnahmen zur Abarbeitung unterlassener Instandhaltungen vorgesehen.

Haushaltsausgleich:

Der Haushalt der Gemeinde Uedem kann nach den Planwerten weder im Haushaltsjahr 2014 noch in den Jahren der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung (2015 bis 2017) strukturell ausgeglichen werden.

Dies hängt damit zusammen, dass sich zwar der Minderertrag bei der Schlüsselzuweisung aufhebt durch den höheren Planansatz bei der Gewerbesteuer, aber andererseits die Erträge aus den Auflösungen von Rückstellungen (-147.300 €, z. B. Altersteilzeit und Instandhaltungsrückstellung) weitestgehend wegfallen und die Transferaufwendungen um rund 130.000 Euro höher ausfallen als 2013. So steigen die Gesamterträge gegenüber 2013 um lediglich rund 16.000 Euro, die Gesamtaufwendungen aber um rund 281.000 Euro.

Veränderungen bei den Transferaufwendungen, beispielhaft:

Leistungen für Asylbewerber	+65.000 €
Gewerbesteuerumlage	+68.500 €
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	+67.000 €
Kreisumlage	+132.750 €
Jugendamtsumlage	-238.900 €

Für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung geht der Unterzeichner davon aus, dass der Gewerbesteuerertrag (sofern sich nicht weitere neue Unternehmen in Uedem ansiedeln) rückläufig sein und sich mittelfristig bei 4 Mio. Euro einpendeln wird.

Die Unterdeckung der Erträge für die Aufwendungen (inkl. Finanzergebnis) beträgt im Haushaltsjahr 2014 rund -195.066 Euro. In den Finanzplanjahren ergeben sich nach derzeitigem Stand Defizite von rund 281.000 Euro im Jahr 2015, rund 472.000 Euro im Jahr 2016 und rund 430.000 Euro im Jahr 2017. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes ist nach derzeitiger Planung bis zum Jahr 2017 nicht notwendig.



6. Übersicht über die wichtigsten ordentlichen Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Art	(vorl.) RE 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
Steuern			
Grundsteuer A	112.273,82	113.000	113.000
Grundsteuer B	891.639,34	895.000	910.000
Gewerbesteuer	4.675.672,63	4.000.000	4.300.000
Vergnügungssteuer	1.800,00	1.500	1.500
Hundesteuer	56.145,88	56.000	56.000
Summe	5.737.531,67	5.065.500	5.380.500

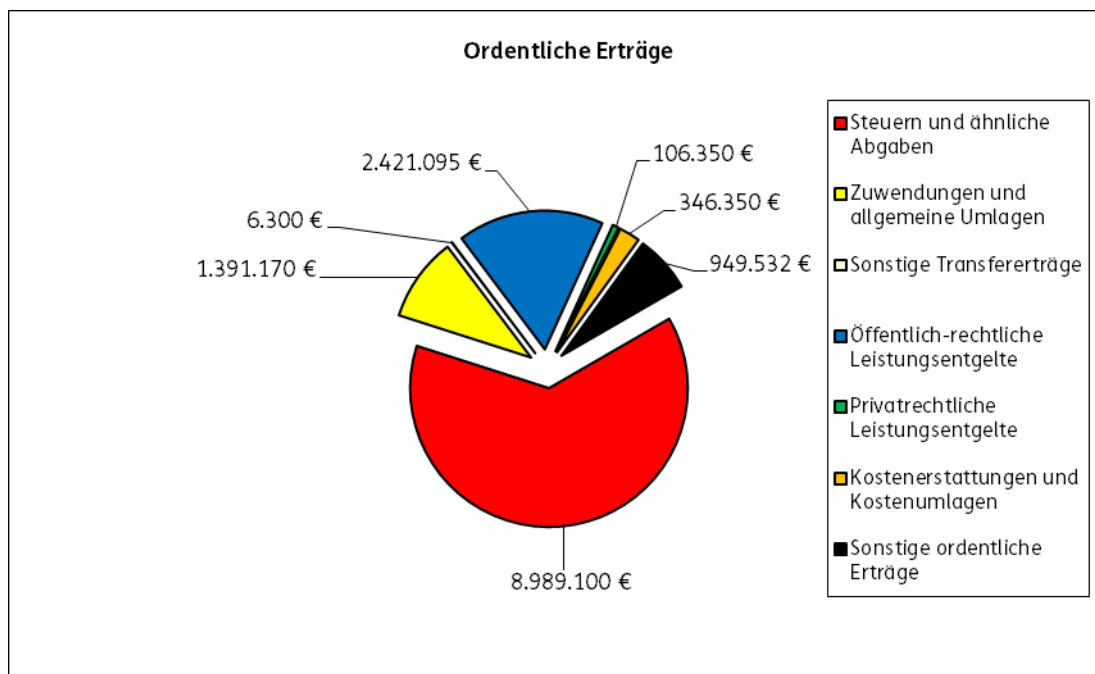
Art	(vorl.) RE 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
Zuweisungen, Umlagen			
Anteil an Einkommensteuer	2.529.484,00	2.668.000	2.820.000
Anteil an Umsatzsteuer	239.323,00	248.500	251.500
Schlüsselzuweisungen	1.352.968,00	785.000	472.000
Kompensationsleistungen	284.017,79	284.000	280.000
Gaststreitkräftestationie- rungshilfe	161.800,00	166.400	182.000
Summe	4.567.592,79	4.151.900	4.005.500

Art	(vorl.) RE 2012 Euro	Plan 2013 Euro	Plan 2014 Euro
Umlagen			
Gewerbesteuerumlage	379.953,00	299.500	368.000
Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	369.098,00	291.000	358.000
Kreisumlagen	3.720.492,54	3.917.250	3.811.600
Summe	4.469.543,54	4.507.750	4.537.600



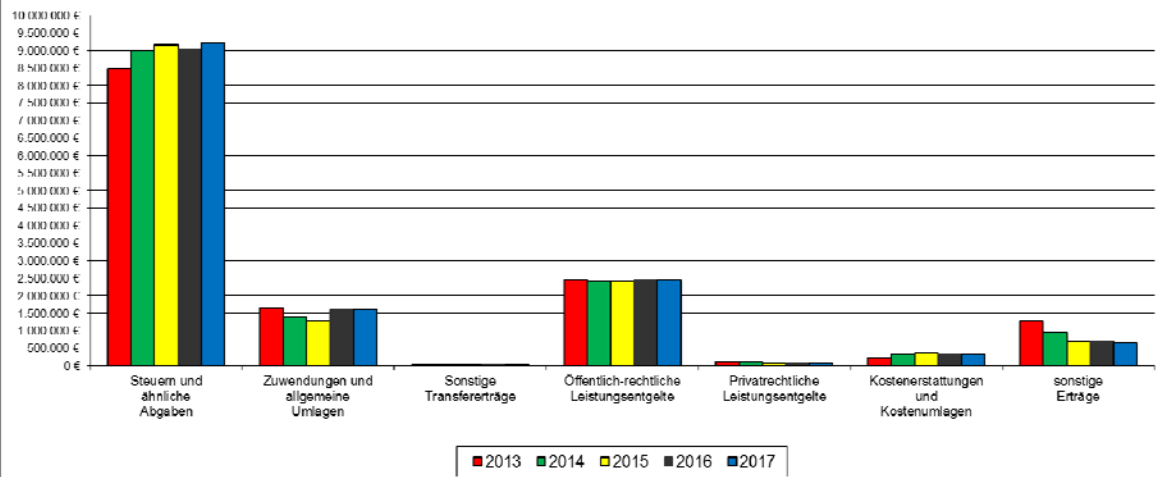
6.1 Ordentliche Erträge

Ordentliche Erträge	2013	2014	Differenz
Steuern und ähnliche Abgaben	8.472.400,00	8.989.100,00	516.700,00
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.648.148,34	1.391.170,24	-256.978,10
Sonstige Transfererträge	5.000,00	6.300,00	1.300,00
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.449.315,75	2.421.094,90	-28.220,75
Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.880,00	106.350,00	-14.530,00
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	233.500,00	346.350,00	112.850,00
Sonstige ordentliche Erträge	1.265.056,44	949.532,41	-315.524,03
	14.194.300,53	14.209.897,55	15.597,12

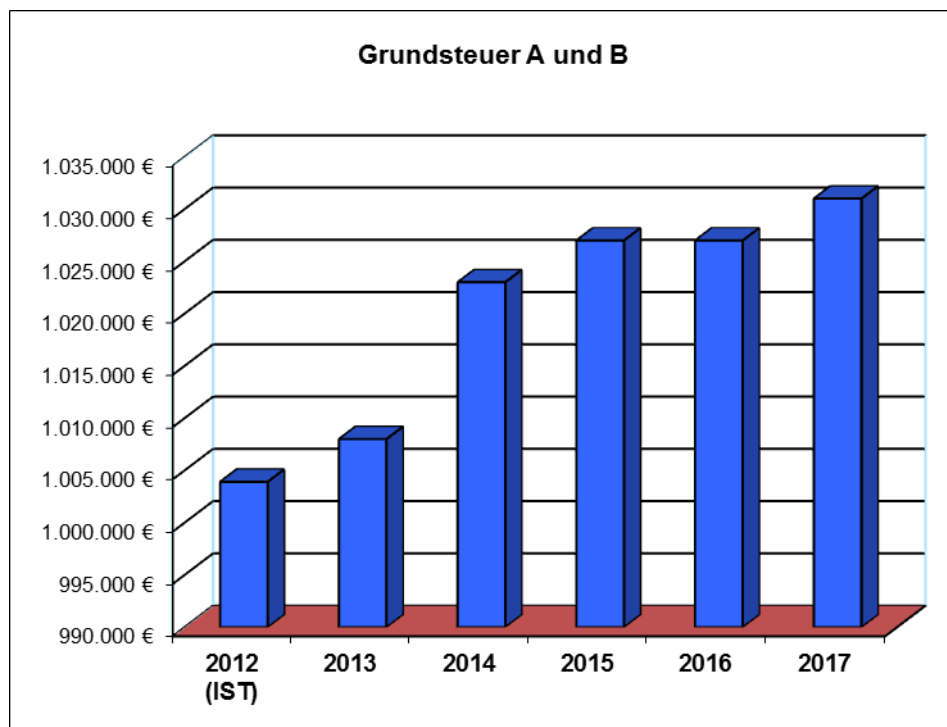


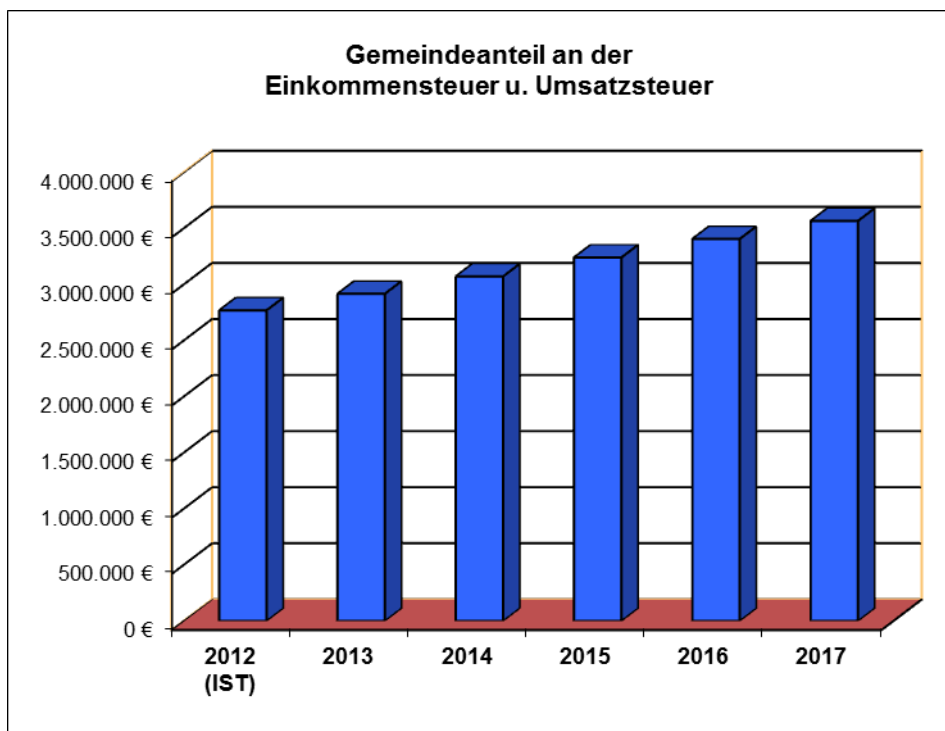
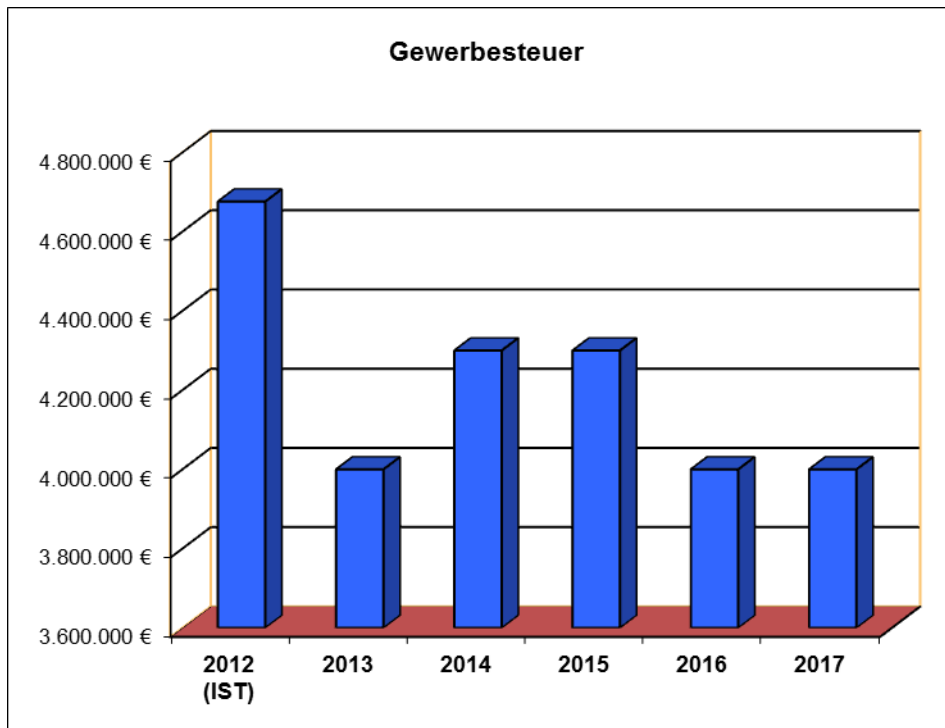


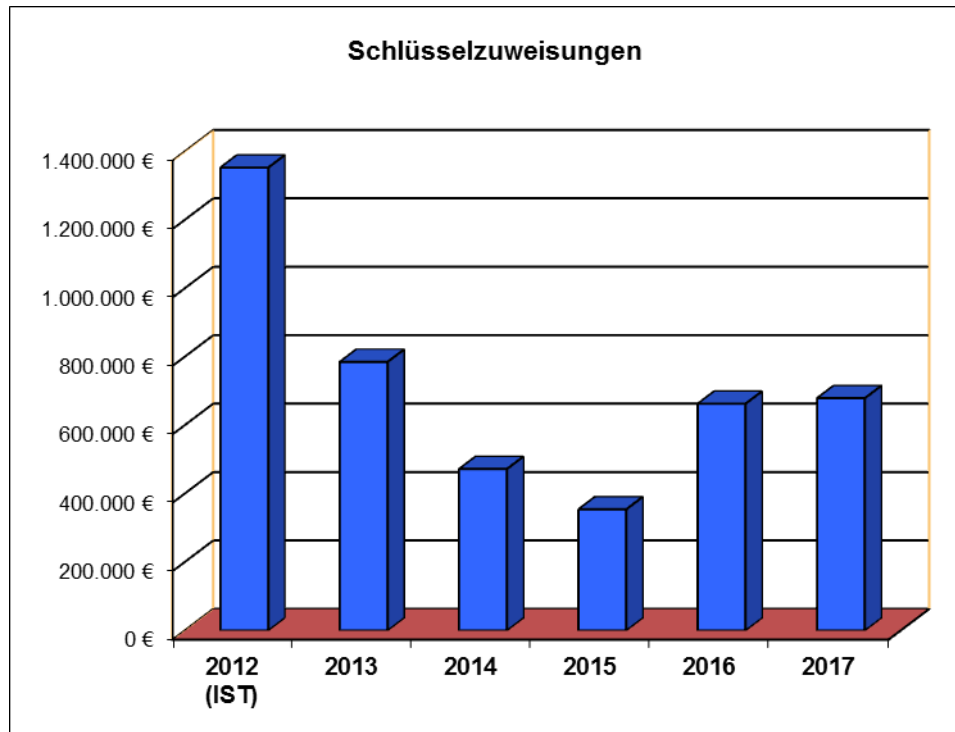
Ertragsentwicklung in den Haushaltsjahren 2013 - 2017



Wesentliche Ertragspositionen

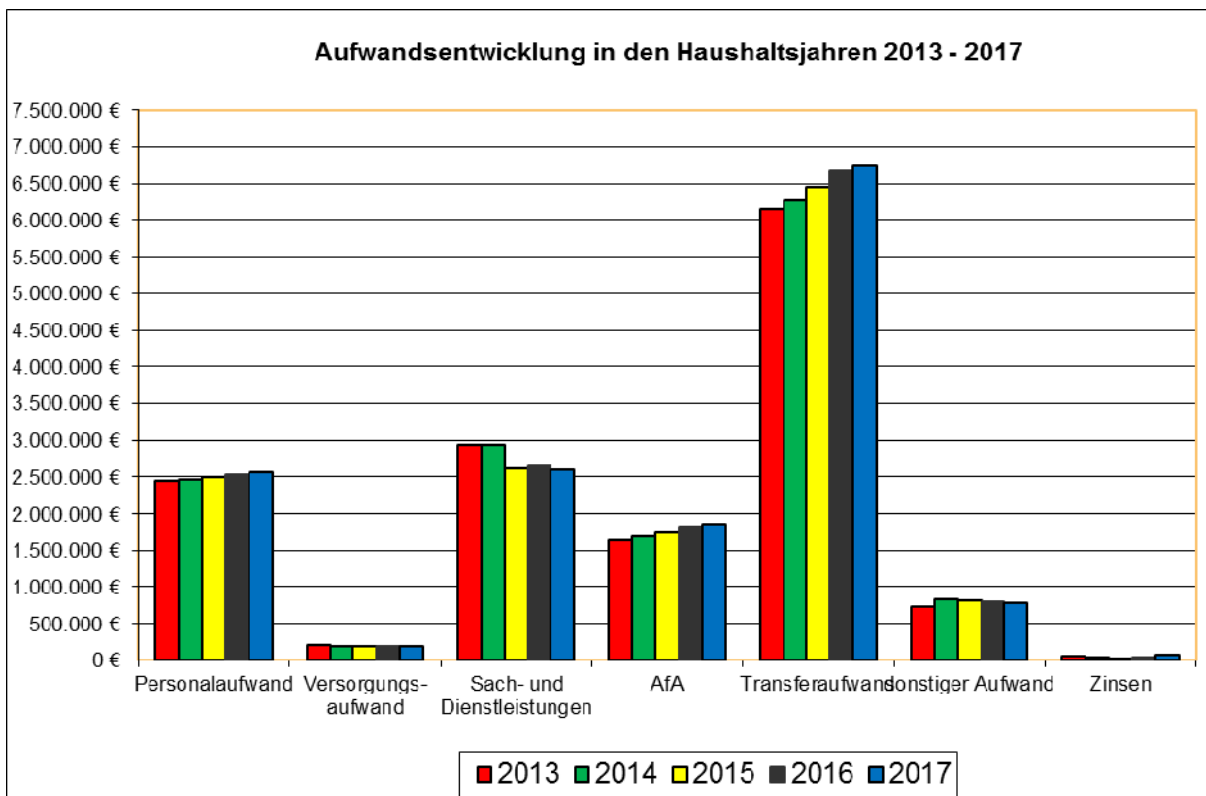
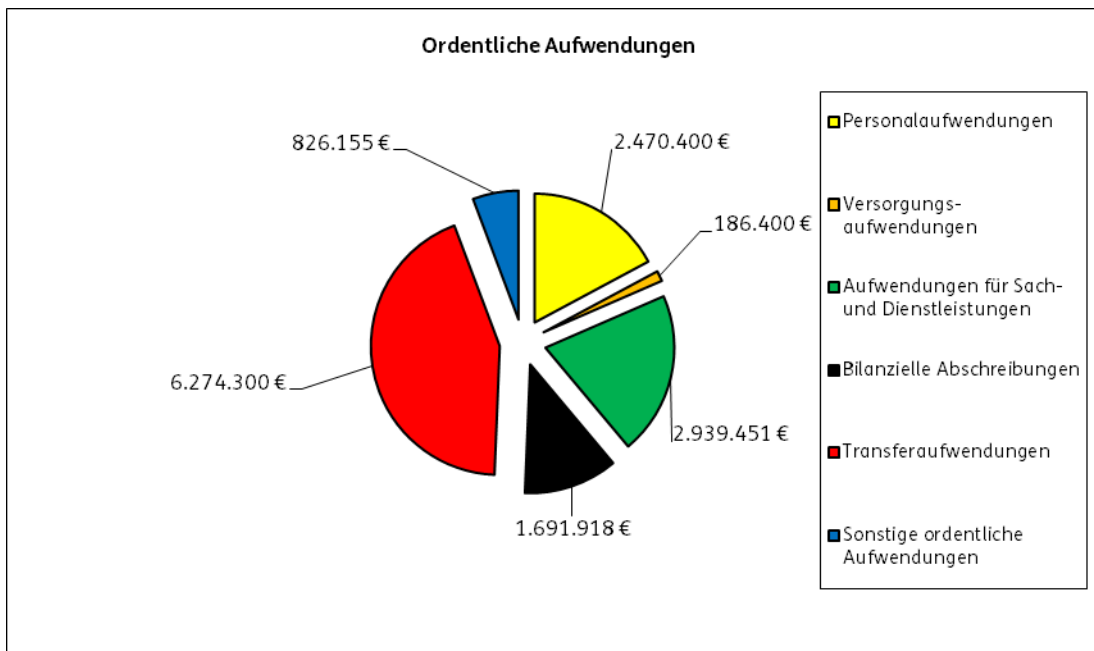






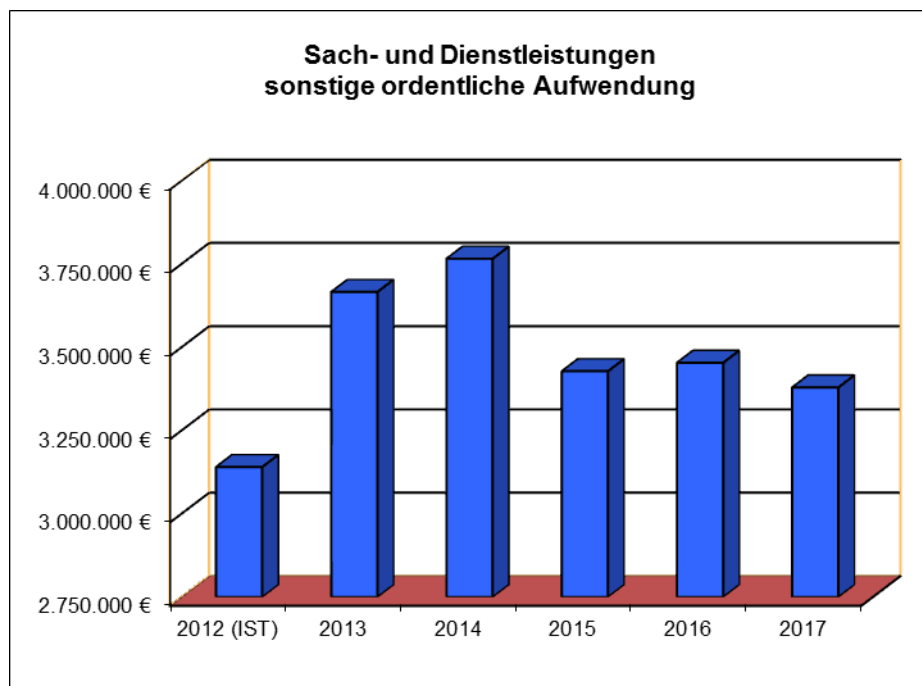
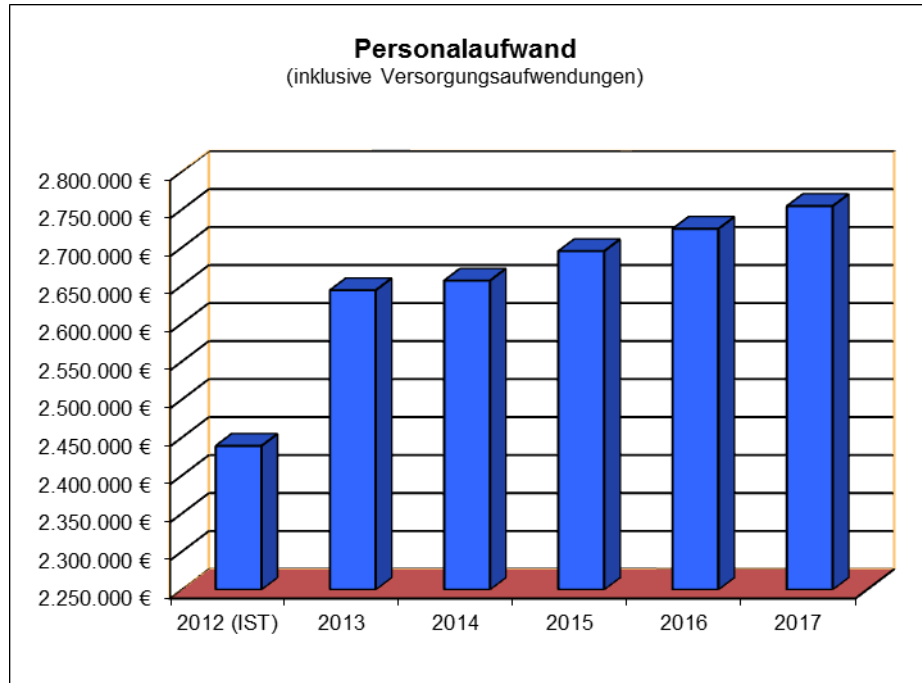
6.2 Ordentliche Aufwendungen

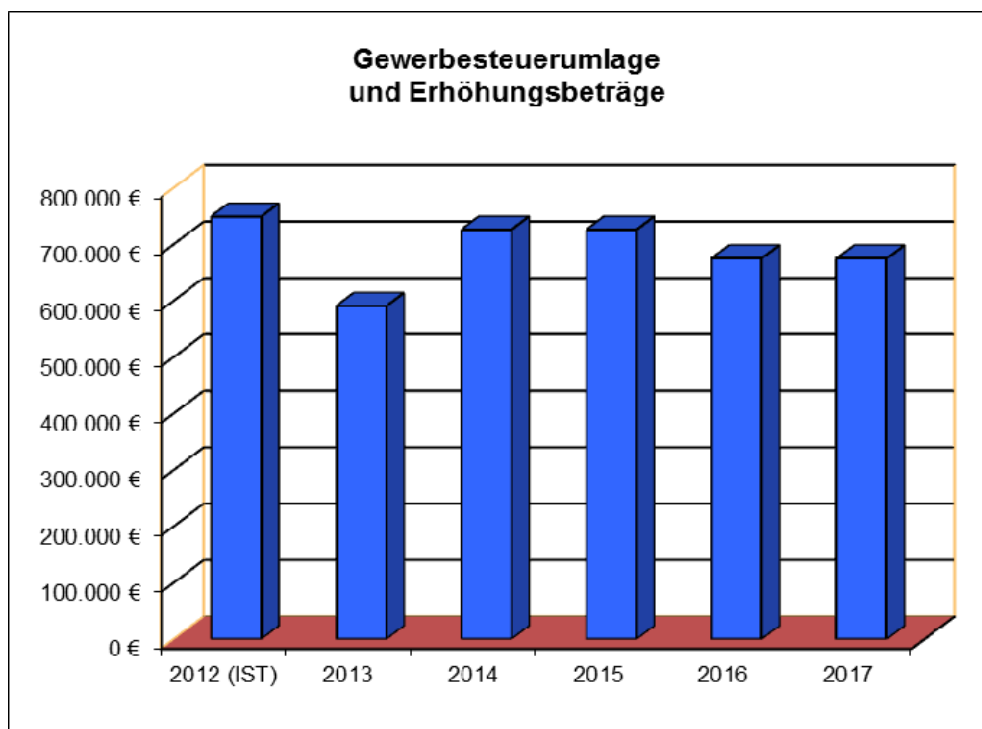
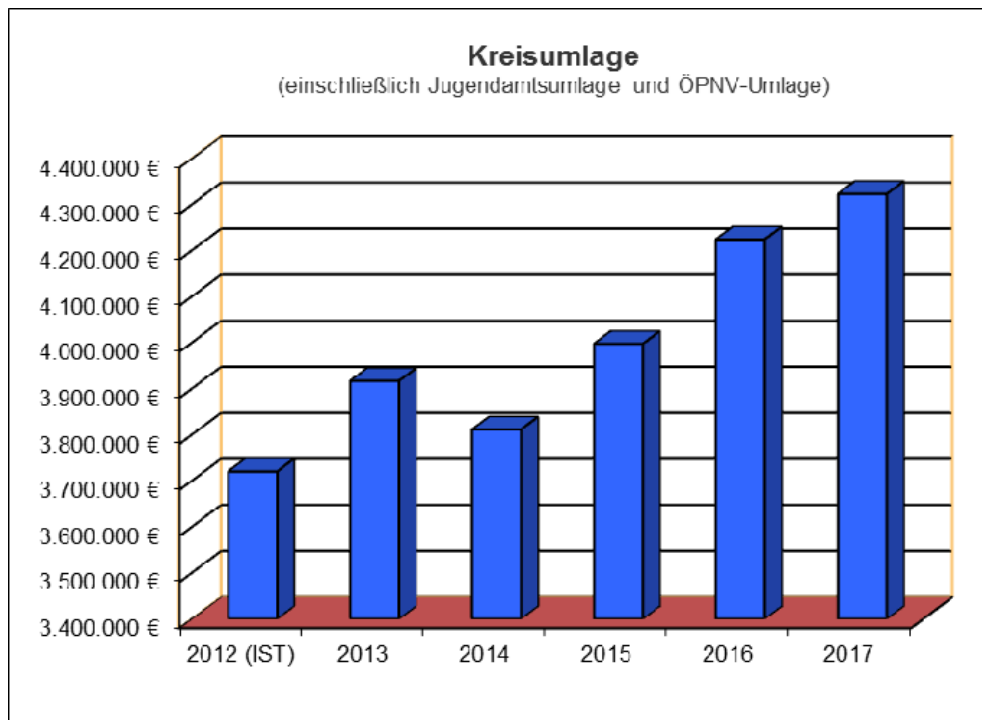
Ordentliche Aufwendungen	2013	2014	Differenz
Personalaufwendungen	2.443.500,00	2.470.400,00	26.900,00
Versorgungsaufwendungen	200.600,00	186.400,00	-14.200,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.932.145,85	2.939.450,85	7.305,00
Bilanzielle Abschreibungen	1.641.137,81	1.691.917,94	50.780,13
Transferaufwendungen	6.149.820,00	6.274.300,00	124.480,00
Sonstige ordentliche Aufwendungen	733.830,00	826.155,00	92.325,00
	14.101.033,66	14.388.623,79	287.590,13





Wesentliche Aufwandspositionen







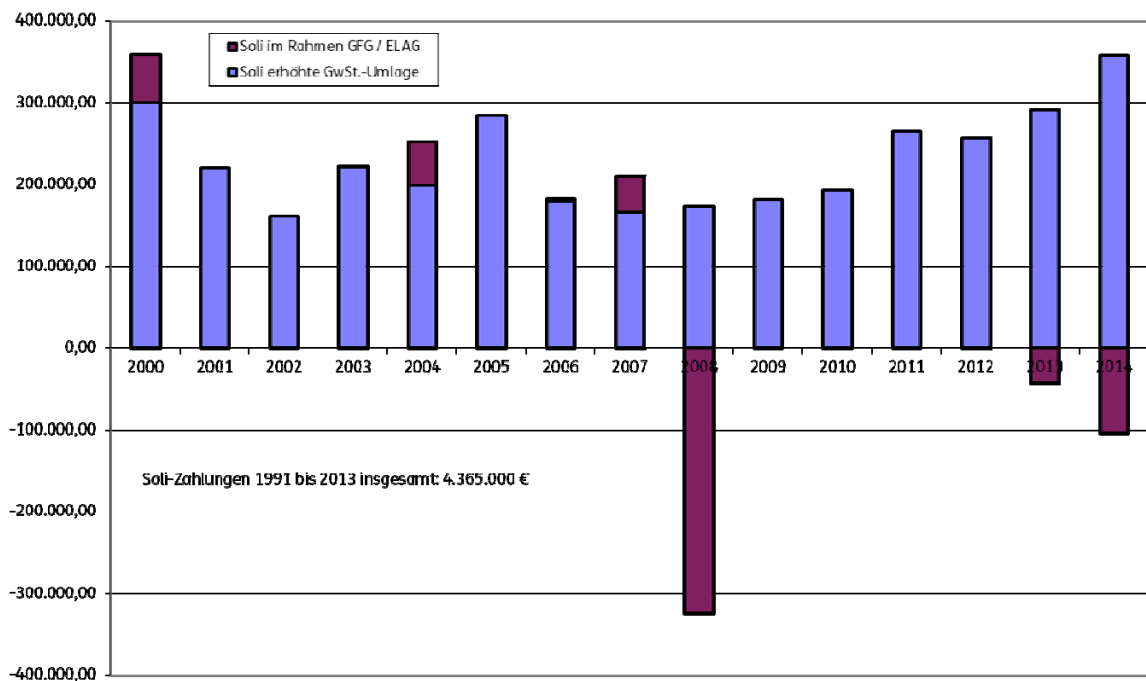
6.3 Entwicklung der Beteiligung an den einheitsbedingten Lasten

Laut letzter Berechnung des Landes NRW vom 10.12.2013 hat die Gemeinde Uedem für einheitsbedingte Lasten folgende Beträge zu zahlen (-) bzw. erhält folgende Erstattungen.

2007	0,00 Euro
2008	0,00 Euro
2009	-17.552,31 Euro
2010	-6.175,72 Euro
2011	65.889,43 Euro
Saldo:	42.161,40 Euro

Der Betrag von 42.161,40 Euro wird noch im Jahr 2013 ausgezahlt. Die Abrechnung für das Jahr 2012 erfolgt im Jahr 2014. Nach ersten Berechnungen des Landes ist hieraus ein Ertrag in Höhe von rund 104.000 Euro zu erwarten.

Seitens der Gemeinde Uedem wurden bzw. werden seit 1991 bis zum Jahr 2014 zu den einheitsbedingten Lasten unter Berücksichtigung der oben genannten Nachzahlungen bzw. Erstattungen rund 4.365.000 Euro geleistet:





7. Instandhaltungs- und Investitionstätigkeit der Gemeinde Udem

Neben den „ergebniswirksamen“ Aufwendungen investiert die Gemeinde Udem im Haushaltsjahr 2014 rund 3 Mio. Euro in kommunales Vermögen. Folgende, wesentliche Investitionen sind in 2014 vorgesehen:

Investition	Ansatz 2014
7.000120.700 Grunderwerb Gewerbegebiet	737.700,00 €
7.000145.700 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1	146.000,00 €
7.000153.700 Digitalfunk Feuerwehr	42.000,00 €
7.000160.700 Erschließung Dr.-Willem-Pies-Straße	264.000,00 €
7.000163.700 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1	241.000,00 €
7.000171.700 Erneuerung Haltestellen ÖPNV	212.000,00 €
7.000191.700 Freizeitstätte für Jung und Alt	460.000,00 €
7.000195.700 Energetische Sanierung Grundschule (Planung)	80.000,00 €
7.000223.700 Kanalerneuerung Ostwall (Teilstück Bergstraße – Südwall)	143.000,00 €
7.000224.700 Entkopplung Kanal OT Keppeln	89.000,00 €
7.000230.700 Ausbau Ostwall (Teilstück Bergstraße – Südwall)	330.000,00 €
7.000244.700 Anschaffung von Abgasabsauganlagen für die Feuerwehrgerätehäuser	15.000,00 €
7.000248.700 Umbau ehemaliges KOT-Heim (Keller Bürgerhaus)	40.000,00 €

Den Auszahlungen für Investitionen stehen insgesamt Einzahlungen aus Investitionen in einer Gesamthöhe von rund 2.875.000 Euro gegenüber. Hierzu zählen insbesondere die Veräußerungseinzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken mit rund 906.000 Euro und Zuwendungen in Höhe von rund 1.746.000 Euro.



Außerdem sollen u. a. folgende Instandhaltungsrückstellungen abgearbeitet werden:

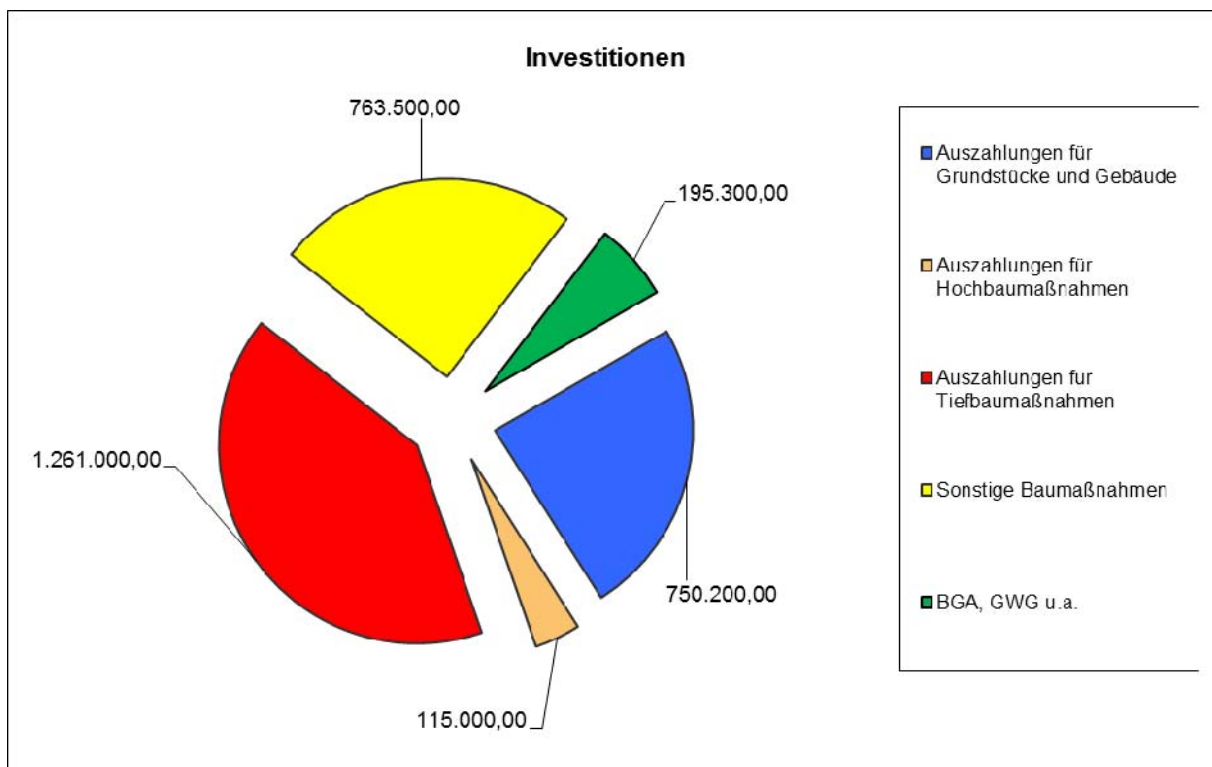
Instandhaltungsrückstellung		Ansatz 2014
3.00003.01	Erneuerung der Heizung im Tennisplatzhaus	46.000,00 €
3.00017.01	Splittung Wirtschaftswege	50.000,00 €
3.00018.01	Klinkerpflasterflächen im Ortskern	66.000,00 €
	Absturzsicherungen an kommunalen Gebäuden	39.300,00 €
	Erneuerung der Heizungen in den Platzhäusern Uedem und Keppeln	23.500,00 €

Folgende „größere“ Unterhaltungsmaßnahmen sind vorgesehen:

Unterhaltungsmaßnahme		Ansatz 2014
K30001708	Erneuerung der Heizung im Gemeindehaus Uedemerbruch	16.500,00 €
K3000302	Behebung von Mängeln an der elektrischen Anlage der Verbundschule	8.000,00 €
K3000802	Überdachung Eingang, Neuanstrich vordere Schwimmhallenwand, Erneuerung 2 Lichtbänder u. a. in der Lehrschwimmhalle	12.000,00 €
K3000804 + 3.00005.01	Erneuerung der Heizungsanlage im Platzhaus Uedem (davon aus Instandhaltungsrückstellung 12.500 €)	25.000,00 €
K3000804	Modernisierung der Duscharmaturen im Platzhaus Uedem gemäß Vorgaben des Gesundheitsamtes	9.000,00 €
K3000805 + 3.00006.01	Erneuerung der Heizungsanlage im Platzhaus Keppeln (davon aus Instandhaltungsrückstellung 11.000 €)	16.000,00 €
K3000805	Modernisierung der Duscharmaturen im Platzhaus Keppeln gemäß Vorgaben des Gesundheitsamtes	9.200,00 €
K3000806	Wegepflasterung, Anstricharbeiten, Ersatz der Einfachverglasung durch Isolierverglasung, Erneuerung der Zaunanlage am/im Tennisplatzhaus Uedem	39.600,00 €
11.03	Allgemeine Unterhaltung, Kanalreinigung, punktuelle Kanalreparaturen im Schmutz- und Regenwasserbereich	131.000,00 €
12.01	Unterhaltung der Warte- und Wetter-schutzhäuschen, allgemeine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung und Korrosionsschutzarbeiten an Altstadtleuchten und Straßenmobiliar	26.000,00 €



Unterhaltungsmaßnahme		Ansatz 2014
12.01	Instandsetzung Niedermühlenweg (19 T€) und Gocher Straße (19 T€)	38.000,00 €
12.01	Allgemeine Unterhaltung einschließlich Nachpflanzungen und Lichtmastbegrünung (30 T€) und Baumpflege- maßnahmen gemäß Baumkataster (40 T€)	70.000,00 €
12.01	Allgemeine Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Wanderwegen (20 T€), Mähen der Bankette (5 T€) und Abfräsen der Bankette (10 T€)	35.000,00 €
13.01	Unterhaltung von Kinderspielplätzen (10 T€) und Park- und Gartenanlagen (6 T€)	16.000,00 €





8. Ausgleich von Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Ergebnishaushalt weist eine Unterdeckung von -195.066 Euro aus. Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gilt er somit als strukturell nicht ausgeglichen und bedarf einer Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in gleicher Höhe.

Im Finanzhaushalt ergibt sich eine Finanzierungsunterdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit von -460.595 Euro. Das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit beträgt -232.329 Euro. Die Tilgungsleistung beträgt für die bestehenden Kredite 211.500 Euro.

Ergebnisplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Jahresergebnis	52.427	-195.066	-281.276	-472.305	-429.954

Finanzplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Ergebnis Finanzplan	-1.588.394	-672.924	-135.904	-435.374	-50.024

9. Kreditbedarf

Eine Kreditaufnahme wäre gemäß § 86 Absatz 1 GO NRW zwar erforderlich, da das Finanzierungssaldo aus Investitionstätigkeit negativ ist. Da der Betrag für ein Darlehensgeschäft aber als gering anzusehen und somit nicht mit guten Darlehenskonditionen zu rechnen ist, geht der Unterzeichner davon aus, dass es nicht zu einer Darlehensaufnahme kommen wird.

In der Haushaltssatzung ist vorsorglich dennoch eine eine Kreditaufnahme von 231.500 Euro vorgesehen.

In den Folgejahren sind Kreditaufnahmen erforderlich. Siehe dazu Erläuterungen zum Produkt 16 01. Die entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen wurden in den Finanzplanjahren berücksichtigt.

Finanzplan Haushaltsjahr / Planungs- jahr	2013	2014	2015	2016	2017
Aufnahme von Darlehen	851.500	231.500	700.000	558.000	526.000



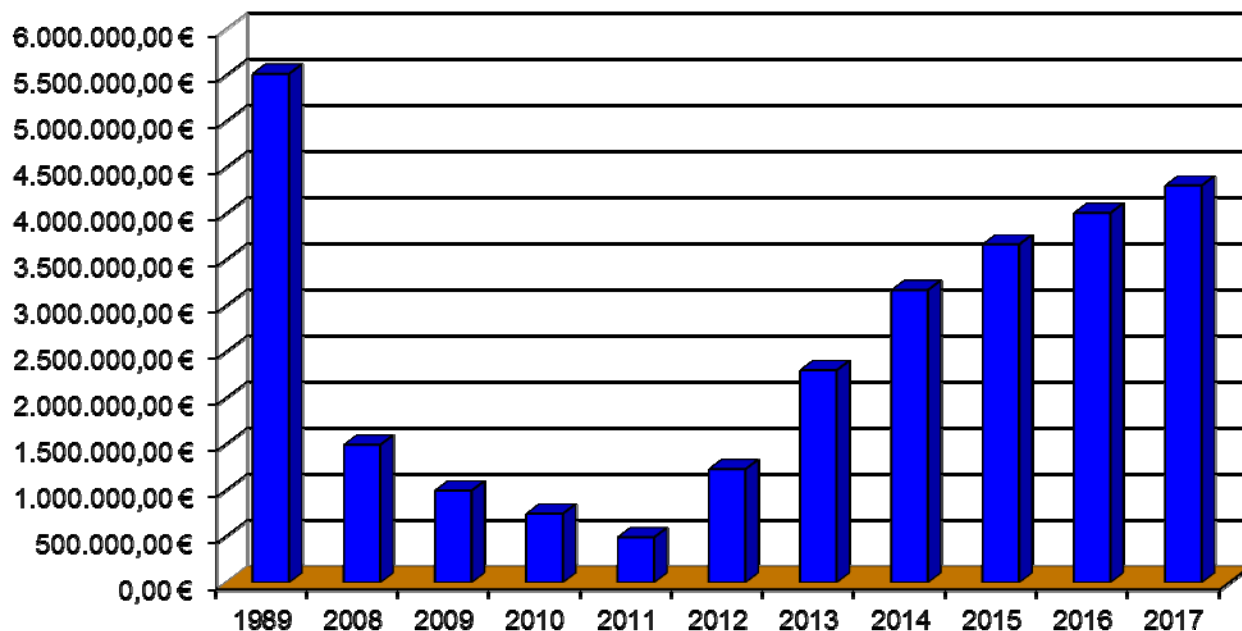
Die nachfolgende Übersicht zeigt die Darlehensentwicklung

Haushaltsjahr	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres TEuro	Darlehensaufnahme TEuro	Tilgung TEuro	Stand am Ende des Haushaltsjahres TEuro	je Einwohner Euro
1987	3.837	665	121	4.381	674,58
1988	4.381	752	135	4.997	770,72
1989	4.997	665	146	5.516	848,27
1990	5.516	-	360	5.156	771,80
1991	5.156	-	131	5.025	746,29
1992	5.025	-	135	4.890	716,80
1993	4.890	-	163	4.727	676,72
1994	4.727	-	166	4.561	637,33
1995	4.561	406	601	4.366	595,94
1996	4.366	-	198	4.168	551,43
1997	4.168	-	184	3.984	501,32
1998	3.984	-	179	3.823	473,84
1999	3.823	-	184	3.640	444,16
2000	3.640	-	183	3.457	415,55
2001	3.457	-	208	3.249	388,88
2002	2.674	-	150	2.524	301,12
2003	2.524	-	198	2.327	273,68
2004	2.327	-	203	2.124	249,75
2005	2.124	-	209	1.915	225,65
2006	1.915	-	214	1.701	200,13
2007	1.701	-	221	1.480	175,06
2008	1.480	-	238	1.242	146,84
2009	1.242	-	245	997	120,76
2010	997	-	250	747	90,89
2011	747	-	257	490	60,31
2012	490	955	216	1.229	152,62 *
2013	1.229	1.310	237	2.302	285,78 *
Ausblick					
2014	2.302	1.083	213	3.172	393,70 *
2015	3.172	700	205	3.667	455,19 *
2016	3.667	558	218	4.007	497,46 *
2017	4.007	526	228	4.305	534,47 *

*Einwohner am 31.12.2012 nach IT.NRW: 8.056



Entwicklung der Verschuldung



10. Entwicklung der Ausgleichsrücklage

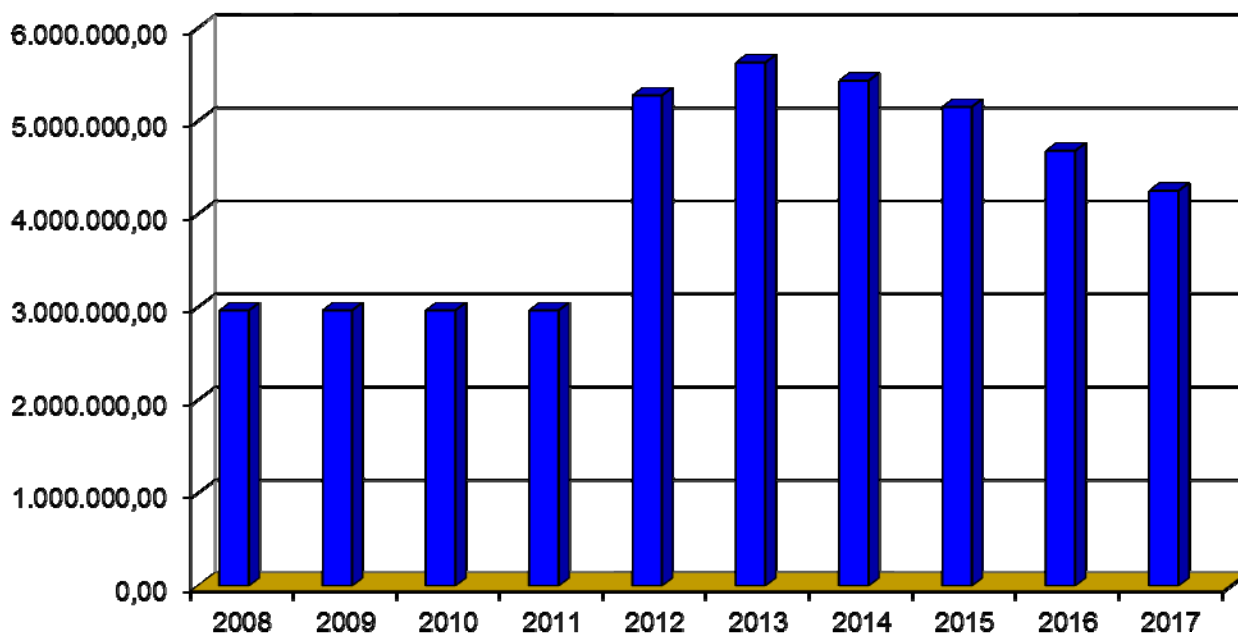
Die Entwicklung der Ausgleichsrücklage ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Haushaltsjahr									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)	2.961.976,00	2.959.320,67	2.961.976,00	2.961.976,00	2.961.976,00	5.272.561,85	5.625.400,97	5.430.334,97	5.149.058,97	4.676.753,97
Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)	-2.655,33	220.302,81	92.821,25	418.902,49	1.581.214,63	352.839,12	-195.066,00	-281.276,00	-472.305,00	-429.954,00
jährliche Inanspruchnahme (-) /Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage	-2.655,33	2.655,33	0,00	0,00	2.310.585,85	352.839,12	-195.066,00	-281.276,00	-472.305,00	-429.954,00
Ausgleichsrücklage (Endbestand)	2.959.320,67	2.961.976,00	2.961.976,00	2.961.976,00	5.272.561,85	5.625.400,97	5.430.334,97	5.149.058,97	4.676.753,97	4.246.799,97
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00	217.647,48	92.821,25	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Allgemeine Rücklage	18.647.891,78	18.647.891,78	18.647.891,78	18.876.841,80	18.238.034,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Deckungsrücklage	272.628,17	519.901,66	148.931,67	80.717,76	410.657,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	0,00	0,00	217.647,48	92.821,25	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Entwicklung der Ausgleichsrücklage jeweils 31.12.



11. Liquidität

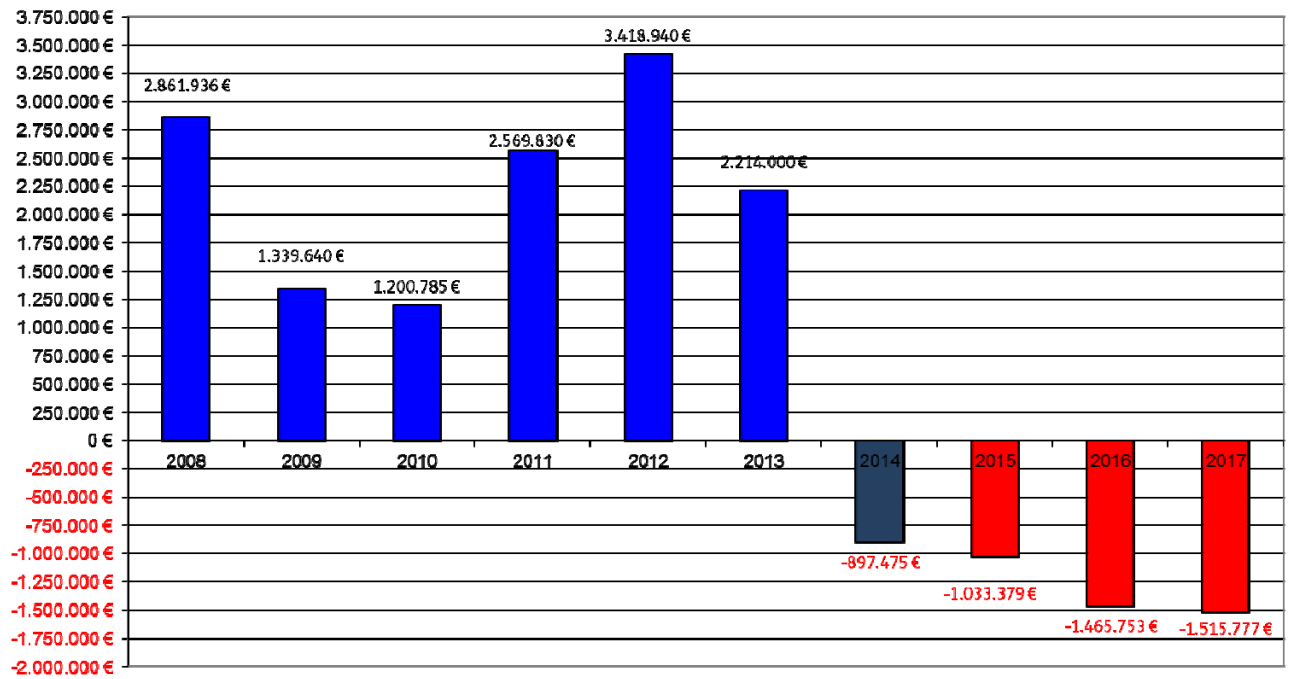
Zum 31.12.2013 wird die Liquidität der Gemeinde rund 2,5 Mio. Euro betragen. Die noch zu tätige Kreditaufnahme aus der Kreditermächtigung des Jahres 2013 und die noch zu erwartenden Ermächtigungsübertragungen aus dem Haushaltsjahr 2013 sowie die noch auf das Haushaltsjahr 2013 zu buchenden Aufwendungen werden in der folgenden Tabelle im Jahr 2014 berücksichtigt.

Entwicklung der Liquidität

Jahr	Anfangsbestand zum 01.01.	Zu-/Abgang	Endbestand zum 31.12.
2008			2.861.936 €
2009			1.339.640 €
2010			1.200.785 €
2011			2.569.830 €
2012			3.418.940 €
2013			2.214.000 €
2014	2.214.000 €	-3.341.975 €	-1.127.975 €
2015	-1.127.975 €	-135.904 €	-1.263.879 €
2016	-1.263.879 €	-432.374 €	-1.696.253 €
2017	-1.696.253 €	-50.024 €	-1.746.277 €



Liquidität
jeweils zum 31.12.



Uedem, den 20. Februar 2014

(Rainer Weber)
Bürgermeister





Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.008.058,97	8.472.400	8.989.100	9.167.700	9.040.400	9.214.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.284.999,24	1.648.148	1.391.170	1.299.409	1.603.676	1.621.550
3	+ Sonstige Transfererträge	7.414,12	5.000	6.300	6.000	6.000	6.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.284.261,38	2.449.316	2.421.095	2.427.083	2.434.600	2.439.817
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	157.906,31	120.880	106.350	86.950	86.950	87.050
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	276.141,78	233.500	346.350	360.700	345.800	339.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	816.136,35	1.265.056	949.532	717.933	708.423	657.461
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-15.423,82	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	14.819.494,33	14.194.301	14.209.898	14.065.774	14.225.849	14.365.778
11	- Personalaufwendungen	2.337.947,16	2.443.500	2.470.400	2.505.500	2.532.100	2.559.000
12	- Versorgungsaufwendungen	88.062,81	200.600	186.400	189.400	192.100	195.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.328.884,83	2.932.146	2.939.451	2.613.551	2.655.271	2.607.281
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.687.578,76	1.646.138	1.696.918	1.743.944	1.808.279	1.857.316
15	- Transferaufwendungen	6.024.879,14	6.149.820	6.274.300	6.464.100	6.676.500	6.738.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	799.192,35	728.830	821.155	813.215	797.065	770.895
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.266.545,05	14.101.034	14.388.624	14.329.710	14.661.314	14.728.392
18	= Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.583.796,92	93.267	-178.726	-263.936	-435.465	-362.614
19	+ Finanzerträge	19.899,63	11.860	16.360	11.360	8.860	7.360
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.054,22	52.700	32.700	28.700	45.700	74.700
21	= Finanzergebnis	-3.154,59	-40.840	-16.340	-17.340	-36.840	-67.340
22	= Ordentliches Ergebnis	1.580.642,33	52.427	-195.066	-281.276	-472.305	-429.954
26	= Jahresergebnis	1.580.642,33	52.427	-195.066	-281.276	-472.305	-429.954



Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.812.773,32	8.472.400	8.989.100	9.167.700	9.040.400	9.214.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.749.436,95	1.126.421	808.321	691.421	1.000.221	1.016.421
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	955,76	5.000	6.300	6.000	6.000	6.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.907.632,52	1.980.090	1.976.680	1.976.680	1.976.630	1.976.630
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	149.541,59	120.880	106.350	86.950	86.950	87.050
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	261.276,85	233.500	346.350	360.700	345.800	339.800
7	+ Sonstige Einzahlungen	390.276,80	409.050	381.050	371.550	366.550	361.550
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	454.130,81	11.860	16.360	11.360	8.860	7.360
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.726.024,60	12.359.201	12.630.511	12.672.361	12.831.411	13.008.911
10	- Personalauszahlungen	2.236.858,57	2.339.700	2.409.100	2.441.700	2.465.600	2.489.700
11	- Versorgungsauszahlungen	172.309,46	189.400	174.800	177.500	180.000	182.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.528.464,07	3.326.705	3.408.551	2.763.551	2.940.271	2.628.840
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	24.988,86	52.700	32.700	28.700	45.700	74.700
14	- Transferauszahlungen	6.037.627,26	6.149.820	6.339.300	6.464.100	6.676.500	6.738.800
15	- Sonstige Auszahlungen	491.187,85	683.330	726.655	738.215	752.065	725.895
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.491.436,07	12.741.655	13.091.106	12.613.766	13.060.136	12.840.435
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.234.588,53	-382.454	-460.595	58.595	-228.725	168.476
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	748.868,93	1.453.600	1.746.100	1.223.050	1.001.900	854.300
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	574.506,15	1.059.800	904.660	368.500	370.000	372.200
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	171.509,81	439.360	223.470	260.660	348.960	450.060
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.494.884,89	2.952.760	2.874.230	1.852.210	1.720.860	1.676.560
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	321.817,86	1.188.100	750.200	210.500	37.500	22.500
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.101.137,13	3.253.700	2.139.500	2.234.000	1.843.750	2.076.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	666.176,61	293.900	195.300	87.650	378.200	75.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	21.559	21.559	21.559	21.559
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.089.131,60	4.735.700	3.106.559	2.553.709	2.281.009	2.195.559
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.594.246,71	-1.782.940	-232.329	-701.499	-560.149	-518.999
32	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	640.341,82	-2.165.394	-692.924	-642.904	-788.874	-350.524
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	955.535,69	851.500	231.500	700.000	558.000	526.000
34	- Tilgung von Gewährung von Darlehen	215.750,17	274.500	211.500	193.000	204.500	225.500
35	= Saldo der Finanzierungstätigkeit	739.785,52	577.000	20.000	507.000	353.500	300.500
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	1.380.127,34	-1.588.394	-672.924	-135.904	-435.374	-50.024
38	= Liquide Mittel	1.380.127,34	-1.588.394	-672.924	-135.904	-435.374	-50.024

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Aufgaben

- Rats- und Ausschussarbeit einschließlich Sitzungsdienst
- Verwaltungsleitung und -steuerung
- Repräsentation
- Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Büro des Bürgermeisters

Produktverantwortliche/r

Herr Koenen

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.108,20	13.108	13.108	13.108	13.108	13.108
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.425,61	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	316,78	317	158	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	18.710,59	17.285	17.127	16.968	16.968	16.968
11	- Personalaufwendungen	223.823,73	234.600	242.000	244.500	247.000	249.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.259,93	64.450	60.300	54.520	53.920	50.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	39.202,70	42.145	41.020	41.153	47.862	66.438
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	128.068,59	142.200	151.200	150.350	151.000	153.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	436.354,95	483.395	494.520	490.523	499.782	519.938
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-417.644,36	-466.110	-477.393	-473.555	-482.813	-502.970
22	= Ordentliches Ergebnis	-417.644,36	-466.110	-477.393	-473.555	-482.813	-502.970
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-417.644,36	-466.110	-477.393	-473.555	-482.813	-502.970
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	93.223,82	110.057	106.497	105.067	104.887	102.127
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.226,35	48.180	31.890	33.110	34.460	35.690
29	= Ergebnis	-371.646,89	-404.233	-402.786	-401.598	-412.386	-436.533

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.860,00	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.301,52	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.161,52	3.860	3.860	0	3.860	3.860	3.860
10	- Personalauszahlungen	223.158,04	234.600	242.000	0	244.500	247.000	249.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.929,77	64.450	60.300	0	54.520	338.920	50.450
15	- Sonstige Auszahlungen	128.416,61	142.200	151.200	0	150.350	151.000	153.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.504,42	441.250	453.500	0	449.370	736.920	453.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-390.342,90	-437.390	-449.640	0	-445.510	-733.060	-449.640
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.206,83	28.200	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	5.000	20.000	0	0	50.000	1.000.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.206,83	33.200	20.000	0	0	50.000	1.000.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.206,83	-33.200	-20.000	0	0	-50.000	-1.000.000

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 101 Politische Gremien und Verwaltungsführung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000041 Energetische Sanierung Rathaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	5,0	20,0	0,0	0,0	50,0	1.000,0	5,0	1.075,0
	Saldo Energetische Sanierung Rathaus	0,0	-5,0	-20,0		0,0	-50,0	-1.000,0	-5,0	-1.075,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,2	28,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29,6	29,6
	Saldo	-1,2	-28,2	0,0		0,0	0,0	0,0	-29,6	-29,6

Erläuterungen

Produkt: 01.01 - Politische Gremien und Verwaltungsführung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Mieten und Pachten

Für die Unterbringung und den Schreibdienst der Sozialarbeiterin und des Polizeibezirksbeamten zahlt der Kreis Kleve eine jährliche Miete von 3.860 €.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind für 2014 Mittel in Höhe von 7.400 € für wiederkehrende, allgemeine Unterhaltungsarbeiten (Reparaturen und Anstricharbeiten) geplant. Zusätzlich ist für den Austausch der Energiesäule (Strom- und Wasseranschluss, Zeitschaltuhr für den Springbrunnen) vor dem Rathaus 1.500 € veranschlagt worden.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 48.300 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	18.000 €
- Aufwand für die Beheizung	22.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.500 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	4.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.400 €</u>
	48.300 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder und die Fraktionszuwendungen betragen insgesamt 99.400 €. Weiterhin werden unter anderem für Repräsentationen 16.000 €, für Verfügungsmittel des Bürgermeisters 2.000 €, für Mitgliedsbeiträge 7.700 € und für Geschäftsaufwendungen 5.700 € (einschließlich 1.500 Euro für den Seniorenbeirat und 500 Euro für Jugendhearings) veranschlagt. Für Seminare, Fortbildungen und Dienstreisen sind 8.000 € eingeplant.

Erläuterungen

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung des Rathauses – 7.000041

Die energetische Sanierungsmaßnahme ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzepte). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 waren für 2015 - 2017 Mittel in Höhe von 730.000 € eingeplant.

Im Zusammenhang mit der energetischen Sanierung soll aufgrund des bestehenden und künftigen Raumbedarfs der westliche Verwaltungsflügel des Rathausgebäudes aufgestockt und ausgebaut werden. Hierfür sind zunächst nach einer ersten Kostenschätzung zusätzlich Mittel in Höhe von 900.000 € eingeplant worden.

Die für 2013 vorgesehene Konzeptplanung und Wirtschaftlichkeitsbetrachtung des geplanten Ausbaus des Rathauses konnte nicht erstellt werden und soll nun in 2014 erfolgen. Hierfür werden in 2014 weitere 20.000 € für Planungskosten veranschlagt.

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Aufgaben

- Personalmanagement
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Beamte Vollzeit - ohne Wahlbeamte -	Anz.	3	3	3	3	3	3
Beamte Teilzeit	Anz.	0	0	0	0	0	0
tariflich Beschäftigte Vollzeit	Anz.	27	26	27	27	27	27
tariflich Beschäftigte Teilzeit 0 - 49 %	Anz.	6	6	6	6	6	6
tariflich Beschäftigte Teilzeit 50 - 100 %	Anz.	15	15	15	15	15	15
Auszubildende	Anz.	2	2	3	2	2	2
Stellen Beamte A13	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A12	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beamte A10	Anz.	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beschäftigte EG 11	Anz.	2,00	2,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Stellen Beschäftigte EG 10	Anz.	2,00	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stellen Beschäftigte EG 9	Anz.	6,68	5,17	7,17	7,17	7,17	7,17
Stellen Beschäftigte EG 8	Anz.	7,34	6,82	7,83	8,59	8,59	8,59
Stellen Beschäftigte EG 6	Anz.	7,45	7,45	11,58	9,81	9,81	9,81
Stellen Beschäftigte EG 5	Anz.	11,72	11,72	6,34	6,72	6,72	6,72
Stellen Beschäftigte EG 3	Anz.	0,00	0,00	0,38	0,00	0,00	0,00
Stellen Beschäftigte EG 2	Anz.	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36	1,36
Stellen Beschäftigte S 11	Anz.	0,00	1,51	1,51	1,51	1,51	1,51
Stellen Beschäftigte S 6	Anz.	0,00	0,51	0,51	0,51	0,51	0,51

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	0	500	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	632,56	112.387	79.087	79.887	80.387	78.487
10	= Ordentliche Erträge	632,56	112.787	79.587	79.887	80.887	78.487
11	- Personalaufwendungen	247.201,05	267.600	214.700	219.000	223.600	228.300
12	- Versorgungsaufwendungen	87.925,20	200.600	186.400	189.400	192.100	195.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	131.200,88	135.050	165.650	150.200	141.800	141.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	30.643,89	49.804	22.371	21.980	17.287	16.819
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.465,36	77.300	126.350	51.950	53.550	54.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	558.436,38	730.354	717.971	635.030	630.837	638.919
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-557.803,82	-617.567	-638.384	-555.143	-549.951	-560.432
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.934,94	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
21	= Finanzergebnis	-1.934,94	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200	-2.200
22	= Ordentliches Ergebnis	-559.738,76	-619.767	-640.584	-557.343	-552.151	-562.632
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-559.738,76	-619.767	-640.584	-557.343	-552.151	-562.632
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	198.069,09	227.290	171.880	176.640	181.680	186.320
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.546,02	8.580	8.510	8.540	8.640	8.620
29	= Ergebnis	-369.215,69	-401.057	-477.214	-389.243	-379.111	-384.932

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	0	0	500	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	30,60	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30,60	0	500	0	0	500	0
10	- Personalauszahlungen	148.734,87	163.800	153.400	0	155.200	157.100	159.000
11	- Versorgungsauszahlungen	172.171,85	189.400	174.800	0	177.500	180.000	182.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	138.818,24	135.050	165.650	0	150.200	141.800	141.950
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.869,58	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	17.616,98	77.300	126.350	0	51.950	53.550	54.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	481.211,52	567.750	624.900	0	539.550	537.150	542.400
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-481.180,92	-567.750	-624.400	0	-539.550	-536.650	-542.400
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.866,64	48.150	27.500	0	26.000	26.000	26.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.866,64	48.150	27.500	0	26.000	26.000	26.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-54.866,64	-48.150	-27.500	0	-26.000	-26.000	-26.000

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 102 Personal- und Organisationsmanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000066 Leasing Hardware									
	Saldo Leasing Hardware	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-2,1	-2,1
26	I 7000110 Ratenkauf EDV-Hardware für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	35,4	20,0	20,0	0,0	20,0	20,0	20,0	75,2	155,2
	Saldo Ratenkauf EDV-Hardware	-35,4	-20,0	-20,0		-20,0	-20,0	-20,0	-75,2	-155,2

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19,5	28,2	7,5	0,0	6,0	6,0	6,0	60,7	86,2
	Saldo	-19,5	-28,2	-7,5		-6,0	-6,0	-6,0	-60,4	-85,9

Erläuterungen

Produkt: 01.02 - Personal- und Organisationsmanagement

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Der Betrag beinhaltet hauptsächlich:

- | | |
|---|----------|
| - Erträge aus der Auflösung von Urlaubs- und Überstundenrückstellungen | 5.000 € |
| - Erträge aus der Auflösung von Pensionsrückstellungen (Versorgungsempfänger) | 58.800 € |
| - Erträge aus der Auflösung von Beihilferückstellungen | 14.800 € |

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personalaufwendungen wurden direkt auf die Produkte verteilt. Bei der Verteilung wurde das endgültige Stunden-Ist aus der Stundenaufzeichnung mit Stand 31.07.2013 zugrunde gelegt.

Die in den Teilhaushalten ausgewiesenen Personalaufwendungen berücksichtigen die Änderungen aufgrund des Stellenplanes 2014 (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 60/2013).

Insgesamt wurden Personalaufwendungen von 2.736.800 € veranschlagt. Dies sind 50.200 € (+1,87 %) mehr als 2013. Der Anteil der Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushalts beträgt 18,99 %.

Der Anstieg hat im wesentlichen folgende Gründe:

- | | |
|---|----------|
| - Bei den Personalaufwendungen wurde für die Tariflich Beschäftigten eine Erhöhung der Entgelte von +2,0 % ab 01.01.2014 und bei den Beamten von +2,0 % ab 01.01.2014 eingerechnet. | |
| - Es wurden 5.000 € zur Auszahlung von Überstunden und nicht genommenen Urlaub eingeplant, die durch einen entsprechenden Ertrag (keine Einzahlung; s.o.) gedeckt werden. | |
| - Es wurden Personalkosten für eine(n) Auszubildende(n) für den Beruf der IT-System-Kauffrau in Höhe von rund 7.000 € eingeplant. | |
| - Es wurden 80.000 € (+37.500 €) in die Deckungsreserve eingestellt. Die Deckungsreserve ist für folgendes bestimmt: | |
| - Personalkosten für die Betreuung der Freizeitstätte für Jung und Alt ab 01.07.2014 | 15.000 € |
| - 1 Stelle Bauhof EG 6 | 36.000 € |
| - Mehrkosten der Höhergruppierungen, die maschinell noch nicht Einzelfall bezogen ermittelt werden konnten | 29.000 € |

In den Personalaufwendungen sind u.a. auch folgende Aufwendungen enthalten:

- | | |
|---|----------|
| - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen (aktive Beamte) | 46.600 € |
| - Zuführungen zu Beihilferückstellungen (aktive Beamte) | 14.700 € |
| - Beihilfen aktive Beamte | 7.600 € |
| - Beihilfen Versorgungsempfänger | 29.400 € |

Erläuterungen

Die ersten zwei Positionen werden im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung mit anderen Produkten verrechnet.

Gleiches gilt für die Aufwendungen (netto) für die Versorgungsempfänger.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet unter anderem die Nutzungsentgelte für das KRZN von 118.000 € für die Standardleistungen und 3.500 € für sonstige Dienstleistungen. Die Nutzungsentgelte des KRZN sind aufgrund Einführung neuer Produkte sowie der Erhöhung des Preises für den eSitzungsdienst von 0,03 € auf 0,20 € pro Einwohner (rund +1.400,00 € jährlich) gestiegen.

Beim Sachkonto 52720020 IT-Software werden insgesamt 17.000 € eingeplant. Diese Mittel werden insbesondere für eine Tablet App des eSitzungsdienstes (7.000 €), eine neue Vertragsdatenbank (3.200 €) und einen Reisekosten-Workflow (2.500 €) genutzt. Zur Tablet App für den eSitzungsdienst ist anzumerken, dass diese bis zur Kommunalwahl 2014 fertig gestellt sein soll, damit die App ab der neuen Wahlperiode des Gemeinderates genutzt werden kann. Es ist beabsichtigt, zunächst die Fertigstellung der App abzuwarten und dann zu entscheiden, ob diese bei der Gemeinde Uedem eingesetzt werden soll. Je nachdem, wie viele Rats- und Ausschussmitglieder die App dann nutzen wollen, kann es erforderlich werden, in den Folgejahren 2015 oder 2016 eine gesonderte, kostenpflichtige DSL-Leitung zu schalten, damit über eine entsprechende Bandbreite eine ausreichende Performance der App im Ratssaal gesichert ist.

Außerdem sind unter anderem Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen enthalten wie die Kosten für einen externen Datenschutzbeauftragten mit 2.300 €, Kosten für die Entgeltabrechnung durch die Stadt Krefeld mit 7.500 €, Kosten für die Kindergeldsachbearbeitung durch die Rheinische Zusatzversorgungskasse mit 1.500 € und vorsorglich veranschlagte Kosten für die Interkommunale Zusammenarbeit mit ca. 10.000 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierin sind unter anderem der Aufwand für Schulungen und Fortbildung mit 22.000 €, für den arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Dienst mit 10.000 € und die bereits oben in die Personalaufwendungen eingerechnete Personaldeckungsreserve mit 80.000 € enthalten.

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze - Neuanschaffungen von beweglichem Anlagevermögen

Für Beschaffungen von EDV-Hardware >410,00 € netto wurden 6.500 € veranschlagt. Davon für die Ausstattung des Ratssaales mit WLAN, einem Windows-Gerät (sozusagen Tablet mit Funktionen eines Windows-PC) sowie feste Verkabelung hin zu den Sitzungstischen mit rund 3.000 €.

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Aufgaben

- Aufstellung des Haushaltsplanes und evtl. Nachträge
- Haushaltsausführung und -überwachung
- Finanzmanagement und Liquiditätssteuerung
- Schuldenmanagement
- Jahresabschluss

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-0,55	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.381,71	49.250	29.250	22.250	65.750	22.250
10	= Ordentliche Erträge	91.381,16	49.250	29.250	22.250	65.750	22.250
11	- Personalaufwendungen	117.078,73	120.900	124.800	126.100	127.400	128.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654,67	45.000	25.000	21.000	65.000	21.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.200	5.000	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	77.587,00	78.600	83.500	86.000	89.000	92.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	94.535,54	48.950	50.850	48.900	48.900	48.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	289.855,94	294.650	289.150	282.000	330.300	290.650
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.474,78	-245.400	-259.900	-259.750	-264.550	-268.400
19	+ Finanzerträge	0,00	10	10	10	10	10
21	= Finanzergebnis	0,00	10	10	10	10	10
22	= Ordentliches Ergebnis	-198.474,78	-245.390	-259.890	-259.740	-264.540	-268.390
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-198.474,78	-245.390	-259.890	-259.740	-264.540	-268.390
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.169,03	20.950	15.930	16.260	16.680	16.950
29	= Ergebnis	-221.643,81	-266.340	-275.820	-276.000	-281.220	-285.340

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,65	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	11.600,53	9.250	9.250	0	4.750	4.750	4.750
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	235.216,62	10	10	0	10	10	10
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	246.818,80	9.260	9.260	0	4.760	4.760	4.760
10	- Personalauszahlungen	117.877,08	120.900	124.800	0	126.100	127.400	128.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.845,54	45.000	25.000	0	21.000	65.000	21.000
14	- Transferauszahlungen	77.587,00	78.600	83.500	0	86.000	89.000	92.000
15	- Sonstige Auszahlungen	7.815,90	10.450	13.350	0	11.400	11.400	11.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	277.125,52	254.950	246.650	0	244.500	292.800	253.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-30.306,72	-245.690	-237.390	0	-239.740	-288.040	-248.390
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.200	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.200	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.200	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 103 Finanzmanagement und Rechnungswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2
	Saldo	0,0	-1,2	0,0		0,0	0,0	0,0	-1,2	-1,2

Erläuterungen

Produkt: 01 03 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge

Dieser Ansatz umfasst die Erträge aus Säumniszuschlägen und dgl. (9.000 €) und die Entnahme aus der Rückstellung für die Kosten der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 (20.000 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese Position beinhaltet folgende Aufwendungen:

- | | |
|--|----------|
| - Kosten für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013
(korrespondiert mit der o.g. Entnahme aus der Rückstellung) | 20.000 € |
| - Prozessprüfung Gewerbesteuer und Grundbesitzabgaben | 3.000 € |
| - Sonstige Beratungsleistungen | 2.000 € |

Für das Finanzplanjahr 2016 wird die wiederkehrende Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen erwartet. Hierfür sind 43.500 € im Finanzplanjahr 2016 vorgesehen. Entsprechend ist bei den sonstigen ordentlichen Erträgen für das Finanzplanjahr 2016 die Entnahme aus der Rückstellung erhöht veranschlagt worden.

Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen gehört die Umlage an den Kommunalen Kassenverband in Bedburg-Hau mit 83.500 €.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen folgende Aufwendungen:

- | | |
|--|----------|
| - Aus- und Fortbildung | 5.000 € |
| - Zuführung zur Rückstellung für die Prüfung des
Jahresabschlusses 2014 | 17.500 € |
| - Zuführung zur Rückstellung „Überörtliche Prüfung durch
die GPA“ | 15.000 € |

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Aufgaben

- Erhebung von Steuern und Abgaben
- Steuerverwaltung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
11	- Personalaufwendungen	36.699,69	38.600	83.800	84.500	85.200	86.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	750	7.500	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423,55	2.300	3.300	2.300	1.300	1.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.123,24	40.900	87.100	87.550	94.000	87.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-37.123,24	-40.900	-87.100	-87.550	-94.000	-87.300
22	= Ordentliches Ergebnis	-37.123,24	-40.900	-87.100	-87.550	-94.000	-87.300
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-37.123,24	-40.900	-87.100	-87.550	-94.000	-87.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.050,00	0	2.050	2.050	2.050	2.050
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.822,75	6.370	5.710	5.800	5.940	6.040
29	= Ergebnis	-41.895,99	-47.270	-90.760	-91.300	-97.890	-91.290

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 104 Steuern und Abgaben



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	35.516,60	38.600	83.800	0	84.500	85.200	86.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	750	7.500	0
15	- Sonstige Auszahlungen	449,05	2.300	3.300	0	2.300	1.300	1.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.965,65	40.900	87.100	0	87.550	94.000	87.300
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-35.965,65	-40.900	-87.100	0	-87.550	-94.000	-87.300

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Aufgaben

Bereitstellung von Personal, Maschinen und geeigneten Sachmitteln zur Erfüllung sämtlicher gemeindlicher Aufgaben.

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Umwelt

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fahrzeuge	Anz.	7	7	6	6	6	6
Traktoren/Maschinen	Anz.	4	4	4	4	4	4
Aufwand für die Fahrzeug- und Maschinenunterhaltung	EUR	22.300	24.000	24.500	23.000	23.000	24.000
Aufwand für Betriebs- und Schmierstoffe	EUR	21.650	20.200	20.400	20.600	20.800	21.000

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.381,16	0	3.381	3.381	3.381	3.381
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	864,41	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	399,65	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.645,22	0	3.381	3.381	3.381	3.381
11	- Personalaufwendungen	105.749,13	76.800	80.000	80.800	81.600	82.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.219,89	71.150	61.950	60.100	60.550	61.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	62.243,87	66.672	65.542	65.971	66.773	64.905
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.524,73	24.660	36.010	40.760	41.010	41.310
17	= Ordentliche Aufwendungen	241.737,62	239.282	243.502	247.631	249.933	250.515
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-237.092,40	-239.282	-240.121	-244.250	-246.551	-247.134
22	= Ordentliches Ergebnis	-237.092,40	-239.282	-240.121	-244.250	-246.551	-247.134
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-237.092,40	-239.282	-240.121	-244.250	-246.551	-247.134
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.065,23	0	4.000	4.000	4.000	4.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.656,45	3.460	3.120	3.180	3.250	3.320
29	= Ergebnis	-228.683,62	-242.742	-239.241	-243.430	-245.801	-246.454

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.953,79	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.953,79	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	105.825,35	76.800	80.000	0	80.800	81.600	82.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.377,76	71.150	61.950	0	60.100	60.550	61.900
15	- Sonstige Auszahlungen	15.752,85	24.660	36.010	0	40.760	41.010	41.310
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	180.955,96	172.610	177.960	0	181.660	183.160	185.610
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-179.002,17	-172.610	-177.960	0	-181.660	-183.160	-185.610
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	400,00	0	1.000	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	400,00	0	1.000	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	128.536,54	34.250	40.150	0	12.150	20.200	16.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	128.536,54	34.250	40.150	0	12.150	20.200	16.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-128.136,54	-34.250	-39.150	0	-12.150	-20.200	-16.500

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 105 Bauhof / Fuhrpark



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000046 Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen									
	Saldo Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-1,5	-1,5
26	I 7000133 Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	124,6	26,0	35,0	0,0	7,0	15,0	11,3	188,5	256,8
	Saldo Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen	-124,6	-26,0	-35,0		-7,0	-15,0	-11,3	-188,5	-256,8
	I 7000152 Neubau Gerätehaus Bauhof									
	Saldo Neubau Gerätehaus Bauhof	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-163,4	-163,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,4	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	1,4
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	8,2	5,2	0,0	5,2	5,2	5,2	22,7	43,4
	Saldo	-3,6	-8,2	-4,2		-5,2	-5,2	-5,2	-22,3	-42,0

Erläuterungen

Produkt: 01.05 - Bauhof und Fuhrpark

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 3.200 €. Neben den Kosten der allgemeinen jährlichen Unterhaltung in Höhe von 1.700 € werden für den Austausch der Beleuchtung in den Kellerräumen 1.500 € veranschlagt.

Außerdem sind folgende Aufwendungen für den Fuhrpark veranschlagt:

- Fahrzeugunterhaltung	24.500 €
- Leasing für zwei Fahrzeuge	13.000 €
- Treibstoff	20.400 €
- Steuern, Versicherungen etc.	11.600 €
- sonstige Sachleistungen, Verbrauchsmittel	<u>3.800 €</u>
	73.300 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 11.350 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	200 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.450 €
- Aufwand für die Beheizung	5.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.800 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	100 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.300 €</u>
	11.350 €

C. Investitionstätigkeit

Anschaffung von Geräten und Fahrzeugen – 7.000133

Für den Einsatz am Bauhof ist die Ersatzanschaffung eines neuen Anbaukehrbesens geplant. Es handelt sich um ein Frontanbaugerät mit einem Seitenbesen und Schmutzsammelbehälter zum Aufnehmen und Freikehren. Hierfür sind Finanzmittel in Höhe von 10.000 Euro veranschlagt.

Erläuterungen

Darüber hinaus ist für 2014 die Anschaffung eines Hakenliftanhängers mit drei Abroll-/Absetzmulden vorgesehen (25.000 Euro).

Es handelt sich um einen Tandem Hakenliftanhänger mit einer Abroll-/Absetzmulde, dessen Einsatzbereiche speziell auf das Baugewerbe, den Gartenlandschaftsbau und den Kommunalbereich zugeschnitten sind. Der Vorteil eines solchen Anhängers liegt in der Flexibilität. Die Abroll-/Absetzmulden können zur Baustelle bzw. zum Arbeitsort des Bauhofes gebracht werden und bei passender Gelegenheit wieder abgeholt werden. Gerätschaften, Strauchschnitt, Rasenschnitt oder Sonstiges können ebenerdig beladen werden und flexibel umgesetzt oder gewechselt werden.

Durch die Anschaffung eines Hakenliftanhängers mit 3 Abroll-/Absetzmulden wird der mittlerweile 38 Jahre alte Tandemanhänger (Anschaffungsjahr 1975) ersetzt.

Darüber hinaus sind in den folgenden Finanzplanjahren weitere Anschaffungen geplant:

2015:	7.000 Euro (Ersatzanschaffung von zwei Pkw-Anhängern)
2016:	15.000 Euro (Ersatzanschaffung einer Straßenwalze)
2017:	11.300 Euro (Ersatzanschaffung einer mobilen Hebebühne)

Unterhalb der Wertgrenze - Anschaffung von Kleingeräten und Werkzeugen

Für die Anschaffung verschiedener Kleingeräte und Werkzeuge werden Mittel in Höhe von 5.100 Euro veranschlagt.

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Aufgaben

- Poststelle
- Beschaffungswesen
- Archivwesen
- Kopierarbeiten
- Botendienst

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	156	375	375	375	375
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.557,88	30.000	30.500	31.000	31.500	32.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	20.000,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	48.583,88	30.156	30.875	31.375	31.875	32.375
11	- Personalaufwendungen	110.282,86	117.100	114.700	124.800	126.000	127.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.122,76	13.750	8.700	8.700	8.700	8.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.493,52	5.721	2.029	2.133	2.372	2.502
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	100.845,37	98.870	115.420	110.470	112.120	113.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	214.744,51	235.441	240.849	246.103	249.192	252.172
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.160,63	-205.285	-209.974	-214.728	-217.317	-219.797
22	= Ordentliches Ergebnis	-166.160,63	-205.285	-209.974	-214.728	-217.317	-219.797
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-166.160,63	-205.285	-209.974	-214.728	-217.317	-219.797
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.794,19	33.120	34.200	35.180	36.250	37.330
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.306,58	74.250	71.490	70.630	70.570	68.840
29	= Ergebnis	-189.673,02	-246.415	-247.264	-250.178	-251.637	-251.307

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.307,69	30.000	30.500	0	31.000	31.500	32.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	43.333,69	30.000	30.500	0	31.000	31.500	32.000
10	- Personalauszahlungen	109.810,28	117.100	114.700	0	124.800	126.000	127.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.372,66	13.750	8.700	0	8.700	8.700	8.700
15	- Sonstige Auszahlungen	91.668,30	98.870	115.420	0	110.470	112.120	113.770
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.851,24	229.720	238.820	0	243.970	246.820	249.670
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-160.517,55	-199.720	-208.320	0	-212.970	-215.320	-217.670
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	7.500	0	0	0	0	0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.125,02	26.500	27.000	0	5.000	5.000	5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.125,02	26.500	27.000	0	5.000	5.000	5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.125,02	-19.000	-27.000	0	-5.000	-5.000	-5.000

Produktplan 2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 106 Allgemeine Dienste



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000161 Beschaffung einer Büroausstattung									
	Saldo Beschaffung einer Büroausstattung	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	7,5
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,1	26,5	27,0	0,0	5,0	5,0	5,0	46,8	88,8
	Saldo	-3,1	-19,0	-27,0		-5,0	-5,0	-5,0	-39,3	-81,3

Erläuterungen

Produkt: 01.06 - Allgemeine Dienste

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hierzu gehört die Erstattung der Gemeinde Weeze zu den anteiligen Personalkosten für den Archivar.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u. a. 5.000 € für die Digitalisierung von Archivunterlagen (Bestand A; Laufzeit 1649 – 1945) vorgesehen (siehe auch Verwaltungsvorlage Nr. 87/2012).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Neben den Mieten für die Kopierer (16.500 €) sind hierin u.a. auch die Haftpflicht- und Unfallversicherungen (44.000 €) sowie das Leasing für die neue Telefonanlage (7.600 €) enthalten. Bezüglich der Telefonanlage wird auf Seite 296 des Haushaltsplanes 2013 verwiesen, wonach ursprünglich ein Ratenkauf vorgesehen war und dafür eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 21.000 € veranschlagt wurde.

Außerdem sind für die Herstellung des Bandes 7 der Uedemer Studien, eine Dokumentation über die Geschichte der Uedemer Schuhindustrie und des Ortes als „Schustergemeinde“, 5.000 € und für die Ersatzbeschaffung von Büromobiliar als nichtaktivierte Vermögensgegenstände (GwG) 3.500 € vorgesehen.

C. Investitionstätigkeit

Anschaffung von beweglichem Vermögen

Vorgesehen sind Kosten für die Zusatzausstattung und Umgestaltung des Bürgerbüros mit 25.000 € und Kosten für einen Eckschrank im Ratssaal mit 2.000 €.



Aufgaben

- An- und Verkauf, An- und Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des allg. Grundvermögens
- Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke des allg. Grundvermögens
- Technisches Immobilienmanagement einschließlich Energieversorgung
- Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

Einsparung von Energie

Zielerläuterung

Mit der Planung und Umsetzung von energetischen Maßnahmen an öffentlichen Gebäuden soll unter Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten der Energieverbrauch nachvollziehbar, optimiert und dabei noch kostengünstig umgesetzt werden.

Maßnahmen

- Energetische Sanierungen der öffentlichen Gebäude
- Einführung eines Energiecontrollings

Zielgruppen

Einwohner, Bürger und Nutzer der verschiedenen Einrichtungen

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bürgerhaus Uedem							
Nettogrundfläche (BH)	m ²	1.592	1.592	1.592	1.592	1.592	1.592
Wärmeverbrauch (BH)	kWh	181.350,00	120.000,00	93.000,00	93.000,00	93.000,00	93.000,00
Stromverbrauch (BH)	kWh	112.187,00	51.200,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
Feuerwehrgerätehaus Uedem							
Nettogrundfläche (FW)	m ²	297	297	297	297	297	297
Wärmeverbrauch (FW)	kWh	99.748,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Stromverbrauch (FW)	kWh	9.105,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bürgerhaus Uedem							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	113,91	75,38	58,42	58,42	58,42	58,42
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	70,47	32,16	33,29	33,29	33,29	33,29
Feuerwehrgerätehaus Uedem							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	335,85	336,70	336,70	336,70	336,70	336,70
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	30,66	33,67	33,67	33,67	33,67	33,67

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.959,84	35.960	32.352	32.352	32.352	32.352
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.396,17	59.220	48.290	28.790	28.790	28.790
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.525,39	7.000	8.000	7.000	7.000	7.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	244.798,36	594.325	450.365	228.735	180.335	181.985
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-529,34	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	393.150,42	696.505	539.007	296.877	248.477	250.127
11	- Personalaufwendungen	71.460,28	72.400	80.300	81.000	81.700	82.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.565,93	69.800	93.605	47.085	48.005	46.785
14	- Bilanzielle Abschreibungen	118.264,75	138.313	98.600	81.518	81.518	81.518
15	- Transferaufwendungen	53.700,00	53.200	40.700	40.700	40.700	33.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.174,25	3.920	4.430	4.130	4.130	4.130
17	= Ordentliche Aufwendungen	293.165,21	337.633	317.635	254.433	256.053	248.433
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	101.043,89	358.872	221.372	42.444	-7.576	1.694
22	= Ordentliches Ergebnis	101.043,89	358.872	221.372	42.444	-7.576	1.694
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	101.043,89	358.872	221.372	42.444	-7.576	1.694
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.448,10	7.070	6.690	6.730	6.840	6.870
29	= Ergebnis	93.595,79	351.802	214.682	35.714	-14.416	-5.176

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.816,83	59.220	48.290	0	28.790	28.790	28.790
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.406,58	7.000	8.000	0	7.000	7.000	7.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	24.000,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.223,41	66.220	56.290	0	35.790	35.790	35.790
10	- Personalauszahlungen	74.933,83	84.500	80.300	0	81.000	81.700	82.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.197,55	137.250	93.605	0	47.085	48.005	46.785
14	- Transferauszahlungen	53.700,00	53.200	40.700	0	40.700	40.700	33.500
15	- Sonstige Auszahlungen	3.174,25	4.570	4.430	0	4.130	4.130	4.130
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	191.005,63	279.520	219.035	0	172.915	174.535	166.915
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-82.782,22	-213.300	-162.745	0	-137.125	-138.745	-131.125
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	574.506,15	1.059.800	904.660	0	368.500	370.000	372.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	574.506,15	1.059.800	904.660	0	368.500	370.000	372.200
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	319.775,13	1.183.100	740.200	248.000	203.000	30.000	15.000
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	800	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	944.204,46	50.000	40.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263.979,59	1.233.100	781.000	248.000	203.000	30.000	15.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-689.473,44	-173.300	123.660	-248.000	165.500	340.000	357.200

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
19	I 700048 Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	120,5	402,6	223,8	0,0	223,8	223,8	223,8	1.527,5	2.422,7
	Saldo Verkaufserlöse Gewerbegrundstücke	120,5	402,6	223,8		223,8	223,8	223,8	1.527,5	2.422,7
24	I 7000120 Grunderwerb Gewerbegebiet - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	81,0	1.183,1	737,7	123,0	78,0	30,0	15,0	1.600,3	1.600,3
	Saldo Grunderwerb Gewerbegebiet	-81,0	-1.183,1	-737,7	-123,0	-78,0	-30,0	-15,0	-1.600,3	-1.600,3
29	I 7000174 Energetische Sanierung Bürgerhaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	897,5	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.015,3	1.015,3
	Saldo Energetische Sanierung Bürgerhaus	-897,5	-50,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-1.015,3	-1.015,3
19	I 7000179 Verk. Wohnhäuser u. sonst. Grundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	89,9	185,7	303,7	0,0	0,0	0,0	0,0	397,3	701,0
	Saldo Verk. Wohnhäuser u. sonst. Grundstücke	89,9	185,7	303,7		0,0	0,0	0,0	397,3	701,0
19	I 7000180 Verkaufserlöse landwirt. Grundstücke + aus der Veräußerung von Sachanlagen	35,0	31,7	31,7	0,0	0,0	0,0	0,0	67,0	98,7
	Saldo Verkaufserlöse landwirt. Grundstücke	35,0	31,7	31,7		0,0	0,0	0,0	67,0	98,7
24	I 7000185 Grunderwerb Baugebiet Uedemerbruch - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	16,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	195,5	195,5
	Saldo Grunderwerb Baugebiet Uedemerbruch	-16,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-195,5	-195,5
24	I 7000187 Grunderwerb Baugebiet Keppeln - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	212,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	236,2	236,2

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo Grunderwerb Baugebiet Keppeln	-212,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-236,2	-236,2
24	I 7000188 Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße - für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9,0	0,0	0,0	125,0	125,0	0,0	0,0	135,6	135,6
	Saldo Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	-9,0	0,0	0,0	-125,0	-125,0	0,0	0,0	-135,6	-135,6
29	I 7000199 Err. Photovoltaikanlage Verbundschule - Sonstige Investitionsauszahlungen	46,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	46,7	46,7
	Saldo Err. Photovoltaikanlage Verbundschule	-46,7	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-46,7	-46,7
19	I 7000204 Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S + aus der Veräußerung von Sachanlagen	329,1	264,9	170,6	0,0	0,0	0,0	0,0	594,0	764,5
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dr.- Willem-Pies-S	329,1	264,9	170,6		0,0	0,0	0,0	594,0	764,5
19	I 7000205 Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	68,2	68,2	0,0	38,0	39,5	41,7	68,2	255,6
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Dorf Uedemerbruch	0,0	68,2	68,2		38,0	39,5	41,7	68,2	255,6
19	I 7000206 Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese + aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,0	106,7	106,7	0,0	106,7	106,7	106,7	106,7	533,5
	Saldo Veräuß. Baugrundstücke Rickenwiese	0,0	106,7	106,7		106,7	106,7	106,7	106,7	533,5
29	I 7000248 Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
	Saldo Sanierung Keller; ehem. KOT Bürgerhaus	0,0	0,0	-40,0		0,0	0,0	0,0	0,0	-40,0

Produktplan

2014

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
Produktgruppe 107 Grundstücks- und Gebäudemanagement



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	0,0	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	3,4
Saldo		-0,1	0,0	-3,3		0,0	0,0	0,0	-0,1	-3,4

Erläuterungen

Produkt: 01.07 - Grundstücks- und Gebäudemanagement

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Hierbei handelt es sich um die jährliche „Abschreibung“ von Sonderposten.

Privatrechtliche Leistungsentgelte:

Im Wesentlichen werden folgende Erträge erwartet:

- Mieten aus Wohneigentum und Garagen rd. 30.000 €
- Pachteinnahmen für die landwirtschaftlichen Grundstücke rd. 10.700 €

Der Pächter des Bürgerhauses Uedem erstattet der Gemeinde Uedem die jährlichen Heizkosten. Hier wird mit Erträgen in Höhe von ca. 7.000 Euro gerechnet.

Sonstige ordentliche Erträge:

Aus der Veräußerung von gemeindlichen Grundstücken werden folgende Bucherträge erwartet:

Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	304.280 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	124.500 €
Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken	21.100 €

In den Folgejahren wird mit weiteren Bucherträgen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2015	2016	2017
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	103.750 €	104.850 €	106.500 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	<u>124.500 €</u>	<u>75.000 €</u>	<u>75.000 €</u>
Summe:	228.250 €	179.850 €	181.500 €

Für das Jahr 2014 wird durch die Photovoltaikanlage auf der Verbundschule mit Erträgen in Höhe von 6.950 Euro gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Folgende Aufwendungen werden veranschlagt:

Bürgerhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung 2.100 €
- Aufwand für Beheizung 16.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen 1.600 €

Zudem erhalten die Pächter des Bürgerhauses Uedem gemäß Pachtvertrag einen jährlichen Zuschuss. Zur Zeit führt die Verwaltung Verhandlungen zur Verlängerung des Pachtvertrages. Dabei soll auch der Betriebskostenzuschuss neu verhandelt werden.

Erläuterungen

Bürgerbegegnungsstätte Keppeln:

- Allgemeine Unterhaltung	2.500 €
- Aufwand für Stromversorgung	1.700 €
- Aufwand für Beheizung	2.000 €
- Grundbesitzabgaben	150 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	500 €

Die Bürgerbegegnungsstätte Keppeln wird durch den Trägerverein ab 2014 neu verpachtet. Der neue Pächter soll zunächst für die Dauer von drei Jahren einen jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 7.200 Euro erhalten.

Die Bewirtschaftungskosten (Strom und Beheizung) für das Feuerwehrgerätehaus Keppeln und den Jugendkeller werden von der Gemeinde getragen und deshalb im gemeindlichen Haushalt veranschlagt. Die Bewirtschaftungskosten für die Bürgerbegegnungsstätte trägt der Pächter.

Gemeindliche Wohnungen und Grundstücke:

- Allgemeine Unterhaltung	2.500 €
- Aufwand für Wasserversorgung	450 €
- Aufwand für Stromversorgung	350 €
- Aufwand für Beheizung	3.100 €
- Grundbesitzabgaben	4.300 €

Die Nutzer des Gemeindehauses Uedemerbruch erhalten einen jährlichen Zuschuss bis zu 3.500 Euro zur Deckung der Betriebskosten.

Für die Unterhaltung des Gemeindehauses Uedemerbruch entsteht 2014 folgender Aufwand:

- Allgemeine Unterhaltung	500 €
- Einbau einer Gasheizung (momentan Nachtspeicherheizung)	16.500 €
- Isolierung von Heizkörpernischen	2.000 €
- Anstrich des Treppenabgangs	1.000 €
- Anbringung von Laubschutzgittern	<u>100 €</u>
	20.100 €

C. Investitionstätigkeit

In 2014 werden folgende Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen erwartet:

- Veräußerung von Wohnbaugrundstücken, 7.000179, 7.000204, 7.000205, 7.000206	649.160 €
- Veräußerung von Gewerbegrundstücken, 7.0000.48	223.800 €
- Veräußerung von landwirtschaftlichen Grundstücken, 7.000180	<u>31.700 €</u>
Summe:	904.660 €

Erläuterungen

In den Folgejahren wird mit weiteren Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen gerechnet:

	2015	2016	2017
Veräußerung von Wohnbaugrundstücken	144.800 €	146.200 €	148.400 €
Veräußerung von Gewerbegrundstücken	<u>223.800 €</u>	<u>223.800 €</u>	<u>223.800 €</u>
Summe:	368.600 €	370.000 €	372.200 €

Umbau der ehemaligen KOT- Räume - 7.000250

Nach dem Umzug der Jugendeinrichtung FOCUS zur Keppelner Straße 26 müssen die ehemaligen KOT-Räume im Keller des Bürgerhauses für eine Folgenutzung umgebaut werden. Zwar steht zum jetzigen Zeitpunkt die Art der Folgenutzung noch nicht fest, aber es ist davon auszugehen, dass mit Kosten von rund 40.000 € zu rechnen sein wird. Demnach sind Umbaukosten für einen 2. Fluchtweg, Brandschutzmaßnahmen, Parkettarbeiten und Anstricharbeiten Mittel in Höhe von 40.000 € für 2014 eingeplant.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Für die Erweiterung des Gewerbegebietes (7.000120) südlich der Molkereistraße sind in 2014 Vermessungskosten für die Bildung weiterer Verkaufsgrundstücke (20.000 €) zu zahlen.

Für eine perspektivische Gewerbegebietentwicklung südlich der Molkereistraße (7.000120) sind in 2014 weitere Grundstückskäufe (704.700€), Vermessungs- und Bauleitplanungskosten (2014: 23.000 €, 2015: 43.000 €) sowie Kompensationsmaßnahmen für den Eingriff in Natur und Landschaft vorgesehen (2015: 35.000 €).

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Aufgaben

- Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Schutz vor Gefahren, Gesundheitsschutz, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen usw.)
- Registrierung und Überwachung von Gewerbetreibenden
- Genehmigung von anzeige- und erlaubnispflichtigen Veranstaltungen
- Verkehrslenkung und -regelung sowie Überwachung des ruhenden Verkehrs

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.578,00	4.100	3.000	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.053,30	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.215,60	4.100	4.100	4.100	4.100	4.100
10	= Ordentliche Erträge	10.846,90	9.400	8.300	8.300	8.300	8.300
11	- Personalaufwendungen	74.404,67	84.800	74.600	75.300	76.000	76.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.195,67	5.750	21.650	21.750	22.350	22.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	76,47	274	201	201	150	125
15	- Transferaufwendungen	0,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.565,32	18.100	2.600	2.600	2.600	2.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	100.242,13	110.424	100.551	101.351	102.600	103.375
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-89.395,23	-101.024	-92.251	-93.051	-94.300	-95.075
22	= Ordentliches Ergebnis	-89.395,23	-101.024	-92.251	-93.051	-94.300	-95.075
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-89.395,23	-101.024	-92.251	-93.051	-94.300	-95.075
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	250,00	0	250	250	250	250
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.868,03	8.030	7.580	7.600	7.690	7.670
29	= Ergebnis	-110.013,26	-109.054	-99.581	-100.401	-101.740	-102.495

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.598,00	4.100	3.000	0	3.000	3.000	3.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.053,30	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7	+ Sonstige Einzahlungen	4.234,92	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.886,22	9.400	8.300	0	8.300	8.300	8.300
10	- Personalauszahlungen	74.170,01	84.800	74.600	0	75.300	76.000	76.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.195,67	5.750	21.650	0	21.750	22.350	22.450
14	- Transferauszahlungen	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
15	- Sonstige Auszahlungen	17.012,06	18.100	2.600	0	2.600	2.600	2.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.377,74	110.150	100.350	0	101.150	102.450	103.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-86.491,52	-100.750	-92.050	0	-92.850	-94.150	-94.950
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	0	0	0	0	500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	500	0	0	0	0	500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-500	0	0	0	0	-500

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 201 Ordnungs- und Verkehrswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,9	1,4
	Saldo	0,0	-0,5	0,0		0,0	0,0	-0,5	-0,9	-1,4

Erläuterungen

Produkt: 02.01 - Ordnungs- und Verkehrswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge:

Aus den Verwaltungsgebühren im Bereich Ordnungswesen werden Erträge von 3.000 € erwartet.

Aus der Überwachung des ruhenden Verkehrs und sonstigen Bußgeldern werden Erträge von 4.000 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Die Stadt Xanten übernimmt für die Gemeinde Uedem die Rufbereitschaft für das Ordnungsamt, wofür Kosten von 5.750 € an die Stadt Xanten zu erstatten sind.

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Es sind u.a. folgende Aufwendungen eingeplant:

- Allgemeine Kosten	1.200 €
- Schädlingsbekämpfung (Ratten)	3.500 €
- Bekämpfung Eichenprozessionsspinner	7.500 €
- Unterbringung von Fundtieren	2.800 €
- Kosten für eine ordnungsbehördliche Bestattung	2.000 €
- Toilettenwagen und Ordnungsdienst Rosenmontagszug	1.500 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Aufgaben

- Einwohner- und Meldewesen
- Ausweis- und Passangelegenheiten
- Bürgerserviceleistungen, wie z. B. Aufnahme und Weiterleitung von Führerscheinanträgen, Antragsannahme für Führungszeugnisse, Bescheinigungen, Beglaubigungen usw.
- Fundsachen
- Bürgerserviceleistungen aus anderen Fachbereichen
- Beurkundung von Personenstandsangelegenheiten (Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen), Ausstellung von Urkunden, Registerauszügen und Ehefähigkeitszeugnissen, Namensänderungen
- Telefonzentrale und Auskunft

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Einwohner zum 31.12. (IT.NRW)	Anz.	8.082	8.100	8.100	8.100	8.100	8.100
Sterbefälle	Anz.	83	85	85	87	88	90
Geburten	Anz.	63	65	64	63	62	60
Eheschließungen in Uedem	Anz.	35	37	40	42	45	45
- davon Hohe Mühle	Anz.	14	0	20	22	25	25

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.443,86	54.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	600	600	600	600	600
10	= Ordentliche Erträge	50.098,86	54.600	50.600	50.600	50.600	50.600
11	- Personalaufwendungen	137.581,73	132.500	125.900	127.200	128.500	129.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.835,76	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	355,20	500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.149,01	42.050	40.100	40.100	40.100	40.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	170.921,70	178.150	169.100	170.400	171.700	173.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-120.822,84	-123.550	-118.500	-119.800	-121.100	-122.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-120.822,84	-123.550	-118.500	-119.800	-121.100	-122.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-120.822,84	-123.550	-118.500	-119.800	-121.100	-122.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.932,29	25.560	20.100	20.490	20.990	21.320
29	= Ergebnis	-135.755,13	-149.110	-138.600	-140.290	-142.090	-143.720

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.137,71	54.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	655,00	600	600	0	600	600	600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.792,71	54.600	50.600	0	50.600	50.600	50.600
10	- Personalauszahlungen	137.613,49	132.500	125.900	0	127.200	128.500	129.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.835,76	3.100	3.100	0	3.100	3.100	3.100
15	- Sonstige Auszahlungen	32.251,42	42.050	40.100	0	40.100	40.100	40.100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.700,67	177.650	169.100	0	170.400	171.700	173.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-120.907,96	-123.050	-118.500	0	-119.800	-121.100	-122.400
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	355,20	500	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	355,20	500	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-355,20	-500	0	0	0	0	0

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 202 Einwohner- und Personenstandswesen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,9
	Saldo	-0,4	-0,5	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,9	-0,9

Erläuterungen

Produkt: 02.02 - Einwohner- und Personenstandswesen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gebühren für Personalausweise, Reisepässe, Beglaubigungen, Fotokopien, Melderegisterauskünfte usw. (50.000 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Diese Position besteht hauptsächlich aus den an die Bundesdruckerei zu entrichtenden Kosten für die Herstellung von Personalausweisen und Reisepässen.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Aufgaben

- Erstellung von Fremdstatistiken (z. B. Agrarstatistik, Viehzählungen, Bodenerhebung)
- Vorbereitung und Durchführung von Wahlen (Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen)
- Vorbereitung und Durchführung von Bürgerentscheiden

Fachausschuss

Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.499,28	4.800	5.000	1.500	0	10.000
10	= Ordentliche Erträge	4.499,28	4.800	5.000	1.500	0	10.000
11	- Personalaufwendungen	465,26	13.000	15.700	15.900	16.100	16.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.056,30	4.850	9.250	5.850	100	9.400
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.521,56	17.850	24.950	21.750	16.200	25.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22,28	-13.050	-19.950	-20.250	-16.200	-15.700
22	= Ordentliches Ergebnis	-22,28	-13.050	-19.950	-20.250	-16.200	-15.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-22,28	-13.050	-19.950	-20.250	-16.200	-15.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.197,16	3.870	2.530	2.630	2.750	2.840
29	= Ergebnis	-4.219,44	-16.920	-22.480	-22.880	-18.950	-18.540

Produktplan 2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 203 Statistik und Wahlen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.499,28	4.800	5.000	0	1.500	0	10.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.499,28	4.800	5.000	0	1.500	0	10.000
10	- Personalauszahlungen	896,47	13.000	15.700	0	15.900	16.100	16.300
15	- Sonstige Auszahlungen	4.056,30	4.850	9.250	0	5.850	100	9.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.952,77	17.850	24.950	0	21.750	16.200	25.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-453,49	-13.050	-19.950	0	-20.250	-16.200	-15.700

Erläuterungen

Produkt: 02.03 - Statistik und Wahlen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Umlagen

Am 25. Mai 2014 werden sowohl die Europawahl als auch die allgemeinen Kommunalwahlen in NRW durchgeführt.

Im Jahr 2015 findet die nächste Bürgermeister- und Landratswahl statt.

Im Jahr 2016 ist nach jetzigem Stand keine Wahl.

Im Jahr 2017 finden voraussichtlich sowohl die nächste Landtagswahl (Frühjahr) als auch die nächste Bundestagswahl (Herbst) statt.

Die Wahlkostenerstattungen vom Bund, vom Land NRW und vom Kreis Kleve sind unter „Kostenerstattungen und Umlagen“ ausgewiesen.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Hier sind sowohl die Sachkosten als auch die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige für die oben angegebenen Wahlen sowie für gesetzlich vorgeschriebene Statistiken (Bodennutzungshaupterhebungen, Viehzählungen usw.) veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe 204 Brandschutz



Aufgaben

- Brandbekämpfung
- Technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden
- Durchführung von Brandschauen und Brandschutzberatung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.940,04	16.383	31.780	31.780	31.651	31.608
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.744,89	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.676,76	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	34.323,69	21.083	36.480	36.480	36.351	36.308
11	- Personalaufwendungen	15.058,50	15.500	7.200	7.300	7.400	7.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.772,65	50.750	71.970	60.570	60.920	60.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.802,96	87.432	71.433	76.183	79.158	86.120
15	- Transferaufwendungen	2.500,00	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.482,16	35.890	41.740	65.390	41.840	41.890
17	= Ordentliche Aufwendungen	173.616,27	192.072	194.843	211.943	191.818	198.930
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-139.292,58	-170.988	-158.363	-175.463	-155.467	-162.622
22	= Ordentliches Ergebnis	-139.292,58	-170.988	-158.363	-175.463	-155.467	-162.622
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-139.292,58	-170.988	-158.363	-175.463	-155.467	-162.622
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.082,34	3.270	2.930	2.980	3.050	3.100
29	= Ergebnis	-142.374,92	-174.258	-161.293	-178.443	-158.517	-165.722



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.772,58	3.500	3.500	0	3.500	3.500	3.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.734,58	4.700	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10	- Personalauszahlungen	15.027,10	15.500	7.200	0	7.300	7.400	7.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.023,82	57.750	71.970	0	60.570	60.920	60.920
14	- Transferauszahlungen	2.500,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500
15	- Sonstige Auszahlungen	30.816,81	35.890	41.740	0	65.390	41.840	41.890
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.367,73	111.640	123.410	0	135.760	112.660	112.810
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-92.633,15	-106.940	-118.710	0	-131.060	-107.960	-108.110
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36.079,63	36.100	36.100	0	36.100	36.100	36.100
19	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.000,00	0	0	0	0	3.000	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.079,63	36.100	36.100	0	36.100	39.100	36.100
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	392.603,59	20.500	76.000	0	21.000	303.000	3.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	392.603,59	20.500	76.000	0	21.000	303.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-352.523,96	15.600	-39.900	0	15.100	-263.900	33.100

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 204 Brandschutz



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000002 Anschaffung FW-Fahrzeuge									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	36,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	72,2	72,2
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	385,7	0,0	0,0	0,0	0,0	300,0	0,0	458,5	758,5
	Saldo Anschaffung FW-Fahrzeuge	-349,6	0,0	0,0		0,0	-300,0	0,0	-386,3	-686,3
	I 7000043 Feuerschutzpauschale									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	36,1	36,1	0,0	36,1	36,1	36,1	46,8	191,2
	Saldo Feuerschutzpauschale	0,0	36,1	36,1		36,1	36,1	36,1	46,8	191,2
	I 7000111 Sanierung und Ausbau des FWGH Uedem									
	Saldo Sanierung und Ausbau des FWGH Uedem	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-194,8	-194,8
	I 7000244 Anschaffung von Abgasabsauganlagen									
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0
	Saldo Anschaffung von Abgasabsauganlagen	0,0	0,0	-15,0		0,0	0,0	0,0	0,0	-15,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,0	4,0	7,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,9	20,5	61,0	0,0	21,0	3,0	3,0	47,4	135,4
	Saldo	-2,9	-20,5	-61,0		-21,0	0,0	-3,0	-43,4	-128,4

Erläuterungen

Produkt: 02.04 - Brandschutz

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es handelt sich ausschließlich um die Auflösung von Sonderposten.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Das Land erstattet Kosten für den Besuch von Lehrgängen in Höhe von 2.000 €. Aus Ersätzen kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze werden Erträge von 1.500 € und aus den Verwaltungsgebühren für Brandschauen Erträge von 1.200 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die allgemeine Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser werden 2.300 Euro veranschlagt. Zusätzlich sind für 2014 Mittel für das Feuerwehrgerätehaus Uedem folgende Mittel veranschlagt:

- | | |
|--|---------|
| - Anpassung der vorhandenen FI-Schalter an geltende Vorschriften | 1.500 € |
| - Reparatur der Rolltoranlage | 850 € |

Für die Bewirtschaftung der Feuerwehrgerätehäuser entsteht Aufwand in Höhe von 24.460 Euro. Dieser teilt sich wie folgt auf:

FW-Gerätehaus Uedem:

- | | |
|--|-----------------|
| - Aufwand für die Wasserversorgung | 300 € |
| - Aufwand für die Stromversorgung | 2.600 € |
| - Aufwand für die Beheizung | 10.500 € |
| - Grundbesitzabgaben | 1.800 € |
| - Aufwand für die Gebäudereinigung | 2.500 € |
| - Aufwand für Steuern und Versicherungen | 600 € |
| | <u>18.300 €</u> |

FW-Gerätehaus Uedemerbruch:

- | | |
|--|----------------|
| - Aufwand für die Wasserversorgung | 70 € |
| - Aufwand für die Stromversorgung | 1.200 € |
| - Aufwand für die Beheizung | 1.700 € |
| - Grundbesitzabgaben | 1.000 € |
| - Aufwand für Steuern und Versicherungen | 170 € |
| | <u>4.140 €</u> |

FW-Gerätehaus Keppeln:

- | | |
|--|----------------|
| - Aufwand für die Stromversorgung | 600 € |
| - Aufwand für die Beheizung | 1.200 € |
| - Grundbesitzabgaben | 50 € |
| - Aufwand für Steuern und Versicherungen | 170 € |
| | <u>2.020 €</u> |

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Aufwandsentschädigungen richten sich nach den Vergütungen der Ratsmitglieder. Dies ergibt z.Zt. folgende Beträge:

- Wehrführer (189,20 €/mtl.)	2.270,40 €
- stellvertretender Wehrführer (½ vom Wehrführer)	1.135,20 €
- Zugführer Löschgruppe Keppeln	189,20 €
- Zugführer Löschgruppe Uedemerbruch	189,20 €
- Zwei Gerätewarte erhalten eine Entschädigung von je 150 €/mtl.	3.600,00 €

Besondere Aufwendungen für Beschäftigte:

- Lohnausfall- und Fahrtkosten einschließlich Tagegeld und Lernmittel für einen 2 ½ wöchigen Brandmeisterlehrgang und für diverse Kurz- bzw. Tageslehrgänge	2.500,00 €
- durch Einsätze bedingter Verdienstausschlag	500,00 €
- Verdienstausschlag des Wehrführers	2.500,00 €
- zwei Zuschüsse à 1.800,00 € für Führerscheine der Klasse C	3.600,00 €

Für die Durchführung der Brandschauen werden Kosten von 2.200 € eingeplant.

Der Ansatz der Fahrzeugkosten setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Haltung von Fahrzeugen	3.000,00 €
- Treibstoff	4.100,00 €
- Versicherungen	4.800,00 €

Der Ansatz der Beiträge und Versicherungen setzt sich u.a. wie folgt zusammen:

- Gruppenunfallversicherung	150,00 €
- Beitrag Sterbekasse	750,00 €
- Berufsgenossenschaft/Unfallkasse	6.300,00 €
- Unfall- und Haftpflichtversicherung	1.400,00 €

Für die Unterhaltung des sonstigen bew. Vermögen werden Kosten von 30.000,00 € eingeplant. Darunter fallen Anschaffungen und Reparaturen.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Es handelt sich um den Zuschuss (2.500 €) der Gemeinde an die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr.

C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Feuerschutzpauschale

Die Feuerschutzpauschale beträgt für das Jahr 2014 insgesamt rd. 36.100 €. Dieser Betrag wurde in voller Höhe als Einzahlung investiv ausgewiesen.

Stand Sonderposten „Feuerschutzpauschale“:

Stand 31.12.2012	0,00 €
Zuführung in 2013	35.972,78 €

Erläuterungen

Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen

Für das Jahr 2016 ist die Anschaffung von einem Tanklöschfahrzeug des Typs „(T)LF 16/25 Allrad“ für den Löschzug Uedem als Ersatz für das vorhandene Fahrzeug des Typs „TLF 16/25“ vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug wurde 1986 als Neufahrzeug angeschafft und ist im Jahre 2016 30 Jahre alt.

Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 300.000 Euro. Da Feuerwehrfahrzeuge üblicherweise nach den örtlichen Anforderungen speziell gefertigt werden, ist mit einer Lieferfrist von rd. einem Jahr zu rechnen.

Für das Jahr 2018 ist die Anschaffung eines Einsatzleitfahrzeuges 1 als Ersatz des vorhandenen vorgesehen. Das vorhandene Fahrzeug wird 2018 23 Jahre alt. Die Kosten für diese Ersatzbeschaffung betragen rd. 50.000 Euro.

Einbau von Abgasabsauganlagen

Gemäß des neuen Brandschutzbedarfsplanes der Gemeinde Uedem müssen in den Feuerwehrgerätehäusern Uedemerbruch und Keppeln Abgasabsauganlagen eingebaut werden. Die Anschaffungskosten betragen jeweils ca. 7.500 Euro. Somit sind für das Haushaltsjahr 2014 Mittel in Höhe von 15.000 Euro zu veranschlagen.

Unterhalb der Wertgrenze

Erwerb von Vermögensgegenständen >410 €:

Für die Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung werden insgesamt 29.000 € veranschlagt. Es handelt sich im Wesentlichen um die Kosten für einen Logistikanhänger, zwei Rollcontainer, zwei Rettungszylinder, zwei Manometer und 5 Funkgeräte.

Die zusätzlichen Kosten (7.150 €) für die Umstellung auf Digitalfunk (Funkmeldeempfänger) werden nach momentanen Stand frühestens 2015 entstehen.

Produktplan 2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Aufgaben

Bereitstellung von Wohnraum

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Obdachlose	Anz.	3	3	4	4	4	4
ausländische Flüchtlinge	Anz.	28	28	33	34	32	31

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.334,49	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.652,17	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	37.986,66	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
11	- Personalaufwendungen	7.413,22	8.100	8.300	8.400	8.500	8.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.136,16	26.000	21.150	21.250	21.350	21.450
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.874,10	2.500	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.837,09	46.100	44.600	44.600	45.600	45.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	67.260,57	82.700	74.050	74.250	75.450	75.650
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-29.273,91	-46.700	-38.050	-38.250	-39.450	-39.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-29.273,91	-46.700	-38.050	-38.250	-39.450	-39.650
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-29.273,91	-46.700	-38.050	-38.250	-39.450	-39.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.529,24	3.270	2.930	2.980	3.050	3.100
29	= Ergebnis	-31.803,15	-49.970	-40.980	-41.230	-42.500	-42.750

Produktplan

2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30.074,99	32.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.652,17	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.727,16	36.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000
10	- Personalauszahlungen	7.416,34	8.100	8.300	0	8.400	8.500	8.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.337,36	26.000	21.150	0	21.250	21.350	21.450
15	- Sonstige Auszahlungen	39.859,69	46.100	44.600	0	44.600	45.600	45.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.613,39	80.200	74.050	0	74.250	75.450	75.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.886,23	-44.200	-38.050	0	-38.250	-39.450	-39.650
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.728,08	2.500	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.728,08	2.500	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.728,08	-2.500	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Produktgruppe 205 Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamtinvestition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1,7	2,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,9	6,9
	Saldo	-1,7	-2,5	0,0		0,0	0,0	0,0	-6,9	-6,9

Erläuterungen

Produkt: 02.05 - Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Ordentliche Erträge:

Für die Unterbringung von Wohnungslosen und ausländischen Flüchtlingen (4 Familien und 18 Einzelpersonen) werden insgesamt 10 Wohnungen durch die Gemeinde Uedem angemietet. An Mieteinnahmen sind hierfür 32.000 € zu erwarten.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Für die Unterhaltung der Obdachlosenunterkünfte wird ein Betrag in Höhe von 6.000 € veranschlagt. Hiermit sollen die angemieteten Wohnungen nach und nach in einen ordnungsgemäßen Zustand gebracht werden.

Für die Bewirtschaftung der Obdachlosenunterkünfte sind insgesamt 14.300 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

Aufwand für die Stromversorgung	7.300 €
Aufwand für die Beheizung	7.000 €
Die Unterhaltung des beweglichen Vermögens beträgt	350 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für die Anmietung der vorhandenen 10 Wohnungen sind insgesamt 42.000 € Mietkosten veranschlagt.

Die ordentlichen Aufwendungen werden durch die o.g. ordentlichen Erträge (32.000 €) teilweise gedeckt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Aufgaben

- Bereitstellung und Unterhaltung eines Schulgebäudes mit den erforderlichen Anlagen und Einrichtungen
- Bereitstellung der erforderlichen Sachmittelausstattung (Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel)
- Bedarfsgerechtes Grundschulangebot

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Mindestens Beibehaltung des Schulbudgets pro Schüler
- Sicherung einer ausreichenden Anzahl an Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich bei gleichbleibenden Elternbeiträgen

Zielerläuterung

Die Leistungen der Grundschule sind ein wichtiger Beitrag zur Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)".

Dazu gehört unter anderem die weiterhin ausreichende Bereitstellung von Betreuungsplätzen im Vor- und Nachmittagsbereich, verbunden mit Elternbeiträgen, die möglichst nicht steigen und weiterhin bezahlbar bleiben.

Das Schulbudget pro Schüler soll trotz knapper werdender Finanzmittel der Gemeinde Uedem zumindest gleich bleiben.

Maßnahmen

- Zum Schulbudget: Stetige Beobachtung der Entwicklung des Schulbudgets und gegebenenfalls Anpassung des Schulbudgets im Rahmen der Haushaltsplanung, z.B. durch Einführung eines Sockelbetrages wegen bestimmter Fixkosten, die unabhängig von der Schülerzahl entstehen.
- Zur Sicherung von Betreuungsplätzen: Absprachen mit der Schulleitung und dem Maßnahmeträger, vorausschauende Raumplanung
- Zu den Elternbeiträgen: Stetige Beobachtung der Entwicklung der Elternbeiträge. Ab dem 01.08.2014 sollen die Elternbeiträge gesenkt werden.

Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Erläuterungen

Zum Schulbudget und zum Schulbudget pro Schüler (Ist 2012): Der Ansatz für das Jahr 2012 belief sich ursprünglich auf zusammen 24.500,00 €. Durch Einsparungen bei anderen Sachkonten, besonders bei den Aufwendungen für die OGS, konnte das Schulbudget einmalig erhöht werden, so dass im Jahr 2012 tatsächlich insgesamt 29.757 € ausgegeben wurden.

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Grundschüler (15.10. Vorjahr)	Anz.	323	287	277	264	271	282
- davon auswärtige Schüler	Anz.	33	29	23	25	25	25
gebildete Schulklassen	Anz.	14	13	13	12	12	12
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	23	22	21	22	23	24
Schulräume	Anz.	23	23	23	23	23	23
- davon Unterrichtsräume	Anz.	16	16	16	16	16	16
- davon Mehrzweckräume	Anz.	4	4	4	4	4	4
- davon sonstige Räume	Anz.	3	3	3	3	3	3
Unterrichtsräume pro Klasse	Anz.	1,14	1,23	1,23	1,33	1,33	1,33
Aufwand Schulbudget einschließlich Lernmittelfreiheit	EUR	29.757	23.060	22.720	22.150	22.850	23.800

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Betreute Schüler in der OGS (15.10. Vorjahr)	Anz.	82	85	90	80	80	80
Summe der Elternbeiträge für die OGS	EUR	45.275	34.500	36.000	36.000	36.000	36.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Aufwand Schulbudget pro Schüler	EUR	92,13	80,35	82,02	83,90	84,32	84,40
durchschnittlicher monatlicher Elternbeitrag für die OGS	€/Schüler	46,01	33,82	33,33	37,50	37,50	37,50

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	133.597,99	109.382	127.203	127.203	127.032	126.700
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	46.020,00	35.300	36.780	36.780	36.780	36.780
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.495,00	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	900,91	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	105,51	106	106	106	106	106
10	= Ordentliche Erträge	186.119,41	151.087	170.389	170.388	170.218	169.885
11	- Personalaufwendungen	97.825,76	96.300	96.500	97.500	98.500	99.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	244.524,60	257.500	263.150	255.350	248.300	249.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	95.720,10	78.161	91.632	98.108	119.059	117.065
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.692,41	34.960	37.705	37.185	38.235	38.985
17	= Ordentliche Aufwendungen	478.762,87	466.921	488.987	488.143	504.094	504.650
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-292.643,46	-315.834	-318.599	-317.754	-333.876	-334.764
22	= Ordentliches Ergebnis	-292.643,46	-315.834	-318.599	-317.754	-333.876	-334.764
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-292.643,46	-315.834	-318.599	-317.754	-333.876	-334.764
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.644,70	5.470	4.130	4.240	4.360	4.480
29	= Ergebnis	-295.288,16	-321.304	-322.729	-321.994	-338.236	-339.244

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.470,00	89.000	89.000	0	89.000	89.000	89.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.540,00	35.300	36.780	0	36.780	36.780	36.780
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.495,00	6.300	6.300	0	6.300	6.300	6.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.753,57	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	150.258,57	130.600	132.080	0	132.080	132.080	132.080
10	- Personalauszahlungen	97.599,44	96.300	96.500	0	97.500	98.500	99.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	224.533,30	257.500	263.150	0	255.350	248.300	249.100
15	- Sonstige Auszahlungen	39.725,47	34.960	37.705	0	37.185	38.235	38.985
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.858,21	388.760	397.355	0	390.035	385.035	387.585
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-211.599,64	-258.160	-265.275	0	-257.955	-252.955	-255.505
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.436,71	6.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	80.000	80.000	779.000	749.000	30.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.436,71	86.000	83.000	779.000	752.000	33.000	3.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.436,71	-86.000	-83.000	-779.000	-752.000	-33.000	-3.000

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 301 Grundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000131 Umgestaltung des Grundschulhofes									
	Saldo Umgestaltung des Grundschulhofes	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-53,1	-53,1
I	7000155 Behindertengerechter Umbau Grundschule									
	Saldo Behindertengerechter Umbau Grundschule	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
I	7000195 Energetische Sanierung Grundschule									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	80,0	80,0	779,0	749,0	30,0	0,0	80,0	80,0
	Saldo Energetische Sanierung Grundschule	0,0	-80,0	-80,0	-779,0	-749,0	-30,0	0,0	-80,0	-80,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,9	11,9
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,4	6,0	3,0	0,0	3,0	3,0	3,0	51,1	63,1
	Saldo	-13,4	-6,0	-3,0		-3,0	-3,0	-3,0	-39,2	-51,2

Erläuterungen

Produkt: 03.01 - Grundschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Darin enthalten sind unter anderem die Zuweisungen des Landes für den Betrieb der „Offenen Ganztagschule“ (OGS) und anderer Betreuungsangebote (89.000 €).

Zur Berechnung der Landeszuweisung für die OGS wird für das Schuljahr 2013/2014 von 90 und für das Schuljahr 2014/15 von 80 teilnehmenden Schülern ausgegangen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die OGS 36.000 €

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr 6.300 €

Die Elternbeiträge für die Betreuung von 8 bis 13 Uhr belaufen sich auf 35 € monatlich, gerechnet wird mit 15 teilnehmenden Schülern.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Dieser Ansatz beinhaltet unter anderem die folgenden Kosten:

Betriebskosten der OGS (Maßnahmeträger: Caritasverband Kleve e.V.)	125.200 €
Betriebskosten der Betreuung von 8 bis 13 Uhr	11.800 €
Wartung der PCs	4.200 €
Benutzungsgebühren für die Lehrschwimmhalle (interne Verrechnung, siehe Produkt 08.02)	15.600 €
Lernmittel	5.550 €
präventive Sozialprojekte	4.000 €
sonstige Dienstleistungen	1.200 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von voraussichtlich 84.100 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung:	500 €
- Aufwand für die Stromversorgung:	9.000 €
- Aufwand für die Beheizung:	32.000 €
- Grundbesitzabgaben:	6.500 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung:	34.200 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.900 €</u>
	84.100 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 13.400 € für folgende Maßnahmen veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung	4.000 €
- Wartung des Treppenplattformliftes	500 €
- Wartung der Automatiktüren	500 €
- Behebung von Mängeln	500 €
- Erneuerung des PVC-Bodens im Altbau	2.000 €

Erläuterungen

- Kronensicherung der Bäume auf dem Schulhof	2.500 €
- Material für den Anstrich von Klassenräumen	1.500 €
- Erneuerung des Stufenbelags im Lehrerzimmer	500 €
- Dachrinnenschutzgitter	400 €
- Erneuerung der Kellerbeleuchtung	<u>1.000 €</u>
	13.400 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Darin ist unter anderem das Schulbudget mit 17.170 € enthalten.

Die Ansätze für den inneren Schulbetrieb ohne Lernmittelfreiheit (Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Mieten und Pachten, Unterhaltung und Ergänzung der Lehr- und Unterrichtsmittel, Schulfahrten und -wanderungen, Bürobedarf, Bücher- und Zeitschriften sowie Fernmeldegebühren) werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung als Schulbudget zur Verfügung gestellt.

Neben einem Sockelbetrag in Höhe von 10.100 € werden 25,52 € je Schüler bereitgestellt.

277 Schüler x 25,52 € = 7.069,04 €, gerundet 7.070 € + 10.100 € Sockelbetrag = 17.170 €.

Dies entspricht 61,98 € je Schüler.

Zu den „Sonstigen ordentlichen Aufwendungen“ gehören unter anderem die Kosten für die Schülerversicherungen (16.000 €).

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze:

Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen / BGA (3.000 €)

Energetische Sanierung der Geschwister-Devries-Schule – 7.000195

Die energetische Sanierung der Grundschule ist eine Einzelmaßnahme aus der Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzepte). Der Gemeinderat hat am 12.12.2011 beschlossen, die energetische Sanierung der Grundschule einzuplanen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011). Die Veranschlagung der Gesamtkosten in Höhe von 821.600 € wurde auf mehrere Jahre verteilt:

2014:	80.000 € (Planungskosten)
2015:	749.000 € (Baukosten)
2016:	30.00 € (Baukosten)

Die energetische Sanierung des Bürgerhauses und der Zweifachturnhalle hat deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen als angenommen. Deshalb konnte mit der für 2013 vorgesehenen Planung zur energetischen Sanierung der Grundschule nicht begonnen werden. Mit der Planung soll nunmehr in 2014 begonnen werden. Damit mit der Maßnahme frühzeitig in 2015 begonnen werden kann, werden die Baukosten in Höhe von 779.000 € für 2014 auch als Verpflichtungsermächtigung eingeplant.

Bislang sind noch keine Kosten für einen barrierefreien Umbau zur Beschulung von Kindern mit Förderbedarf (Inklusion) ermittelt und berücksichtigt worden. Dies soll im Rahmen der Planungen zur energetischen Sanierung erfolgen, damit dann mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2015 die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden können.

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Schulweckverband Uedem-Weeze

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

Geordneter Abbau der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule

Zielerläuterung

Nachdem die Verbandsversammlung des Schulzweckverbandes Uedem-Weeze am 22.05.2013 aufgrund nicht ausreichender Anmeldezahlen beschlossen hat, den Teilstandort Weeze ab dem 01.08.2013 und den Hauptstandort Uedem ab dem 01.08.2014 sukzessive aufzulösen, geht es in den nächsten Jahren darum, einen ordnungsgemäßen Schulbetrieb zu sichern, damit möglichst alle Schüler ihren Abschluss an der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule erreichen können.

Maßnahmen

Zusammenarbeit mit dem Schulamt des Kreises Kleve, mit der Bezirksregierung Düsseldorf und gegebenenfalls mit benachbarten Schulträgern.

Zielgruppen

Schüler/innen, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schüler insgesamt (15.10. Vorjahr)	Anz.	461	451	420	368	278	196
- davon Schüler aus Uedem	Anz.	187	169	148	123	93	57
- davon Schüler aus Weeze	Anz.	213	218	205	183	131	97
- davon Schüler aus anderen Kommunen	Anz.	61	64	67	62	54	42
Schüler am Standort Uedem (15.10. Vorjahr)	Anz.	284	268	314	262	278	196
- davon auswärtige Schüler	Anz.	116	112	172	145	185	139
gebildete Schulklassen am Standort Uedem	Anz.	11	11	12	10	11	8
Klassenstärke im Durchschnitt	Schüler	26	24	26	26	25	25
Schulräume (Standort Uedem)	Anz.	27	27	27	27	27	27
- davon Unterrichtsräume	Anz.	11	11	12	12	12	12
- davon Fachräume	Anz.	8	8	8	8	8	8
- davon sonstige Räume	Anz.	8	8	7	7	7	7
Unterrichtsräume pro Klasse (Standort Uedem)	Anz.	1	1	1	1	1	2
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage	EUR	120.628	119.918	122.000	110.000	100.000	100.000
Höhe der an den Zweckverband zu zahlenden Umlage je Schüler	EUR	645	710	796	882	1.071	1.428

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	75.992,06	28.348	28.348	28.348	28.348	28.348
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	150	150	150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.101,30	48.000	49.700	50.000	51.000	52.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.640,44	0	3.640	3.640	3.640	3.640
10	= Ordentliche Erträge	96.733,80	76.348	81.839	82.139	83.139	84.139
11	- Personalaufwendungen	122.380,41	111.000	108.900	110.000	111.100	112.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.781,27	101.200	101.520	93.550	94.050	94.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	82.972,04	79.002	82.462	82.281	82.281	81.560
15	- Transferaufwendungen	130.913,07	127.500	131.500	115.000	105.000	101.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.975,24	5.600	4.150	4.200	4.250	4.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	430.022,03	424.302	428.532	405.031	396.681	393.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-333.288,23	-347.954	-346.693	-322.893	-313.543	-308.971
22	= Ordentliches Ergebnis	-333.288,23	-347.954	-346.693	-322.893	-313.543	-308.971
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-333.288,23	-347.954	-346.693	-322.893	-313.543	-308.971
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.588,40	6.200	4.650	4.780	4.910	5.030
29	= Ergebnis	-336.876,63	-354.154	-351.343	-327.673	-318.453	-314.001

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.626,94	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	0	150	150	150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.746,07	48.000	49.700	0	50.000	51.000	52.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	84.373,01	48.000	49.850	0	50.150	51.150	52.150
10	- Personalauszahlungen	122.220,69	111.000	108.900	0	110.000	111.100	112.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.259,32	121.200	141.520	0	93.550	94.050	94.100
14	- Transferauszahlungen	130.913,07	127.500	131.500	0	115.000	105.000	101.000
15	- Sonstige Auszahlungen	3.234,12	5.600	4.150	0	4.200	4.250	4.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	343.627,20	365.300	386.070	0	322.750	314.400	311.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-259.254,19	-317.300	-336.220	0	-272.600	-263.250	-259.400
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	329,10	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	329,10	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-329,10	0	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 302 Verbundschule



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000196 Energetische Sanierung Verbundschule									
	Saldo Energetische Sanierung Verbundschule	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,9	3,9
	Saldo	-0,3	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-3,9	-3,9

Erläuterungen

Produkt: 03.02 - Verbundschule

Bei diesem Produkt ist zu beachten, dass für diejenigen Erträge/Einzahlungen und Aufwendungen/Auszahlungen, die mit dem laufenden Schulbetrieb zusammenhängen, grundsätzlich der Schulzweckverband Uedem-Weeze zuständig ist.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um die Erstattung der Kosten für die Schulverwaltung (31.000 €) und der Personalkosten des Schulsekretariats (18.700 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 17.000 € veranschlagt. Es sind folgende Maßnahmen zu nennen:

- Allgemeine Unterhaltung	5.000 €
- Material für Anstricharbeiten in Klassenräumen	1.000 €
- Anstrich von Holzfenstern und Fensterbänken	3.000 €
- Anpassung der Unterverteilung an Vorschriften	<u>8.000 €</u>
	17.000 €

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten in Höhe von 86.220 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	420 €
- Aufwand für die Stromversorgung	16.100 €
- Aufwand für die Beheizung	30.000 €
- Grundbesitzabgaben	5.000 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	33.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.700 €</u>
	86.220 €

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

In diesem Ansatz sind die Umlage an den Schulzweckverband Uedem-Weeze (122.000 €) sowie die Weiterleitung der anteiligen Schulpauschale an den Schulzweckverband (9.500 €) zusammengefasst.

Die Umlage bemisst sich gemäß § 12 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

Erläuterungen

Stichtag	Schüler Uedem	Schüler Weeze	auswärtige Schüler	Schüler insgesamt
15.10.2009	216	235	48	499
15.10.2010	205	212	46	463
15.10.2011	187	213	61	461
15.10.2012	169	218	64	451
15.10.2013	148	205	67	420

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung der Hanns-Dieter-Hüsch-Schule – 7.000196

Die energetische Sanierung der Verbundschule ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Der Gemeinderat hat am 12.12.2011 beschlossen, die energetische Sanierung der Verbundschule für 2013 einzuplanen (siehe Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011). Da sich die Hanns-Dieter-Hüsch-Schule in der Auflösung befindet und noch nicht klar ist, welcher Zweckbestimmung das Schulgebäude zukünftig zugeführt werden kann, wird die energetische Sanierung des Gebäudes bis auf weiteres verschoben.

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung am Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis (Verbandsumlage)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.116	1.135	1.171	1.180	1.180	1.190
Anzahl der Schüler aus dem Gebiet des Zweckverbandes (15.10. des Vorjahres)	Anz.	1.024	1.052	1.093	1.100	1.100	1.110
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	86	89	89	95	97	100
Höhe der Verbandsumlage insgesamt	EUR	2.046.900	2.046.900	2.000.000	2.000.000	1.950.000	1.950.000
Höhe der anteiligen Verbandsumlage für die Gemeinde Uedem	EUR	171.908	175.000	170.000	180.000	180.000	182.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Gemeinde Uedem an der Verbandsumlage	%	8,40	8,55	8,50	9,00	9,23	9,33
Höhe der Verbandsumlage je Schüler (aus dem Gebiet des Zweckverbandes)	EUR	1.999	1.946	1.830	1.818	1.773	1.757

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
15	- Transferaufwendungen	198.976,45	200.000	194.500	205.000	205.500	208.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	198.976,45	200.000	194.500	205.000	205.500	208.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-198.976,45	-200.000	-194.500	-205.000	-205.500	-208.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-198.976,45	-200.000	-194.500	-205.000	-205.500	-208.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-198.976,45	-200.000	-194.500	-205.000	-205.500	-208.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	-201.230,75	-202.980	-197.120	-207.670	-208.220	-210.770

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 303 Gesamtschule



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
14	- Transferauszahlungen	202.424,07	200.000	194.500	0	205.000	205.500	208.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.424,07	200.000	194.500	0	205.000	205.500	208.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-202.424,07	-200.000	-194.500	0	-205.000	-205.500	-208.000

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 303 Gesamtschule



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 03.03 - Gesamtschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Umlage bemisst sich gemäß § 9 Absatz 2 der Zweckverbandssatzung nach dem Verhältnis der in den Mitgliedsgemeinden wohnhaften Schüler an der Gesamtschülerzahl, wobei Schüler aus Kommunen, die nicht Mitglied des Zweckverbandes sind, unberücksichtigt bleiben.

Maßgebender Stichtag für die Ermittlung der Schülerzahl ist der 15. Oktober vor Beginn des Haushaltsjahres.

Stichtag	Schüler insgesamt	Schüler aus dem Verbandsgebiet	Schüler aus Uedem	Kostenanteil für Uedem in %
15.10.2005	1.148	1.096	167	15,24
15.10.2006	1.138	1.089	137	12,58
15.10.2007	1.153	1.093	132	12,08
15.10.2008	1.174	1.106	128	11,57
15.10.2009	1.147	1.064	109	10,24
15.10.2010	1.132	1.045	96	9,19
15.10.2011	1.116	1.024	86	8,40
15.10.2012	1.135	1.052	89	8,46
15.10.2013	1.171	1.093	89	8,14

Aufgrund der voraussichtlichen Schülerzahl zum 15.10.2013 wird für das Jahr 2014 mit einer anteiligen Verbandsumlage in Höhe von rund 170.000 € gerechnet.

Weiterhin ist die anteilige Schulpauschale für die Uedemer Schüler der Gesamtschule an den Zweckverband Gesamtschule Mittelkreis weiterzuleiten (24.500 €).

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 304 Förderschulen



Aufgaben

Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Städtischen Förderschule der Stadt Goch (Pestalozzi-Schule)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Schüler insgesamt (15.10. des Vorjahres)	Anz.	101	104	91	85	0	0
Anzahl der Schüler aus Uedem (15.10. des Vorjahres)	Anz.	17	15	20	17	0	0
Höhe der von der Gemeinde Uedem zu tragenden Kreisumlage	EUR	0	15.000	48.000	28.000	0	0
Höhe der ungedeckten Schulkosten je Schüler aus Uedem	EUR	0	1.000	2.400	1.647	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	83.000,00	0	48.000	28.000	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	83.000,00	15.000	48.000	28.000	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-83.000,00	-15.000	-48.000	-28.000	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-83.000,00	-15.000	-48.000	-28.000	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-83.000,00	-15.000	-48.000	-28.000	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	-85.254,30	-17.980	-50.620	-30.670	-2.720	-2.770

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 304 Förderschulen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	15.000	100.000	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	15.000	100.000	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	-15.000	-100.000	0	0	0	0

Erläuterungen

Produkt: 03.04 - Förderschule

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Schulkosten der Pestalozzischule in Goch werden aufgrund einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung jährlich im Verhältnis der Schülerzahlen mit der Stadt Goch abgerechnet.

Die im Jahr 2013 von der Stadt Goch vorgelegte Rechnung für das Jahr 2009 belief sich auf 12.216,09 €.

Im Haushaltsjahr 2014 wird im Finanzplan mit einer Auszahlung (nicht: Aufwand) in Höhe von insgesamt 100.000,00 € für die Jahre 2010 bis 2013 wie folgt gerechnet.

2010	ca. 7.000 €
2011	ca. 19.000 €
2012	ca. 35.000 €
2013	ca. 39.000 €

Weil die Abrechnung mit der Stadt Goch im Nachhinein erfolgt, wird grundsätzlich im Rahmen des Jahresabschlusses eine Rückstellung für zukünftig anfallende Kosten, die das abgelaufene Jahr betreffen, gebildet. Bei Begleichung der Rechnung entsteht dann kein Aufwand bzw. es erfolgt eine Verrechnung mit der Rückstellung.

Für das Haushaltsjahr 2014 wird mit anteiligen Schulkosten für die Gemeinde Uedem in Höhe von bis zu 48.000 € gerechnet. In dieser Höhe wird ein Aufwand als Zuführung zur Rückstellung eingeplant.

Die Kostensteigerung ab dem Jahr 2011 hängt in erster Linie mit den gesunkenen Schlüsselzuweisungen des Landes NRW, die die Stadt Goch für die Schüler der Pestalozzischule erhält, zusammen. Im Jahr 2010 lag der auf die Uedemer Schüler entfallende Anteil der Schlüsselzuweisungen noch bei rund 50.000 €, im Jahr 2012 nur noch bei rund 21.000 €.

Vom Schuljahr 2012/13 zum Schuljahr 2013/14 ist außerdem der Anteil der Uedemer Schüler von 17,8 % auf 22,0 % gestiegen (siehe statistische Angaben am Ende dieses Haushaltsplanes).

Zum 01.08.2015 wird die Pestalozzischule in Goch voraussichtlich aufgelöst. Stattdessen ist geplant, am Standort Goch ein Förderzentrum in Trägerschaft des Kreises Kleve zu bilden. Es wird hierzu auf den Ratsbeschluss vom 18.07.2013 und die Verwaltungsvorlage Nr. 42/2013 verwiesen. Die Finanzierung wird dann über eine differenzierte Kreisumlage erfolgen, die im Produkt 16 01 veranschlagt wird.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Aufgaben

Schulentwicklungsplanung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Produktplan

2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	= Ordentliche Erträge	1.035,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	- Personalaufwendungen	5.468,10	6.800	16.700	16.900	17.100	17.300
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	250	250	250
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.089,65	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.557,75	8.650	18.550	18.750	18.950	19.150
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.522,75	-7.150	-17.050	-17.250	-17.450	-17.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.522,75	-7.150	-17.050	-17.250	-17.450	-17.650
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.522,75	-7.150	-17.050	-17.250	-17.450	-17.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.264,24	6.170	5.340	5.440	5.560	5.650
29	= Ergebnis	-12.786,99	-13.320	-22.390	-22.690	-23.010	-23.300

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 305 Zentrale schulbezogene Leistungen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.035,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.035,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10	- Personalauszahlungen	5.548,69	6.800	16.700	0	16.900	17.100	17.300
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	250	250	0	250	250	250
15	- Sonstige Auszahlungen	1.076,91	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.625,60	8.650	18.550	0	18.750	18.950	19.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-5.590,60	-7.150	-17.050	0	-17.250	-17.450	-17.650

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Aufgaben

Schülerbeförderung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fahrschüler der Grundschule	Anz.	107	102	83	80	80	80
Fahrschüler der Verbundschule	Anz.	65	68	58	48	35	27
Fahrschüler Pestalozzischule	Anz.	17	15	14	13	0	0
Fahrschüler insgesamt	Anz.	187	185	155	141	115	107
Schülerbeförderungskosten Grundschule	EUR	82.840	89.000	82.000	95.000	108.000	119.000
Schülerbeförderungskosten Verbundschule	EUR	52.838	69.000	64.000	56.500	47.000	40.000
Schülerbeförderungskosten Pestalozzischule	EUR	21.359	24.000	26.000	15.500	0	0
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Grundschule	EUR	776	873	988	1.188	1.350	1.488
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Verbundschule	EUR	813	1.015	1.103	1.177	1.343	1.481
durchschnittliche Kosten je Fahrschüler der Pestalozzischule	EUR	1.245	1.600	1.857	1.192	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.036,39	182.000	172.000	167.000	155.000	159.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	157.036,39	182.000	172.000	167.000	155.000	159.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-157.036,39	-182.000	-172.000	-167.000	-155.000	-159.000
22	= Ordentliches Ergebnis	-157.036,39	-182.000	-172.000	-167.000	-155.000	-159.000
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-157.036,39	-182.000	-172.000	-167.000	-155.000	-159.000
29	= Ergebnis	-157.036,39	-182.000	-172.000	-167.000	-155.000	-159.000

Produktplan 2014

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe 306 Schülerbeförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	158.542,05	182.000	172.000	0	167.000	155.000	159.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	158.542,05	182.000	172.000	0	167.000	155.000	159.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-158.542,05	-182.000	-172.000	0	-167.000	-155.000	-159.000

Erläuterungen

Produkt: 03.06 - Schülerbeförderung

Die Schulbeförderungskosten müssen aufgrund einer Forderung von IT.NRW (früher: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik) in einem gesonderten Produkt ausgewiesen werden.

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

- Schülerbeförderungskosten Grundschule	82.000 €
- Schülerbeförderungskosten Verbundschule	64.000 €
- Schülerbeförderungskosten Pestalozzischule	<u>26.000 €</u>
	172.000 €

Die Schülerbeförderungskosten der Verbundschule beziehen sich nur auf die Beförderung innerhalb der Gemeinde Uedem. Der Pendelverkehr zwischen Uedem und Weeze wird über den Schulzweckverband Uedem-Weeze abgewickelt.

Die Schülerbeförderungskosten zur Pestalozzischule entfallen voraussichtlich ab dem 01.08.2015. Zur Begründung wird auf die Erläuterungen zum Produkt 03 04 verwiesen.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Aufgaben

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Kulturveranstaltung (Geschäftsstelle Kulturkiste)
- Erstellung und Herausgabe eines jährlichen Veranstaltungskalenders der Gemeinde Uedem und Koordination der Veranstaltungen
- Abwicklung der finanziellen Beteiligung an der Kulturkiste Uedem e.V. (Gemeindezuschuss), am Zweckverband Volkshochschule Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze (Verbandsumlage) und an den Kath. Pfarrbüchereien Uedem und Uedemerbruch

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe des Gemeindeguschusses an die Kulturkiste e.V.	EUR	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS	EUR	37.764	40.500	41.000	41.500	42.000	42.500
Teilnehmer der VHS aus Uedem	Anz.	823	700	800	800	800	800
Höhe des Gemeindeguschusses an die Büchereien	EUR	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Höhe des Gemeindeguschusses an die Kulturkiste e.V. je Einwohner	EUR	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31
Höhe des Gemeindeguschusses an die Büchereien je Einwohner	EUR	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43	0,43
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS je Einwohner	EUR	4,67	5,00	5,06	5,12	5,19	5,25
Höhe der anteiligen Verbandsumlage an die VHS an die Teilnehmer aus Uedem	EUR	45,89	57,86	51,25	51,88	52,50	53,13

Produktplan

2014

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
 Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
3	+ Sonstige Transfererträge	6.458,36	4.500	5.300	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113,00	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
10	= Ordentliche Erträge	11.571,36	9.600	10.400	10.100	10.100	10.100
11	- Personalaufwendungen	25.032,00	21.000	23.100	23.300	23.500	23.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	50	50	50
15	- Transferaufwendungen	43.763,89	46.500	47.000	47.500	48.000	48.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.000,00	100	1.100	5.100	30.100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	71.795,89	67.650	71.250	75.950	101.650	72.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-60.224,53	-58.050	-60.850	-65.850	-91.550	-62.250
22	= Ordentliches Ergebnis	-60.224,53	-58.050	-60.850	-65.850	-91.550	-62.250
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-60.224,53	-58.050	-60.850	-65.850	-91.550	-62.250
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.990,47	4.040	3.580	3.630	3.710	3.750
29	= Ergebnis	-63.215,00	-62.090	-64.430	-69.480	-95.260	-66.000

Produktplan

2014

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe 401 Kultur, Volkshochschule, Büchereien



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	4.500	5.300	0	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.113,00	5.100	5.100	0	5.100	5.100	5.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.113,00	9.600	10.400	0	10.100	10.100	10.100
10	- Personalauszahlungen	24.993,12	21.000	23.100	0	23.300	23.500	23.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50	50	0	50	50	50
14	- Transferauszahlungen	37.305,53	46.500	47.000	0	47.500	48.000	48.500
15	- Sonstige Auszahlungen	3.000,00	100	1.100	0	5.100	30.100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.298,65	67.650	71.250	0	75.950	101.650	72.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-60.185,65	-58.050	-60.850	0	-65.850	-91.550	-62.250

Erläuterungen

Produkt: 04.01 - Kultur, Volkshochschule, Büchereien

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige Transfererträge/Transfereinzahlungen

Die VHS erstattet der Gemeinde Uedem voraussichtlich einen Teil der Verbandsumlage für das Jahr 2012. Die Zahlung ist in 2014 fällig (5.300 €).

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

- Verbandsumlage VHS	41.000 €
- Zuschuss Pfarrbüchereien (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	3.500 €
- Zuschuss Kulturkiste e.V. (Ratsbeschluss vom 18.07.2011)	<u>2.500 €</u>
	47.000 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ortsname Uedem wird zum ersten Mal am 5. Oktober 866 im Lorscher Codex erwähnt, als Gaugraf Ansfried sein Eigentum im Hattuariergau, nämlich die in der Uedemer Mark (in odeheimero marca) gelegene Rodungssiedlung villa Geizefurt, dem Kloster Lorsch im Rheingau übertrug. Die urkundliche Ersterwähnung jährt sich im Jahr 2016 zum 1.150. Mal. Dieses Ortsjubiläum sollte gefeiert werden, weshalb 1.000 € für das Jahr 2014 und 5.000 € für das Jahr 2015 für die Planungsaktivitäten sowie 30.000 € (grob geschätzt) für das Jubiläum im Jahr 2016 eingeplant wurden.

Im Jahr 2014 soll ein Organisationskomitee gebildet werden, dass sich mit der Planung und Durchführung des 1.150-jährigen Ortsjubiläums beschäftigen soll.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 2 der Richtlinien zur Förderung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kultur- und Heimatpflege vom 14.12.2000 des Kreises Kleve solche Anlässe förderbar sind, die auf den Jahrestag einer Ortsgründung abheben und deren Jubiläumszahl durch 50 glatt teilbar sind. Förderbar sind gemäß § 1 Absatz 2 allgemein zugängliche Gegenstände z. B. Brunnen, Erinnerungstafeln, ortsfeste Kunstwerke oder Gedenksteine. Gemäß § 4 Absatz 2 können Zuwendungen im Einzelfall bis zu einer Höhe von 26.000,00 € je Jubiläum gewährt werden. Ein Ansatz für die Kreiszuwendung ist 2016 noch nicht eingeplant.

Aufgrund einer Anregung aus der Verwaltung könnte als „allgemein zugänglicher Gegenstand“ ein Stück Stadtmauer im Bereich des Viehparkes (Ecke Turmwall / Augustinerstraße) mit Blick auf den Stadtturm nachgebaut werden.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Aufgaben

- Gewährung von Wohngeld als Miet- und Lastenzuschuss
- Rundfunkgebührenbefreiung
- Unterstützung von Einrichtungen und von Freizeitangeboten für Senioren

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,00	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
10	= Ordentliche Erträge	1.400,00	1.200	1.600	1.600	1.600	1.600
11	- Personalaufwendungen	35.955,09	36.900	38.300	38.700	39.100	39.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	3.879,00	4.300	4.660	4.660	4.660	4.660
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.464,68	3.150	4.250	4.250	4.250	4.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.298,77	45.350	47.210	47.610	48.010	48.510
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-41.898,77	-44.150	-45.610	-46.010	-46.410	-46.910
22	= Ordentliches Ergebnis	-41.898,77	-44.150	-45.610	-46.010	-46.410	-46.910
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-41.898,77	-44.150	-45.610	-46.010	-46.410	-46.910
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.195,30	6.610	6.240	6.300	6.400	6.450
29	= Ergebnis	-48.094,07	-50.760	-51.850	-52.310	-52.810	-53.360

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.400,00	1.200	1.600	0	1.600	1.600	1.600
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.400,00	1.200	1.600	0	1.600	1.600	1.600
10	- Personalauszahlungen	35.905,42	36.900	38.300	0	38.700	39.100	39.500
14	- Transferauszahlungen	5.596,00	4.300	4.660	0	4.660	4.660	4.660
15	- Sonstige Auszahlungen	3.729,88	3.150	4.250	0	4.250	4.250	4.350
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.231,30	44.350	47.210	0	47.610	48.010	48.510
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-43.831,30	-43.150	-45.610	0	-46.010	-46.410	-46.910
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 501 Allgemeine Angelegenheiten der Sozialverwaltung



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8
	Saldo	0,0	-1,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-1,8	-1,8

Erläuterungen

Produkt: 05.01 - Allgemeine Angelegenheiten Sozialverwaltung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es wird mit einer Erstattung des Landes für die Betreuung von Asylbewerbern nach dem FlüAG in Höhe von 1.600,00 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Die Altentagesstätten in Keppeln und Uedemerbruch erhalten einen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 1.000,00 €.

Zur Finanzierung der laufenden Ausgaben für die Räumlichkeiten des Cafe Konkret wird in den Jahren 2010 bis 2014 ein Zuschuss gewährt. (Ratsbeschluss vom 17.12.2009). In den Jahren 2010 bis 2012 wurden jährlich 1.800,00 € gewährt. In 2013 wurde der Zuschuss für die Jahre 2013 und 2014 auf jährlich 2.160,00 € angehoben. Vorbehaltlich eines erneuten Ratsbeschlusses werden auch ab 2015 vorerst weiter 2.160,00 € eingeplant.

Laut Ratsbeschluss vom 01.10.2012 wird der Frauenberatungsstelle „IMPULS“ für die Jahre 2013 und 2014 ein Betrag von 83,00 € je Beratungsfall gewährt. Hierfür werden 1.500,00 € bereitgestellt.

Vorbehaltlich eines erneuten Ratsbeschlusses werden auch ab 2015 vorerst weiter 1.500,00 € eingeplant.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Aufgaben

- Beratung von Arbeitslosen und Gewährung von Leistungen nach dem SGB II (Hartz IV/ALG II)
- Vermittlung von Arbeitsangeboten

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Operative Ziele

- Hohe Integrationsquote
- Senkung der Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)
- Senkung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)
- Senkung der Kosten der Unterkunft (KDU)

Zielerläuterung

Durch eine hohe Integration der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in Ausbildung und Arbeit soll die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) und ELB gesenkt werden, um dadurch auch die Kosten der Unterkunft (KDU) so gering wie möglich zu halten. Ziel ist, das Ausmaß des SGB II-Hilfebezugs in den kommenden Jahren möglichst nicht steigen zu lassen, bestenfalls zu senken.

Neben den nicht beeinflussbaren Rahmenbedingungen (Zugänge, Trennungen, Zuwanderungen, Anzahl der zu besetzenden Arbeitsplätze, Niedriglöhne, Budget) erschweren eine verfestigte Sockelarbeitslosigkeit, mangelnde Qualifikation und Eignung, gesundheitliche Einschränkungen, fehlende Mobilität, fortgeschrittenes Lebensalter u. a. in der überwiegenden Anzahl der Personen eine schnelle Integration.

Maßnahmen

- Auf lokale Besonderheiten zugeschnittene Integrationsarbeit
- Arbeitsplatzakquise durch persönliche Gespräche mit örtlichen Arbeitgebern
- Erneuter Hinweis an Arbeitgeber bzgl. der Nutzung des Arbeits- und Ausbildungsportals
- Teilnahme an Arbeitsplatz- und Ausbildungsmessen
- Work-First (Unmittelbare Zuweisung des Kunden nach Antragstellung an ein Bewerbungszentrum, wo der Kunde unter Anleitung eine Anstellung sucht und sich bewirbt)

Zielgruppen

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB), Bedarfsgemeinschaften

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Durchschnittliche Anzahl der BG im Monat	Stk.	172	180	184	183	182	181
Durchschnittliche Anzahl der ELB im Monat	Pers.	276	272	282	280	278	276
Integrationserfolge im Jahr	Pers.	79	86	77	78	79	80
KDU im Jahr	EUR	622.182	650.000	670.000	665.000	660.000	655.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Integrationsquote - Summe der jährlichen Integrationen im Verhältnis zur durchschnittlichen Anzahl der ELB im Monat	%	28,62	31,62	27,30	27,86	28,42	28,99

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.567,63	199.500	250.000	250.000	250.000	250.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.421,09	18.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	224.988,72	217.500	250.000	250.000	250.000	250.000
11	- Personalaufwendungen	224.697,99	238.600	288.400	291.300	294.200	297.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.048,37	18.000	19.000	19.000	0	0
15	- Transferaufwendungen	177.247,42	220.000	220.000	225.000	230.000	235.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	62,69	1.750	2.250	1.250	1.250	1.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	418.056,47	478.350	529.650	536.550	525.450	533.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-193.067,75	-260.850	-279.650	-286.550	-275.450	-283.350
22	= Ordentliches Ergebnis	-193.067,75	-260.850	-279.650	-286.550	-275.450	-283.350
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-193.067,75	-260.850	-279.650	-286.550	-275.450	-283.350
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.504,26	23.220	17.050	17.450	17.960	18.310
29	= Ergebnis	-213.572,01	-284.070	-296.700	-304.000	-293.410	-301.660

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 502 Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	207.168,92	199.500	250.000	0	250.000	250.000	250.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.739,48	18.000	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.908,40	217.500	250.000	0	250.000	250.000	250.000
10	- Personalauszahlungen	224.550,73	238.600	288.400	0	291.300	294.200	297.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.048,37	18.000	19.000	0	19.000	0	0
14	- Transferauszahlungen	155.496,28	220.000	220.000	0	225.000	230.000	235.000
15	- Sonstige Auszahlungen	62,69	1.750	2.250	0	1.250	1.250	1.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	396.158,07	478.350	529.650	0	536.550	525.450	533.350
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-172.249,67	-260.850	-279.650	0	-286.550	-275.450	-283.350

Erläuterungen

Produkt: 05.02 - Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Für die Durchführung des SGB II erhält die Gemeinde Uedem eine Personal- und Sachkostenerstattung aus Bundesmitteln. Die Auszahlung erfolgt über den Kreis Kleve als Träger des ALG II. Die Höhe der Erstattung hängt von der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG) und der eingesetzten Leistungssachbearbeiter und Fallmanager ab. Für 2014 wird eine Erstattung von ca. 242.000 € erwartet.

Zum Ausgleich der zusätzlich entstehenden Verwaltungskosten für die Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes wird ein Aufschlag auf die Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft und Heizung von 1,2 % gewährt (§ 46 Abs. 5 SGB II) = ca. 8.000 €.

Die Ausweisung im Sachkontenbereich „Steuern und ähnliche Abgaben“ ist durch Erlass vorgeschrieben.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Umsetzung der Schulsozialarbeit erfolgt bis 2015 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Weeze. Für die Schulsozialarbeiterin werden anteilige Personalkosten zzgl. eines Verwaltungskostenzuschlags an die Gemeinde Weeze von 19.000 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

Seit dem 08.07.2006 haben sich die Kommunen im Kreis Kleve nach § 5 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum SGB II zu 50 % an den Aufwendungen für kommunale Leistungen nach dem SGB II (Kosten der Unterkunft und Heizung, einmalige Beihilfen nach § 24 Abs. 3 SGB II, Umzugskosten) zu beteiligen.

Die Bundesbeteiligung an den Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II betrug in 2005 und 2006 = 29,1 %, in 2007 = 31,2 %, in 2008 = 28,6 %, in 2009 = 25,4 %, in 2010 = 23,0 % und seit 2011 = 26,4 %.

Die Kosten der Unterkunft werden in 2014 voraussichtlich 680.000 € betragen.

Aus der Landesersparnis bei den Wohngeldausgaben erhält der Kreis Kleve jährlich einen Betrag von der Bezirksregierung Düsseldorf, der im Rahmen der Finanzierungsbeteiligung auf die Kommunen umgelegt wird.

Erläuterungen

Dieser Betrag in

2006 = 2.641.671,83 €

2007 = 6.400.108,85 €

2008 = 6.179.045,49 €

2009 = 4.257.165,61 €

2010 = 3.802.780,94 €

2011 = 4.410.750,14 €

2012 = 6.252.507,71 €

2013 = 7.457.042,37 €.

Wie viel in 2014 zugewiesen wird, ist unklar.

Es wird vorerst von einer Wohngeldersparnis von 5,0 Mio. € ausgegangen. Die Wohngeldersparnis wird prozentual umgelegt auf die Kosten der Gemeinde Uedem im Verhältnis zu den kreisweiten Gesamtkosten. Für Uedem waren dies in 2013 ca. 2 %.

Insgesamt wird eine Kostenbeteiligung von ca. 220.000 € erwartet.

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Aufgaben

Gewährung von Sozialhilfe- und Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
11	- Personalaufwendungen	10.603,35	10.800	19.000	19.200	19.400	19.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19,21	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.622,56	11.000	19.200	19.400	19.600	19.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.622,56	-11.000	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.622,56	-11.000	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.622,56	-11.000	-19.200	-19.400	-19.600	-19.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.372,98	8.420	6.290	6.460	6.670	6.830
29	= Ergebnis	-16.995,54	-19.420	-25.490	-25.860	-26.270	-26.630

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 503 Durchführung des SGB XII



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	10.664,48	10.800	19.000	0	19.200	19.400	19.600
15	- Sonstige Auszahlungen	19,21	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.683,69	11.000	19.200	0	19.400	19.600	19.800
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.683,69	-11.000	-19.200	0	-19.400	-19.600	-19.800

Produktplan 2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Aufgaben

Leistungsgewährung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 3 - Arbeit und Soziales

Produktverantwortliche/r

Herr Mildenberger

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
3	+ Sonstige Transfererträge	955,76	500	1.000	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.819,87	25.000	42.500	42.500	42.500	42.500
10	= Ordentliche Erträge	34.775,63	25.500	43.500	43.500	43.500	43.500
11	- Personalaufwendungen	4.029,21	4.100	6.400	6.500	6.600	6.700
15	- Transferaufwendungen	132.285,15	180.000	260.000	260.000	260.000	260.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	65.000,00	200	200	200	200	200
17	= Ordentliche Aufwendungen	201.314,36	184.300	266.600	266.700	266.800	266.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-166.538,73	-158.800	-223.100	-223.200	-223.300	-223.400
22	= Ordentliches Ergebnis	-166.538,73	-158.800	-223.100	-223.200	-223.300	-223.400
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-166.538,73	-158.800	-223.100	-223.200	-223.300	-223.400
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.084,40	6.290	5.250	5.350	5.480	5.570
29	= Ergebnis	-172.623,13	-165.090	-228.350	-228.550	-228.780	-228.970

Produktplan

2014

Produktbereich 05 Soziale Hilfen
Produktgruppe 504 Leistungen für Asylbewerber



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	955,76	500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.819,87	25.000	42.500	0	42.500	42.500	42.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.775,63	25.500	43.500	0	43.500	43.500	43.500
10	- Personalauszahlungen	4.051,22	4.100	6.400	0	6.500	6.600	6.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	100.000	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	130.889,56	180.000	325.000	0	260.000	260.000	260.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	200	200	0	200	200	200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	134.940,78	184.300	431.600	0	266.700	266.800	266.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-100.165,15	-158.800	-388.100	0	-223.200	-223.300	-223.400

Erläuterungen

Produkt: 05.04 - Leistungen für Asylbewerber

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es wird mit einer Erstattung des Landes nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) in Höhe von 42.500 € gerechnet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Stand November 2013 beziehen 28 Personen bzw. 18 Haushaltsgemeinschaften Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Mit weiteren Zuwanderungen bzw. Zuweisungen wird gerechnet.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen:

Für die laufenden und einmaligen Leistungen an Asylbewerber werden 174.000 €, für Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt 15.000 € und für Aufwandsentschädigungen für Arbeitsgelegenheiten 1.000 € veranschlagt.

Leistungen der Sozialhilfe an natürliche Personen in Einrichtungen:

Für Leistungen bei Krankheit sowie bei Schwangerschaft und Geburt werden 70.000 € veranschlagt.

Grund für die hohe Mittelbereitstellung ist u. a. die Erkrankung eines Asylbewerbers. Besagter Asylbewerber wurde der Gemeinde Uedem am 16.09.2008 zugewiesen und ist in 2011 lebensbedrohlich erkrankt (chronische Nierenkrankheit und herzkrank). Derzeit ist der Asylbewerber weder reisetauglich noch arbeitsfähig.

Allein für die Dialyse fallen voraussichtlich Kosten von ca. 45.000 € jährlich an. Hinzu kommt noch, dass auch mit mehrtägigen Aufenthalten im Krankenhaus zu rechnen ist.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Aufgaben

- Mitwirkung bei der Kindergartenbedarfsplanung
- Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Grunddaten	Einheit	Ist	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2012	2013	2014	2015	2016	2017
Kinder im zweiten und dritten Lebensjahr (Stand 01.08.)	Anz.	134	123	126	135	130	130
Kinder vom vierten Lebensjahr bis zur Einschulung (Stand 01.08.)	Anz.	180	180	200	185	195	190
Plätze in Tageseinrichtungen (Stand 01.08.)	Anz.	245	245	245	245	245	245

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
11	- Personalaufwendungen	10.638,48	10.900	11.300	11.400	11.500	11.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	613,37	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	11.251,85	10.900	11.300	11.400	11.500	11.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-11.251,85	-10.900	-11.300	-11.400	-11.500	-11.600
22	= Ordentliches Ergebnis	-11.251,85	-10.900	-11.300	-11.400	-11.500	-11.600
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-11.251,85	-10.900	-11.300	-11.400	-11.500	-11.600
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.762,26	4.310	3.870	3.950	4.040	4.100
29	= Ergebnis	-15.014,11	-15.210	-15.170	-15.350	-15.540	-15.700

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 601 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	10.607,72	10.900	11.300	0	11.400	11.500	11.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.607,72	10.900	11.300	0	11.400	11.500	11.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.607,72	-10.900	-11.300	0	-11.400	-11.500	-11.600

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Aufgaben

- Betrieb einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung (Jugendzentrum Focus)
- Unterstützung des Ferienspaßes
- Förderung von Jugendfahrten und -lagern
- Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit anderer Träger

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Steigerung der Besucherzahl im Jugendzentrum Focus

Zielerläuterung

Mit den neuen Räumlichkeiten für das Jugendzentrum Focus sollen auch neue Angebote für alle Kinder und Jugendlichen geschaffen und die Anzahl der Besucher/innen gesteigert werden.

Die Bereitstellung einer offenen Jugendfreizeiteinrichtung für alle Kinder und Jugendlichen dient der Familienfreundlichkeit der Gemeinde Uedem im Sinne des vom Rat beschlossenen strategischen Ziels "Weiterentwicklung der familienfreundlichen Gemeinde Uedem mit einem guten Bildungs- und Betreuungsangebot (für Generationen)".

Maßnahmen

- Bereitstellung von neuen, vielfältigen Angeboten für alle Kinder und Jugendlichen

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Eltern/Erziehungsberechtigte

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Öffnungsstunden pro Woche	Std.	26	26	28	28	28	28
Besucher/innen des Jugendzentrums Pocus	Anz.	5.015	9.000	9.000	9.500	10.000	10.500

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	56.651,96	60.153	66.467	67.674	67.612	67.661
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-19.390,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	254,68	255	245	223	204	138
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-3.905,41	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	33.611,23	60.407	66.712	67.897	67.816	67.799
11	- Personalaufwendungen	118.371,72	128.900	115.100	116.300	117.500	118.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.253,33	18.450	26.900	26.900	26.900	26.900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.124,37	14.463	47.154	47.241	46.918	46.875
15	- Transferaufwendungen	3.639,00	5.800	5.800	5.800	5.800	5.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.502,78	13.500	14.250	14.300	14.450	14.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	143.891,20	181.113	209.204	210.541	211.568	212.725
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-102.469,15	-120.706	-142.493	-142.644	-143.752	-144.927
22	= Ordentliches Ergebnis	-102.469,15	-120.706	-142.493	-142.644	-143.752	-144.927
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-102.469,15	-120.706	-142.493	-142.644	-143.752	-144.927
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.964,50	5.190	4.040	4.140	4.250	4.340
29	= Ergebnis	-109.433,65	-125.896	-146.533	-146.784	-148.002	-149.267

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	57.064,00	56.831	55.731	0	56.831	56.831	56.831
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	57.064,00	56.831	55.731	0	56.831	56.831	56.831
10	- Personalauszahlungen	114.555,60	116.800	115.100	0	116.300	117.500	118.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.777,25	2.000	26.900	0	26.900	26.900	26.900
14	- Transferauszahlungen	3.639,00	5.800	5.800	0	5.800	5.800	5.800
15	- Sonstige Auszahlungen	5.436,27	12.850	14.250	0	14.300	14.450	14.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.408,12	137.450	162.050	0	163.300	164.650	165.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-70.344,12	-80.619	-106.319	0	-106.469	-107.819	-109.019
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	245.400	1.200	0	1.200	1.200	1.200
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	245.400	1.200	0	1.200	1.200	1.200
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.120,76	105.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	55.813,86	298.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.934,62	403.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-58.934,62	-158.100	-2.800	0	-2.800	-2.800	-2.800

Produktplan

2014

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 602 Kinder- und Jugendarbeit



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000138 Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	30,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	30,0	30,0
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0
	Saldo Ausstattung Jugendfreizeiteinrichtung	0,0	-70,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-70,0	-70,0
	I 7000144 Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	214,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	214,2	214,2
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	55,8	298,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	366,6	366,6
	Saldo Jugendfreizeiteinrichtung - Baumaßnahme	-55,8	-83,8	0,0		0,0	0,0	0,0	-152,4	-152,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	1,2	1,2	0,0	1,2	1,2	1,2	3,2	8,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3,1	5,5	4,0	0,0	4,0	4,0	4,0	16,5	32,5
	Saldo	-3,1	-4,3	-2,8		-2,8	-2,8	-2,8	-13,3	-24,5

Erläuterungen

Produkt: 06.02 - Kinder- und Jugendarbeit

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hierunter summieren sich unter anderem die voraussichtliche Zuweisung des Landes (14.831 €) und die Zuweisung des Kreisjugendamtes Kleve zu den laufenden Betriebskosten für das Jugendzentrum Focus (11.800 €) sowie die Zuweisung des Kreisjugendamtes für zusätzlichen Personaleinsatz im Jugendzentrum Focus (20.600 €). Außerdem wird unter dieser Position eine Zuweisung des Kreises für aufsuchende Jugendarbeit/Streetwork (8.500 €) veranschlagt.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen werden voraussichtlich Mittel in Höhe von 500 € benötigt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 25.200 € veranschlagt. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.000 €
- Aufwand für die Beheizung	5.300 €
- Grundbesitzabgaben	1.500 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	14.000 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.000 €</u>
	25.200 €

Die Aufwendungen für die Bewirtschaftung des Jugendzentrums Focus können lediglich geschätzt werden, da das Gebäude ab Februar/März 2014 erstmalig in dieser Art und Weise betrieben wird.

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Die Gemeinde Uedem fördert Jugendlager und -fahrten von Uedemer Jugendhilfeträgern unter bestimmten Voraussetzungen mit 1,00 € je Tag und Teilnehmer. Hierfür sind bis zu 2.500 € vorgesehen.

Die Kosten für den Ferienspaß sind hier ebenfalls veranschlagt. Die Gemeinde Uedem unterstützt den Ferienspaß als Träger mit einem Pauschalzuschuss in Höhe von 7.500 € jährlich. Der Betrag von 7.500 € ist anteilig sowohl in den Transferaufwendungen als auch in den Personalaufwendungen enthalten.

Erläuterungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Die Gemeinde Uedem beteiligt sich an den Kosten der Ferienmaßnahme des Kreisjugendamtes Kleve auf dem Fingerhutshof in Wissel mit 15,34 € pro Kind aus Uedem.

Unter dieser Position werden auch die Verbrauchsmittel des Jugendzentrums Focus und weitere laufende Aufwendungen veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze:

Neu- und Ergänzungsanschaffungen von Einrichtungsgegenständen / BGA (4.000 €).

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb von Turn-/Sporthallen
- Koordinierung der Belegung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Einsparung von Energie

Zielerläuterung

- Die Bewirtschaftungskosten der Turnhallen sollen durch die energetische Sanierung reduziert werden. Diese Reduzierung hängt allerdings auch stark vom Nutzerverhalten ab. Die Schulen, Vereine und sonstigen Nutzer sollen über die energetische Sanierung informiert werden, damit sie bewusst auf den Energieverbrauch achten.

Maßnahmen

- Energetische Sanierung
- Einführung eines Energiecontrollings

Zielgruppen

Schulen, ortsansässige Sportvereine, andere Nutzer

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle							
Nettogrundfläche Zweifachturnhalle	m ²	1.529	0	1.529	1.529	1.529	1.529
Wärmeverbrauch Zweifachturnhalle	kWh	119.910	0	89.600	83.200	83.200	83.200
Stromverbrauch Zweifachturnhalle	kWh	69.467	0	50.000	50.000	50.000	50.000
Bewirtschaftung der Einfachturnhalle							
Nettogrundfläche Einfachturnhalle	m ²	435	0	435	435	435	435
Wärmeverbrauch Einfachturnhalle	kWh	69.354	0	70.000	70.000	70.000	70.000
Stromverbrauch Einfachturnhalle	kWh	8.425	0	8.400	8.400	8.400	8.400

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bewirtschaftung der Zweifachturnhalle							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	78,42		58,60	54,41	54,41	54,41
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	45,43		32,70	32,70	32,70	32,70
Bewirtschaftung der Einfachturnhalle							
Wärmeverbrauch pro m ²	kWh/m ²	159,43		160,92	160,92	160,92	160,92
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	19,37		19,31	19,31	19,31	19,31

Produktplan

2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.389,11	15.389	15.389	15.389	15.389	15.389
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.444,75	10.300	10.800	10.800	10.800	10.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24,41	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	59.300	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	26.858,27	84.989	26.189	26.189	26.189	26.189
11	- Personalaufwendungen	25.877,04	42.900	25.600	25.900	26.200	26.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.324,84	78.100	79.850	73.300	73.300	73.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	80.035,82	86.727	111.017	111.038	111.038	111.038
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.947,67	2.000	2.570	2.570	2.670	2.670
17	= Ordentliche Aufwendungen	194.185,37	209.727	219.037	212.808	213.208	213.608
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-167.327,10	-124.738	-192.848	-186.619	-187.019	-187.419
22	= Ordentliches Ergebnis	-167.327,10	-124.738	-192.848	-186.619	-187.019	-187.419
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-167.327,10	-124.738	-192.848	-186.619	-187.019	-187.419
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.529,24	3.280	2.940	2.990	3.060	3.110
29	= Ergebnis	-169.856,34	-128.018	-195.788	-189.609	-190.079	-190.529

Produktplan

2014

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 801 Turnhallen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.394,80	10.300	10.800	0	10.800	10.800	10.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.438,10	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.832,90	10.300	10.800	0	10.800	10.800	10.800
10	- Personalauszahlungen	25.762,87	42.900	25.600	0	25.900	26.200	26.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87.778,10	78.100	82.850	0	73.300	73.300	73.400
15	- Sonstige Auszahlungen	1.969,62	2.000	2.570	0	2.570	2.670	2.670
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.510,59	123.000	111.020	0	101.770	102.170	102.570
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-109.677,69	-112.700	-100.220	0	-90.970	-91.370	-91.770
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	500	850	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	1.345.000	15.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.345.500	15.850	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.345.500	-15.850	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung

Produktgruppe 801 Turnhallen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000197 Energetische Sanierung ZTH - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	1.345,0	15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.345,0	1.360,0
	Saldo Energetische Sanierung ZTH	0,0	-1.345,0	-15,0		0,0	0,0	0,0	-1.345,0	-1.360,0
	I 7000222 Energetische Sanierung Einfachturnhalle									
	Saldo Energetische Sanierung Einfachturnhalle	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,5	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	10,2	11,0
	Saldo	0,0	-0,5	-0,8		0,0	0,0	0,0	-10,2	-11,0

Erläuterungen

Produkt: 08.01 - Turnhallen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Gemäß Ratsbeschluss vom 13.12.2010 werden ab 01.01.2012 Benutzungsgebühren für die Turnhallen erhoben. Es ist mit Einzahlungen in Höhe von ca. 10.800 € zu rechnen.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für eine Sachkundigenprüfung der Sportgeräte in den Turnhallen werden 1.600 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 68.570 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

Einfachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.500 €
- Aufwand für die Beheizung	7.500 €
- Grundbesitzabgaben	1.300 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	5.400 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	420 €
	<u>17.520 €</u>

Zweifachturnhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	550 €
- Aufwand für die Stromversorgung	14.500 €
- Aufwand für die Beheizung	13.700 €
- Grundbesitzabgaben	3.400 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	17.800 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	1.400 €
	<u>51.350 €</u>

Für die allgemeine Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen in Höhe von 5.700 € für die Einfachturnhalle und 2.000 € für die Zweifachturnhalle veranschlagt.

Zudem ist eine Reparatur der Abwasserleitungen der Einfachturnhalle erforderlich. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich 3.000 € betragen.

Erläuterungen

C. Investitionstätigkeit

Anschaffung einer Turnmatte – 7.000175.700

Für die Zweifachturnhalle soll in 2014 eine neue Bodenturnmatte angeschafft werden. Hierfür werden 850 € veranschlagt.

Energetische Sanierung der Zweifachturnhalle – 7.000197

Es wird auf Ziffer 1.1 der Tischvorlage zur Verwaltungsvorlage Nr. 11/2014 verwiesen. Zur Behebung des Wasserschadens im Krafttrainingsraum und für die Dachsanierung werden 15.000 € benötigt.

Energetische Sanierung der Einfachturnhalle – 7.000222

Die energetische Sanierung der Einfachturnhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Einfachturnhalle bislang für 2017 vorgesehen. Bei den energetischen Sanierungen des Bürgerhauses und der Zweifachturnhalle hat sich herausgestellt, dass die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit beansprucht, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund wird die Zeitplanung so gestreckt, dass alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert wird. Aus diesem Grund ist die energetische Sanierung der Einfachturnhalle gleichzeitig mit der Lehrschwimmhalle für spätere Jahre (2019/Planung und 2020/Baumaßnahme) vorgesehen.

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Aufgaben

- Bereitstellung und Betrieb einer Lehrschwimmhalle
- Koordinierung der Belegung

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

Die größtmögliche Auslastung der Lehrschwimmhalle Uedem soll durch Schwimmangebote insbesondere für Kinder, Jugendliche und Senioren erreicht werden.

Zielerläuterung

Je höher der Auslastungsgrad mit einhergehenden Mehrerträgen ist, um so positiver entwickelt sich der Deckungsbeitrag.

Maßnahmen

Sollte es an Nachmittagen zu nicht belegten Nutzungsstunden kommen, wird geprüft, ob das Angebot des öffentlichen Schwimmens erweitert wird.

Weiterhin sollen benachbarte Kommunen oder Vereine über die Möglichkeit der Bereitstellung der Lehrschwimmhalle informiert werden. Es wird auch geprüft, ob das Angebot des Schwimmunterrichtes ausgeweitet werden soll.

Zielgruppen

Bürger, Einwohner, Sportvereine und andere Nutzer.

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Lehrschwimmhalle							
Nettogrundfläche	m ²	435	0	435	435	435	435
Summe Nutzungsstunden gesamt	Std.	2.149	0	2.130	2.130	2.110	2.070
Summe Nutzungsstunden durch Schulsport	Std.	599	0	580	580	560	520
Summe Nutzungsstunden durch Vereine/andere Nutzer	Std.	1.550	0	1.550	1.550	1.550	1.550
mögliche Nutzungsstunden ohne Wochenenden	Std.	3.220	0	3.220	3.220	3.220	3.220

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
prozentuale Auslastung	%	66,74		66,15	66,15	65,53	64,29
Kosten pro Stunde	€/Std.	27,53		37,98	30,65	31,07	31,81
Kostendeckungsgrad	%	51,31		43,45	48,77	48,67	48,56

Produktplan

2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.455,41	12.455	12.455	12.455	12.455	12.455
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.182,59	50.800	49.700	49.700	49.700	49.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186,99	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	615,49	9.000	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	62.440,48	72.255	62.155	62.155	62.155	62.155
11	- Personalaufwendungen	44.312,60	40.500	41.700	42.000	42.300	42.600
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.825,83	81.050	82.700	68.200	68.300	68.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	13.531,48	14.329	13.211	13.185	13.054	13.054
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.028,13	4.050	5.450	4.050	4.050	4.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	121.698,04	139.929	143.061	127.435	127.704	128.004
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-59.257,56	-67.674	-80.906	-65.280	-65.549	-65.849
19	+ Finanzerträge	94,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis	94,00	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis	-59.163,56	-67.674	-80.906	-65.280	-65.549	-65.849
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-59.163,56	-67.674	-80.906	-65.280	-65.549	-65.849
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.529,24	3.280	2.940	2.990	3.060	3.110
29	= Ergebnis	-61.692,80	-70.954	-83.846	-68.270	-68.609	-68.959

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.940,20	50.800	49.700	0	49.700	49.700	49.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	186,99	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	9.000	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	94,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.221,19	59.800	49.700	0	49.700	49.700	49.700
10	- Personalauszahlungen	44.447,20	40.500	41.700	0	42.000	42.300	42.600
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.606,01	90.550	90.400	0	68.200	68.300	68.300
15	- Sonstige Auszahlungen	2.028,34	4.050	5.450	0	4.050	4.050	4.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.081,55	135.100	137.550	0	114.250	114.650	114.950
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-79.860,36	-75.300	-87.850	0	-64.550	-64.950	-65.250
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	84,03	1.000	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	84,03	1.000	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-84,03	-1.000	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 802 Lehrschwimmhalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000229 Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle									
	Saldo Energetische Sanierung Lehrschwimmhalle	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3
	Saldo	-0,1	-1,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-1,3	-1,3

Erläuterungen

Produkt: 08.02 - Lehrschwimmhalle

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Der Rat der Gemeinde Uedem hat am 13.12.2010 die Satzung für die Nutzung der Lehrschwimmhalle der Gemeinde Uedem geändert und die Benutzungsgebühren erhöht. Daraus ergeben sich folgende Erträge:

- Benutzungsgebühren öffentliches Schwimmen und Schwimmlehgänge	13.000 €
- Benutzung durch Vereine	1.900 €
- Entgelte für Nutzung durch Weezer Schulen	14.400 €
- Entgelte für Nutzung durch Schulzweckverband Uedem-Weeze	4.800 €
- Entgelte für Nutzung durch Grundschule Uedem (innere Verrechnung)	<u>15.600 €</u>
	49.700 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen entstehen Kosten von ca. 54.750 € (ohne Mehrwertsteuer). Diese teilen sich wie folgt auf:

Lehrschwimmhalle:

- Aufwand für die Wasserversorgung	1.300 €
- Aufwand für die Stromversorgung	16.000 €
- Aufwand für die Beheizung	23.000 €
- Grundbesitzabgaben	5.100 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	8.900 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>450 €</u>
	54.750 €

Für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sind Aufwendungen von 17.000 € (ohne Mehrwertsteuer) veranschlagt:

- Allgemeine Unterhaltung einschl. Schwimmbadtechnik	5.100 €
- Erneuerung von 2 Lichtbändern an der Decke	1.700 €
- Anbringung eines Schriftzuges über dem Eingang	500 €
- neue Fußmatte	600 €
- Neuanstrich der Vorderwand (wie bereits an der Hinterwand umgesetzt)	5.000 €
- Überdachung der Eingangstüre	2.500 €
- Austausch von 2 pneumatischen Schwenkantrieben	<u>1.600 €</u>
	17.000 €

Zudem ist eine Reparatur der Abwasserleitungen erforderlich. Die Kosten hierfür werden voraussichtlich 6.000 € betragen.

Erläuterungen

C. Investitionstätigkeit

Energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle

Die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle ist eine Einzelmaßnahme aus dem Masterplan zur energetischen Untersuchung der 22 gemeindlichen Gebäude (Teilklimakonzept). Gemäß Verwaltungsvorlage Nr. 70/2011 war die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle bislang für 2017 vorgesehen. Bei den energetischen Sanierungen des Bürgerhauses und der Zweifachturnhalle hat sich herausgestellt, dass die Planung und die Ausführung solcher Maßnahmen erheblich mehr Zeit beansprucht, als ursprünglich angenommen. Aus diesem Grund wird die Zeitplanung so gestreckt, dass alle 2 Jahre ein Gebäude energetisch saniert wird. Aus diesem Grund ist die energetische Sanierung der Lehrschwimmhalle gleichzeitig mit der Einfachturnhalle für spätere Jahre (2019/Planung und 2020/Baumaßnahme) vorgesehen.

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Aufgaben

Bereitstellung und Unterhaltung von Sportaußenanlagen (Sportplätze, Leichtathletikanlagen, Tennisplätze)

Fachausschuss

Ausschuss für Schulen, Generationen und Soziales, Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Optimierung der Auslastung der Sportstätten
- Erhalt der Nutzung der Sportstätteninfrastruktur

Zielerläuterung

Bereitstellung ausreichender Sportstätten für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit

Maßnahmen

- Erweiterung der Platzbelegungen in den Ferienzeiten
- Erstellung eines Sportstättenbedarfsplanes in den nächsten Jahren angesichts des demografischen Wandels

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Sportplatz Uedem							
Nettogrundfläche für das Platzhaus in Uedem	m ²	222	0	222	222	222	222
Anzahl der Sportplätze in Uedem	Anz.	3	0	3	3	3	3
Rasenfläche in Uedem	m ²	10.243	0	10.243	10.243	10.243	10.243
Stromverbrauch in Uedem	kWh	12.507,00	0,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00
Sportplatz Keppeln							
Nettogrundfläche für das Platzhaus in Keppeln	m ²	194	0	194	194	194	194
Anzahl der Sportplätze in Keppeln	Anz.	2	0	2	2	2	2
Rasenfläche in Keppeln	m ²	17.066	0	17.066	17.066	17.066	17.066
Stromverbrauch in Keppeln	kWh	10.841,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00
Heizölverbrauch in Keppeln	l	3.450,00	0,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00	3.500,00
Tennenplatz							
Nettogrundfläche	m ²	7.871	0	7.871	7.871	7.871	7.871

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Sportplatz Uedem							
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	56,34		58,56	58,56	58,56	58,56
Personalkosten für Mäharbeiten pro m ²	€/m ²	0,18		0,18	0,18	0,18	0,18
Sportplatz Keppeln							
Stromverbrauch pro m ²	kWh/m ²	55,88		56,70	56,70	56,70	56,70
Heizölverbrauch pro m ²	l/m ²	17,78		18,04	18,04	18,04	18,04
Personalkosten für Mäharbeiten pro m ²	€/m ²	0,18		0,18	0,18	0,18	0,18
Tennenplatz							
Personalkosten Tennenplatz pro m ²	€/m ²	0,05		0,12	0,12	0,12	0,12

Produktplan

2014

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22.213,74	22.214	22.214	22.214	16.395	16.395
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	687,68	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	971,68	972	972	972	972	972
10	= Ordentliche Erträge	23.873,10	23.185	23.185	23.185	17.366	17.366
11	- Personalaufwendungen	31.249,87	46.000	32.400	32.600	32.800	33.000
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.355,66	60.700	126.700	39.000	38.850	38.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	18.706,67	17.038	44.163	70.996	70.996	70.861
15	- Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.858,23	3.100	3.160	3.160	3.360	3.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	92.170,43	129.838	209.423	148.756	149.006	149.171
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-68.297,33	-106.653	-186.238	-125.571	-131.640	-131.805
22	= Ordentliches Ergebnis	-68.297,33	-106.653	-186.238	-125.571	-131.640	-131.805
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-68.297,33	-106.653	-186.238	-125.571	-131.640	-131.805
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	3.000	2.640	2.690	2.740	2.790
29	= Ergebnis	-70.551,63	-109.653	-188.878	-128.261	-134.380	-134.595

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	135,21	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	135,21	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	31.279,94	46.000	32.400	0	32.600	32.800	33.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	36.527,61	84.200	196.200	0	39.000	38.850	38.950
14	- Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15	- Sonstige Auszahlungen	2.858,23	3.100	3.160	0	3.160	3.360	3.360
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.665,78	136.300	234.760	0	77.760	78.010	78.310
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.530,57	-136.300	-234.760	0	-77.760	-78.010	-78.310
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7.944,89	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	27.165,61	50.000	495.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.110,50	50.000	495.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-35.110,50	-50.000	-495.000	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 08 Sportförderung
Produktgruppe 803 Sportaußenanlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000104 Lärminderungsmaßnahme Tennisplatz									
	Saldo Lärminderungsmaßnahme Tennisplatz	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-36,0	-36,0
29	I 7000191 Freizeitstätte für Jung und Alt - Sonstige Investitionsauszahlungen	27,2	50,0	495,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77,2	572,2
	Saldo Freizeitstätte für Jung und Alt	-27,2	-50,0	-495,0		0,0	0,0	0,0	-77,2	-572,2

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	7,9
	Saldo	-7,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-7,9	-7,9

Erläuterungen

Produkt: 08.03 - Sportaußenanlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung werden 21.900 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

Platzhaus Uedem:

- Aufwand für die Wasserversorgung	800 €
- Aufwand für die Stromversorgung	4.000 €
- Aufwand für die Beheizung	5.000 €
- Grundbesitzabgaben	2.500 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>1.200 €</u>
	13.500 €

Platzhaus Keppeln:

- Aufwand für die Wasserversorgung	400 €
- Aufwand für die Stromversorgung	3.100 €
- Aufwand für die Beheizung	3.000 €
- Grundbesitzabgaben	1.200 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>700 €</u>
	8.400 €

Die Unterhaltungskosten der Platzhäuser teilen sich wie folgt auf:

Platzhaus Uedem:

- Allgemeine Unterhaltung	1.500 €
- Reparatur der Ballfangnetze (Ascheplatz)	3.500 €
- Mehrkosten für die Erneuerung der Heizungsanlage, die nicht über die entsprechende Instandhaltungsrückstellung gedeckt werden können	12.500 €
- Modernisierung der Duscharmaturen gemäß Vorgabe des Gesundheitsamtes	<u>9.000 €</u>
	26.500 €

Platzhaus Keppeln:

- Allgemeine Unterhaltung	1.500 €
- Modernisierung der Duscharmaturen gemäß Vorgabe des Gesundheitsamtes	9.200 €
- Mehrkosten für die Erneuerung der Heizungsanlage, die nicht über die entsprechende Instandhaltungsrückstellung gedeckt werden können	5.500 €
- Erneuerung der Unter- und Hauptverteilung	<u>4.000 €</u>

Erläuterungen

20.200 €

Platzhaus Tennis:

- Allgemeine Unterhaltung	100 €
- Aufwand für Anstricharbeiten (Türen und Fenster)	6.000 €
- Aufwand für Wegepflasterung	20.000 €
- Ergänzende Isolierverglasung der noch vorhandenen Einfachverglasung(Eingangstür + eine Fensterseite)	3.500 €
- Ergänzung und Erneuerung der Zaunanlage in Teilbereichen	<u>10.000 €</u>
	39.600 €

Allgemeine Unterhaltung der fünf Sportplätze in Uedem und Keppeln (Düngung, Nachsaat, Sand für Renovierungsarbeiten, Beregnungsanlagen)	10.000 €
Zuschuss für die Herrichtung der 4 Tennisplätze am Kleinbergsbäumchen (Uedemer Tennis Club)	3.000 €

C. Investitionstätigkeit

Errichtung einer Spiel- und Freizeitstätte für Jung und Alt – 7.000191

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlagen 38/2013 und 53/2013 verwiesen. Die Gesamtkosten betragen rund 605.000 € einschließlich Planungskosten (ohne Baugrunduntersuchung). In den Haushaltsplänen 2012 und 2013 wurden bisher Finanzmittel in Höhe von insgesamt 110.000 € bereitgestellt. In 2014 werden nunmehr die restlichen Baukosten von 460.000 Euro und 35.000 Euro für ein Lärmschutzgutachten bereitgestellt.

Produktplan

2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Aufgaben

- Erstellung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne
- Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen (FNP)
- Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Bplan)
- Planungs- und Gestaltungsberatung bei städtebaulichen Maßnahmen und Umgestaltungen

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Ordnung

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	m ²	18.000	16.800	24.600	30.000	24.000	21.000
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (privat)	Wohneinh.	38	36	51	62	50	44
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	m ²	14.500	8.900	6.800	4.700	2.600	2.100
Vorrat an Wohnbauflächen zum 31.12. (gemeindlich)	Wohneinh.	31	20	16	11	7	3

Produktplan

2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	300	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.838,62	82.500	67.800	23.200	800	800
10	= Ordentliche Erträge	9.958,62	82.800	67.800	23.200	800	800
11	- Personalaufwendungen	23.866,49	36.100	27.600	27.800	28.000	28.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.223,87	63.800	72.300	16.000	16.000	16.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.539,16	5.700	5.300	4.900	4.700	4.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	60.629,52	105.600	105.200	48.700	48.700	48.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-50.670,90	-22.800	-37.400	-25.500	-47.900	-48.100
22	= Ordentliches Ergebnis	-50.670,90	-22.800	-37.400	-25.500	-47.900	-48.100
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-50.670,90	-22.800	-37.400	-25.500	-47.900	-48.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.635,90	7.550	7.240	7.360	7.510	7.610
29	= Ergebnis	-58.306,80	-30.350	-44.640	-32.860	-55.410	-55.710

Produktplan

2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	300	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.838,62	82.500	67.800	0	23.200	800	800
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	120,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.078,62	82.800	67.800	0	23.200	800	800
10	- Personalauszahlungen	24.035,32	36.100	27.600	0	27.800	28.000	28.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.574,13	63.800	72.300	0	16.000	16.000	16.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.332,97	5.700	5.300	0	4.900	4.700	4.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.942,42	105.600	105.200	0	48.700	48.700	48.900
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-46.863,80	-22.800	-37.400	0	-25.500	-47.900	-48.100
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45.431,10	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	45.431,10	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-45.431,10	0	0	0	0	0	0

Produktplan

2014

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoin
 Produktgruppe 901 Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformationen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	I 7000076 Infrastrukturbeitrag									
	Saldo Infrastrukturbeitrag	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	86,7	86,7
26	I 7000172 Erwerb von Ökopunkten - für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	45,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,4	45,4
	Saldo Erwerb von Ökopunkten	-45,4	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-45,4	-45,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 09.01 - Räumliche Planung und Entwicklung; Geoinformation

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge

Es wurden Kostenerstattungen von privaten Grundstückseigentümern für Bauleitplanungen (Wohnbauflächen und Windkraft) veranschlagt (67.800 €).

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen:

Für folgende Bauleitplanungen sind in 2014 Aufwendungen veranschlagt:

Flächennutzungspläne:

Überprüfung Windkraft-Konzentrationszone 56.500 €

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem 2.800 €

Für die Jahre 2015-2017 sind weitere Planungskosten für Flächennutzungsplanänderungen in Höhe von 9.000 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 3.000 €/Jahr veranschlagt.

Bebauungspläne:

Ausweisung neuer Wohnbauflächen in Uedem 12.800 €

Für die Jahre 2015-2017 sind weitere Planungskosten für Bebauungsplanänderungen in Höhe von 38.400 €, verteilt auf 3 Jahre mit jeweils 12.800 €/Jahr veranschlagt.

Für die Jahre 2014 bis 2016 waren Mittel in Höhe von insgesamt 105.000 € (2014: 15.000 €, 2015: 45.000 €, 2016 45.000 €) zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Uedem vorgesehen. Mit der Neuaufstellung sollte der Flächennutzungsplan zu einer zukunftsfähigen Grundlage für die künftige Gemeindeentwicklung gemacht werden. Dabei hat die Gemeinde die übergeordneten Ziele der Landes- und Regionalplanung zu beachten. Sowohl der Landesentwicklungsplan für das Land Nordrhein-Westfalen, als auch der Regionalplan für den Regierungsbezirk Düsseldorf befinden sich in Neuaufstellungsverfahren, die sehr viele und grundlegend neue Vorgaben für die gemeindliche Flächennutzungsplanung beinhalten. Erst nach Abschluss dieser übergeordneten Verfahren ist für die Gemeinde absehbar, welche Vorgaben für eine Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes zu beachten sind. Deshalb wurden die eingeplanten Mittel auf spätere Jahre (ab 2018) verschoben, damit die Vorgaben der dann abgeschlossenen Verfahren zur Landes- und Regionalplanung berücksichtigt werden können.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Aufgaben

- Bearbeitung von Bauvoranfragen und Bauanträgen
- Freistellungs- und Genehmigungsverfahren
- Beratung und Information

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 - Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Bauanträge	Anz.	81	75	70	75	75	75
Bauvoranfragen	Anz.	9	5	5	5	5	5
Genehmigungsfreistellungen	Anz.	19	24	20	28	28	20

Produktplan

2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.000,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.277,00	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
10	= Ordentliche Erträge	4.277,00	1.800	2.100	2.100	2.100	2.100
11	- Personalaufwendungen	25.686,75	25.900	29.600	29.800	30.000	30.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.433,13	1.350	1.550	1.550	1.550	1.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	27.119,88	27.450	31.150	31.350	31.550	31.750
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-22.842,88	-25.650	-29.050	-29.250	-29.450	-29.650
22	= Ordentliches Ergebnis	-22.842,88	-25.650	-29.050	-29.250	-29.450	-29.650
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-22.842,88	-25.650	-29.050	-29.250	-29.450	-29.650
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.580,88	6.730	6.420	6.540	6.690	6.790
29	= Ergebnis	-28.423,76	-32.380	-35.470	-35.790	-36.140	-36.440

Produktplan

2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1001 Bau- und Grundstücksordnung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.165,00	1.800	2.100	0	2.100	2.100	2.100
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.165,00	1.800	2.100	0	2.100	2.100	2.100
10	- Personalauszahlungen	25.719,68	25.900	29.600	0	29.800	30.000	30.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	1.359,23	1.350	1.550	0	1.550	1.550	1.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.078,91	27.450	31.150	0	31.350	31.550	31.750
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.913,91	-25.650	-29.050	0	-29.250	-29.450	-29.650

Erläuterungen

Produkt: 10.01 - Bau- und Grundstücksordnung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gemeinde erhält zu jedem notariell beurkundeten Grundstücksverkauf eine Mitteilung des Notars, um die eventuelle Ausübung eines Vorkaufsrechtes nach dem Baugesetzbuch zu prüfen. Für die Prüfung wird eine Verwaltungsgebühr von 25 € erhoben. Daraus werden Einnahmen von ca. 1.500 € erwartet.

Für Bauvorhaben in einem Bebauungsplan muss ein Antrag auf Genehmigungsfreistellung nach § 67 der Bauordnung Nordrhein-Westfalen gestellt werden. Die Gemeinde prüft dann, ob das Bauvorhaben den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht und ob die Erschließung gesichert ist. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erhält der/die Bauherr/in eine Mitteilung, dass kein Baugenehmigungsverfahren erforderlich ist. Für diese Mitteilung wird eine Verwaltungsgebühr von 50 € erhoben. Daraus werden Einnahmen von ca. 600 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Aufgaben

- Unterschutzstellungen von Bau- und Bodendenkmälern
- Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden
- Gewährung von Zuschüssen für denkmalpflegerische Maßnahmen
- Beratung privater Denkmaleigentümer

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
unter Schutz gestellte Baudenkmäler zum 31.12.	Anz.	28	30	31	31	31	31
unter Schutz gestellte Bodendenkmäler zum 31.12.	Anz.	7	8	9	9	9	9

Produktplan

2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.443,48	8.654	6.654	6.654	6.654	6.654
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	190	250	250	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	442,39	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	7.005,87	8.844	6.904	6.904	6.854	6.854
11	- Personalaufwendungen	3.877,62	4.000	4.200	4.200	4.200	4.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.940,23	13.270	8.380	7.400	7.700	7.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	10.651,04	10.236	10.236	10.236	10.236	10.236
15	- Transferaufwendungen	13.579,04	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	582,37	600	650	650	700	700
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.630,30	32.106	27.466	26.486	26.836	26.836
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-27.624,43	-23.262	-20.562	-19.582	-19.982	-19.982
22	= Ordentliches Ergebnis	-27.624,43	-23.262	-20.562	-19.582	-19.982	-19.982
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-27.624,43	-23.262	-20.562	-19.582	-19.982	-19.982
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.391,77	3.130	2.770	2.830	2.880	2.940
29	= Ergebnis	-30.016,20	-26.392	-23.332	-22.412	-22.862	-22.922

Produktplan

2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-210,48	2.000	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	120,00	190	250	0	250	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	442,39	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	351,91	2.190	250	0	250	200	200
10	- Personalauszahlungen	3.863,85	4.000	4.200	0	4.200	4.200	4.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.234,31	13.270	8.380	0	7.400	7.700	7.700
14	- Transferauszahlungen	3.579,04	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
15	- Sonstige Auszahlungen	582,37	600	650	0	650	700	700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.259,57	21.870	17.230	0	16.250	16.600	16.600
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.907,66	-19.680	-16.980	0	-16.000	-16.400	-16.400
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	415,00	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	415,00	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-415,00	0	0	0	0	0	0

Produktplan 2014

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktgruppe 1002 Denkmalschutz und -pflege



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamtinvestition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
	Saldo	-0,4	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4

Erläuterungen

Produkt: 10.02 - Denkmalschutz und -pflege

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für das Ausstellen von Denkmalbescheinigungen nach § 40 DSchG NW zur Erzielung von Steuervergünstigungen werden Gebühren erhoben.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Bewirtschaftung der Hohen Mühle werden 6.530 € geplant. Die Bewirtschaftungskosten teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	130 €
- Aufwand für die Stromversorgung	2.500 €
- Aufwand für die Beheizung	3.000 €
- Grundbesitzabgaben	250 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	650 €
	<u>6.530 €</u>

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung der Hohen Mühle werden Aufwendungen in Höhe von 2.500 € veranschlagt.

Transferaufwendungen

Für private Denkmalpflegemaßnahmen werden 4.000 € zur Verfügung gestellt. In den Jahren 2011 und 2012 wurden seitens der Bezirksregierung Düsseldorf Fördermittel für Pauschalzuweisungen in Höhe von 2.000 € bereitgestellt. Für das Jahr 2013 ist durch das Land NRW keine Zuweisung ausgezahlt worden. Ob ein entsprechendes Förderprogramm für das Jahr 2014 aufgestellt wird, ist sehr fraglich. Ein entsprechender Förderantrag wurde eingereicht. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass die Gemeinde Mittel in gleicher Höhe aus dem eigenen Haushalt zur Verfügung stellt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1101 Versorgung



Aufgaben

Abwicklung von Konzessionsverträgen für Strom, Gas und Wasser

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	361.378,67	361.700	347.700	342.700	337.700	332.700
10	= Ordentliche Erträge	361.378,67	361.700	347.700	342.700	337.700	332.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	361.378,67	361.700	347.700	342.700	337.700	332.700
22	= Ordentliches Ergebnis	361.378,67	361.700	347.700	342.700	337.700	332.700
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	361.378,67	361.700	347.700	342.700	337.700	332.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	359.124,37	358.720	345.080	340.030	334.980	329.930

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1101 Versorgung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7	+ Sonstige Einzahlungen	361.320,68	361.700	347.700	0	342.700	337.700	332.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.320,68	361.700	347.700	0	342.700	337.700	332.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	361.320,68	361.700	347.700	0	342.700	337.700	332.700

Erläuterungen

Produkt: 11.01 - Versorgung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Sonstige ordentliche Erträge:

Es werden folgende Konzessionszahlungen erwartet:

Stromversorgung	280.000 €
Gasversorgung	18.000 €
Wasserversorgung	55.000 €
Sonstige	700 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Aufgaben

Organisation der Abfallentsorgung

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
sperriger Gartenabfall	t	15	15	15	15	15	15
Bioabfall	t	1.028	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
Hausabfall	t	1.252	1.350	1.330	1.330	1.330	1.330
Sperrgut	t	112	90	135	135	135	135
Sperrgut Moyland	t	22	50	35	35	35	35
Altholz	t	136	150	150	150	150	150
Sperrgut Holz Moyland	t	38	50	50	50	50	50
Altmetall/Altmetall Moyland	t	5	5	5	5	5	5
Altpapier	t	599	600	600	600	600	600
Kühlgeräte	Stk.	91	90	90	90	90	90
wilder Müll	t	4	3	4	4	4	4
Altglas	t	157	0	0	0	0	0
gelbe Tonne	t	286	0	0	0	0	0

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilergebnisplan		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
Ertrags- und Aufwandsarten		2012	2013	2014	2015	2016	2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	12.909,92	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	742.383,40	824.700	816.300	818.800	818.800	818.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.774,59	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.335,64	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
10	= Ordentliche Erträge	805.403,55	841.900	828.500	831.000	831.000	831.000
11	- Personalaufwendungen	25.251,28	31.800	25.300	25.500	25.700	25.900
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	750.999,14	812.300	800.700	800.700	800.700	800.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	238,94	1.200	1.250	1.250	1.250	1.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	776.489,36	845.300	827.250	827.450	827.650	827.850
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	28.914,19	-3.400	1.250	3.550	3.350	3.150
22	= Ordentliches Ergebnis	28.914,19	-3.400	1.250	3.550	3.350	3.150
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	28.914,19	-3.400	1.250	3.550	3.350	3.150
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.688,10	4.360	3.460	3.540	3.630	3.710
29	= Ergebnis	26.226,09	-7.760	-2.210	10	-280	-560

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1102 Abfallwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	746.572,05	780.700	768.800	0	768.800	768.800	768.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.321,59	15.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.135,64	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	786.029,28	797.900	781.000	0	781.000	781.000	781.000
10	- Personalauszahlungen	25.133,29	31.800	25.300	0	25.500	25.700	25.900
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	748.320,20	812.300	800.700	0	800.700	800.700	800.700
15	- Sonstige Auszahlungen	242,79	1.200	1.250	0	1.250	1.250	1.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	773.696,28	845.300	827.250	0	827.450	827.650	827.850
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.333,00	-47.400	-46.250	0	-46.450	-46.650	-46.850

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Aufgaben

- Planung und Bau von Abwasserbeseitigungsanlagen
- Sanierung und Unterhaltung

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Zielerläuterung

Im Hinblick auf die strategischen Ziele ist eine Ausweisung von relativen Kennzahlen nicht sinnvoll, weil die Abwasserbeseitigung vollständig durch gesetzliche Vorgaben reguliert ist. Dadurch bieten sich keine Möglichkeiten, über Ziele und Kennzahlen im Sinne der strategischen Ziele zu steuern.

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Regenwässerkanäle	km	1,10	0,00	1,21	1,21	1,21	1,21
Schmutzwasserkanäle	km	5,01	0,00	5,12	5,25	5,25	5,25
Mischwasserkanäle	km	37,33	0,00	37,28	37,50	37,50	37,50
Druckrohrleitungen	km	24,45	0,00	24,82	24,82	24,82	24,82

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	15.141,75	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	96.633,81	89.616	97.241	97.680	98.308	98.308
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	962.221,79	1.034.144	1.013.162	1.015.578	1.016.130	1.016.674
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.116,09	16.700	17.000	84.000	84.000	84.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.548,89	43	182	182	182	182
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-2.951,27	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.122.711,06	1.140.503	1.127.585	1.197.441	1.198.620	1.199.164
11	- Personalaufwendungen	57.706,64	56.300	56.300	56.800	57.300	57.800
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	185.637,20	234.450	197.950	198.050	198.050	198.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	223.170,33	219.712	237.345	238.838	256.148	271.332
15	- Transferaufwendungen	499.573,12	479.000	497.700	498.000	498.000	498.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.521,62	54.050	13.550	83.550	83.550	83.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	984.608,91	1.043.512	1.002.845	1.075.238	1.093.048	1.108.882
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	144.004,69	96.991	124.740	122.202	105.573	90.282
22	= Ordentliches Ergebnis	144.004,69	96.991	124.740	122.202	105.573	90.282
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	144.004,69	96.991	124.740	122.202	105.573	90.282
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	167.343,99	163.000	170.000	170.000	170.000	170.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.947,77	4.200	6.900	6.970	7.040	7.080
29	= Ergebnis	302.400,91	255.791	287.840	285.232	268.533	253.202

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	867.377,04	883.000	893.000	0	893.000	893.000	893.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.346,06	16.700	17.000	0	84.000	84.000	84.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	64,73	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	921.787,83	899.700	910.000	0	977.000	977.000	977.000
10	- Personalauszahlungen	57.504,20	56.300	56.300	0	56.800	57.300	57.800
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	180.864,54	234.450	197.950	0	198.050	198.050	198.150
14	- Transferauszahlungen	499.573,12	479.000	497.700	0	498.000	498.000	498.000
15	- Sonstige Auszahlungen	4.185,25	54.050	13.550	0	83.550	83.550	83.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	742.127,11	823.800	765.500	0	836.400	836.900	837.550
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.660,72	75.900	144.500	0	140.600	140.100	139.450
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	25.877,28	63.610	41.120	0	30.960	30.710	30.810
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	25.877,28	63.610	41.120	0	30.960	30.710	30.810
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	324.602,27	247.000	236.000	475.000	475.000	722.000	453.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	324.602,27	247.000	236.000	475.000	475.000	722.000	453.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-298.724,99	-183.390	-194.880	-475.000	-444.040	-691.290	-422.190



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000034 Kanalerneuerung Mühlhoffstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	304,6	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	365,5	365,5
	Saldo Kanalerneuerung Mühlhoffstraße	-304,6	-50,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-365,5	-365,5
29	I 7000054 Kanalerneuerung Kettelerstraße - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	297,0	0,0	0,0	297,0
	Saldo Kanalerneuerung Kettelerstraße	0,0	0,0	0,0		0,0	-297,0	0,0	0,0	-297,0
29	I 7000056 Kanalerneuerung Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	303,0	0,0	303,0
	Saldo Kanalerneuerung Gartenstr. inkl. Stichw. Teil1	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	-303,0	0,0	-303,0
	I 7000106 Kanalerneuerung Kervenheimer Straße									
	Saldo Kanalerneuerung Kervenheimer Straße	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-202,1	-202,1
	I 7000162 Kanalerneuerung Niedermühlenweg									
	Saldo Kanalerneuerung Niedermühlenweg	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-84,4	-84,4
21	I 7000164 Kanalerweiterung Am Geitenhögel + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	4,3	4,3	0,0	4,6	4,3	4,3	4,3	21,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	4,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	4,7
	Saldo Kanalerweiterung Am Geitenhögel	0,0	4,3	0,3		4,6	4,3	4,3	3,6	17,1
21	I 7000165 Kanalerw. Albersfeld - U´bruch + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	3,0	2,4	0,0	1,6	1,7	1,8	3,0	10,4
	Saldo Kanalerw. Albersfeld - U´bruch	0,0	3,0	2,4		1,6	1,7	1,8	-0,0	7,4
	I 7000177 Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere									

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	10,6	42,9	21,4	0,0	21,4	21,4	21,4	53,5	139,3
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	8,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,2	48,2
	Saldo Kanalerw. Gewerbegebiet südl. d. Molkere	2,7	42,9	21,4		21,4	21,4	21,4	5,3	91,1
	I 7000183 Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	78,5	78,5
	Saldo Kanalanschlussbeitr. Gewerbegrundstücke	2,6	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	78,5	78,5
	I 7000184 Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12,6	10,2	9,8	0,0	0,0	0,0	0,0	27,5	37,2
	Saldo Kanalanschlußbeitr. Wohnbaugrundstücke	12,6	10,2	9,8		0,0	0,0	0,0	27,5	37,2
	I 7000198 Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	177,0	0,0	160,0	160,0	0,0	150,0	177,0	177,0
	Saldo Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz	0,0	-177,0	0,0	-160,0	-160,0	0,0	-150,0	-177,0	-177,0
	I 7000223 Kanalerneuerung Ostwall									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	143,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	143,0
	Saldo Kanalerneuerung Ostwall	0,0	0,0	-143,0		0,0	0,0	0,0	0,0	-143,0
	I 7000224 Entkopplung Kanal OT Keppeln									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	20,0	89,0	93,0	93,0	0,0	0,0	20,0	20,0
	Saldo Entkopplung Kanal OT Keppeln	0,0	-20,0	-89,0	-93,0	-93,0	0,0	0,0	-20,0	-20,0
	I 7000226 Kanalerneuerung "Am Lohstück"									
	Saldo Kanalerneuerung "Am Lohstück"	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	I 7000227 Kanalerneuerung Gustav-Adolf- Str.									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	222,0	222,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung
 Produktgruppe 1103 Abwasserbeseitigung



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
	Saldo Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Str.	0,0	0,0	0,0	-222,0	-222,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	I 7000228 Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2									
	Saldo Kanalerneuerung Gartenstr. Teil 2	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	I 7000245 Kanalerneuerung Bergstraße									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	425,0	0,0	0,0	425,0
	Saldo Kanalerneuerung Bergstraße	0,0	0,0	0,0		0,0	-425,0	0,0	0,0	-425,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	3,3	3,3	0,0	3,3	3,3	3,3	3,3	16,3
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	14,8
	Saldo	-12,0	3,3	3,3		3,3	3,3	3,3	-11,6	1,5

Erläuterungen

Produkt: 11.03 - Abwasserbeseitigung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Schmutzwassergebühren	576.000 €
Niederschlagswassergebühren	317.000 €
Entnahme aus den Sonderposten Gebührenaussgleich	48.000 €

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erstattung der Kosten für die Verlegung von Kanalhausanschlüssen	13.000 €
--	----------

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung Schmutzwasser

1. Allgemeine Unterhaltung	18.000 €
2. Kanalreinigung	10.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	63.000 €

Unterhaltung Regenwasserkanal

1. Allgemeine Unterhaltung	10.000 €
2. Kanalreinigung einschl. Straßeneinläufe	23.000 €
3. Punktuelle Kanalreparaturen lt. Schadenskataster einschl. Ingenieurleistungen	<u>35.000 €</u>
	68.000 €

Dienstleistungen Schmutzwasserkanal

1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 7. Abschnitt	<u>20.000 €</u>
	27.000 €

Dienstleistungen Regenwasserkanal

1. Aktualisierung der Kanaldatenbank einschl. GIS-Gebühren	5.000 €
2. Bestellung eines Gewässerschutzbeauftragten gem. § 64 WHG	2.000 €
3. Erstellung Kanalkataster gem. SüwVKan – Zweitbefahrung 7. Abschnitt	<u>20.000 €</u>
	27.000 €

Transferaufwendungen

Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	497.700 €
davon	
- für die Schmutzwasserentsorgung	303.800 €

Der Beitrag für Schmutzwasser ist abhängig von verschiedenen variablen Faktoren (zum Beispiel Einwohnerzahl, Abwasserverbrauch je Einwohner, Abwasser aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben) und kann demnach variieren.

- für die Niederschlagswasserentsorgung	193.900 €
---	-----------

Erläuterungen

Der Einheitswert im Bereich der Niederschlagswasserbehandlung, welcher mit der zu veranlagenden Fläche multipliziert wird, ist im Vergleich zum Vorjahr stark angestiegen. Dies resultiert aus der EU-Wasserrahmenrichtlinie, durch die höhere Anforderungen an die Niederschlagswasserbeseitigung gestellt werden als bisher. Im Wirtschaftsplan des Niersverbandes ist somit ein höherer Bedarf entstanden. Damit wird auch der Beitrag für die einzelnen Kommunen höher als im letzten Jahr.

Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten

- Verlegung von Kanalhausanschlüssen im Bereich von unbebauten Grundstücken im Planbereich nach § 34 Baugesetzbuch	5.000 €
- für die Reparatur von Kanalhausanschlüssen im öffentl. Verkehrsraum	5.000 €

C. Investitionstätigkeit

Es sind folgende Kanalanschlussbeiträge eingeplant:

Neubaugelbiet „Am Geijtenhögel“ in Keppeln	4.300 €
Neubaugelbiet „Albersfeld“ in Uedemerbruch	2.950 €
Erweiterung Gewerbegebiet südlich der Molkereistraße	42.900 €
Neubaugelbiet „Dr.-Willem-Pies-Straße“ in Uedem	10.200 €
Baugrundstück „Kettelerstraße“ in Uedem	3.260 €

Haltungsweise Inlinersanierung im Kanalnetz - 7.000198

Laut Abwasserbeseitigungskonzept 2014 - 2019 sind in den Jahren 2014 bis 2017 folgende Mittel für haltungsweise Inlinersanierungen im Kanalnetz erforderlich:

2015	160.000 €
2017	150.000 €

Kanalerneuerungsmaßnahmen

In der Finanzplanung 2014 - 2017 sind folgende Kanalerneuerungsmaßnahmen im Zuge der geplanten Straßenbaumaßnahmen eingeplant:

2014	Kanalerneuerung Ostwall (Teilstück Südwall – Bergstraße)	143.000 €
2015	Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße	222.000 €
2016	Kanalerneuerung Kettelerstraße (Teilstück Lohberg – Kerwenheimer Straße)	297.000 €
2016	Kanalerneuerung Bergstraße (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen)	425.000 €
2017	Kanalerneuerung Gartenstraße incl. Stichwege (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße)	303.000 €

Erläuterungen

Entkopplung der seitlichen Einzugsgebiete von der Kanalisation im OT Keppeln-7.000224

Hierzu wird auf die Verwaltungsvorlage 52/2013 verwiesen.

Für die Umsetzung des Oberflächenentwässerungskonzeptes für die seitlichen Einzugsgebiete im Ortsteil Keppeln sind im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 und im Finanzplan für das Haushaltsjahr 2015 folgende Maßnahmen eingeplant:

- | | |
|--|----------|
| 1. Zulaufoptimierung zur vorhandenen Mulde hinter dem ehemaligen Gehöft Dorfstraße 22 (östlich der Kirche)
Haushaltsjahr 2014 | 30.000 € |
| 2. Versickerungsmulden und – gräben Rosenstraße
Haushaltsjahr 2014 | 59.000 € |
| 3. Versickerungsmulden und – gräben Kalkarer Straße/L457
Haushaltsjahr 2015 | 93.000€ |

Kanalerweiterung Geijtenhögel – 7.000164.700

Die Maßnahme ist durchgeführt. Nach der noch zu prüfenden Schlussrechnung entstehen Mehrkosten in Höhe von 4.000 €.

Produktplan 2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Aufgaben

Abwasserbeseitigung von privaten Grundstücksentwässerungsanlagen im Außenbereich

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
abflusslose Gruben	Stk.	0	0	49	49	49	49
vollbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	0	0	216	218	220	223
teilbiologische Kleinkläranlagen	Stk.	0	0	7	5	3	0

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	307,95	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.839,72	34.250	34.300	29.300	29.300	29.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375,87	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	24.523,54	34.250	34.300	29.300	29.300	29.300
11	- Personalaufwendungen	4.849,48	3.300	3.700	3.700	3.700	3.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.584,90	28.800	29.400	24.300	24.200	24.100
15	- Transferaufwendungen	1.600,00	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.149,05	300	300	300	300	30
17	= Ordentliche Aufwendungen	30.183,43	34.400	35.400	30.300	30.200	29.830
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-5.659,89	-150	-1.100	-1.000	-900	-530
22	= Ordentliches Ergebnis	-5.659,89	-150	-1.100	-1.000	-900	-530
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-5.659,89	-150	-1.100	-1.000	-900	-530
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.589,68	3.410	2.930	2.990	3.050	3.100
29	= Ergebnis	-8.249,57	-3.560	-4.030	-3.990	-3.950	-3.630

Produktplan

2014

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktgruppe 1104 Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.762,21	25.800	24.600	0	24.600	24.600	24.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375,87	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.138,08	25.800	24.600	0	24.600	24.600	24.600
10	- Personalauszahlungen	4.781,11	3.300	3.700	0	3.700	3.700	3.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	21.397,75	28.800	29.400	0	24.300	24.200	24.100
14	- Transferauszahlungen	1.600,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
15	- Sonstige Auszahlungen	29,66	300	300	0	300	300	30
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	27.808,52	34.400	35.400	0	30.300	30.200	29.830
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.670,44	-8.600	-10.800	0	-5.700	-5.600	-5.230

Erläuterungen

Produkt: 11.04 - Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- | | |
|--------------------------------------|----------|
| - Entsorgung von Kleinkläranlagen | 6.000 € |
| - Entsorgung von abflusslosen Gruben | 17.000 € |

Transferaufwendungen

- | | |
|--|---------|
| Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband | 2.000 € |
|--|---------|

C. Investitionstätigkeit



Aufgaben

- Bau, Unterhaltung und Instandsetzung des gemeindlichen Straßenverkehrsnetzes einschließlich der zugehörigen Verkehrsanlagen sowie Straßenbeleuchtung
- Bau, Unterhaltung und Instandsetzung von Wirtschaftswegen
- Unterhaltung, Sanierung und Kontrolle der gemeindlichen Straßen, Wege

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Reduzierung des Straßenanteils mit der höchsten Schadensklasse
- Einsatz energieeffizienter und umweltschonender Techniken in der Straßenbeleuchtung

Zielerläuterung

Die Verkehrsinfrastruktur wird im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen. Hierzu wird das Straßen- und Wegenetz in Schadensklassen eingeteilt.

Durch kontinuierliche Neubau- und Unterhaltungsmaßnahmen soll die derzeitige Quote von 15,5 % der Straßen und Wege in den Schadensklassen 4 bis 6 (schlechtester Straßenzustand) nicht ansteigen bzw. sinken.

Erweiterungen des Straßenbeleuchtungsnetzes werden nur noch unter den Aspekten der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes geplant.

Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfung des Straßen- und Wegezustandes
- Erstellung mittelfristiger Sanierungskonzepte mit Zeitplanung zur Beseitigung schlechter Straßenabschnitte

Zielgruppen

Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Versorgungsträger

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Straßen- und Wegeflächen	m ²	599.000	599.000	601.000	603.000	605.000	607.000
Unterhaltungskosten Straßen und Wege	EUR	224.563	357.000	344.100	292.400	331.600	331.600
Leuchten	Stk.	1.085	1.085	1.090	1.090	1.090	1.090
Energieverbrauch Straßenbeleuchtung	kWh	253.000	253.000	256.100	256.100	256.100	256.100
Straßen- und Wegeflächen der Zustandsklassen 4 bis 6	m ²	82.700	82.000	79.000	78.000	73.000	72.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Zustandsklassen 4 bis 6 am Gesamtnetz	%	13,8	13,7	13,1	12,9	12,1	11,9
Unterhaltungskosten je qm Straße (ohne Abschreibungen)	€/m ²	0,37	0,60	0,57	0,48	0,55	0,55
Energieverbrauch je Lichtpunkt	kWh/Stk.	233,18	233,18	234,95	234,95	234,95	234,95

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235.327,57	237.283	258.042	280.634	281.092	281.092
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.976,69	265.632	267.053	273.125	280.140	284.812
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.114,30	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	53.034,13	37.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-8.037,80	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	556.414,89	542.915	530.095	558.759	566.231	570.904
11	- Personalaufwendungen	174.395,32	167.500	188.700	190.600	192.500	194.400
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	224.563,65	410.506	345.656	298.756	332.856	333.556
14	- Bilanzielle Abschreibungen	643.685,27	650.369	684.645	708.198	730.203	745.327
15	- Transferaufwendungen	325,60	0	340	340	340	340
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	936,95	1.650	1.900	1.900	1.950	1.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.043.906,79	1.230.024	1.221.240	1.199.794	1.257.849	1.275.573
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-471.416,30	-687.109	-691.146	-641.035	-691.618	-704.669
22	= Ordentliches Ergebnis	-471.416,30	-687.109	-691.146	-641.035	-691.618	-704.669
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-471.416,30	-687.109	-691.146	-641.035	-691.618	-704.669
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.037,80	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	184.368,33	166.690	178.320	178.360	178.410	178.440
29	= Ergebnis	-647.746,83	-853.799	-869.466	-819.395	-870.028	-883.109

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.945,68	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.945,68	3.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	174.178,59	167.500	188.700	0	190.600	192.500	194.400
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	323.272,44	672.506	494.556	0	448.756	332.856	333.556
14	- Transferauszahlungen	325,60	0	340	0	340	340	340
15	- Sonstige Auszahlungen	943,80	1.650	1.900	0	1.900	1.950	1.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	498.720,43	841.656	685.496	0	641.596	527.646	530.246
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-493.774,75	-838.656	-680.496	0	-636.596	-522.646	-525.246
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	467.000	761.600	0	414.750	170.600	0
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	145.632,53	375.750	182.350	0	229.700	318.250	419.250
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	145.632,53	842.750	943.950	0	644.450	488.850	419.250
24	- für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.042,73	5.000	10.000	0	7.500	7.500	7.500
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	501.866,69	1.131.700	1.025.000	808.000	1.009.000	1.040.750	622.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	503.909,42	1.136.700	1.035.000	808.000	1.016.500	1.048.250	629.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-358.276,89	-293.950	-91.050	-808.000	-372.050	-559.400	-210.250

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	I 7000019 Bergstraße (Kleinbergsb. - L77) + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	5,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	133,0	133,0
	Saldo Bergstraße (Kleinbergsb. - L77)	5,1	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	56,0	56,0
21	I 7000020 Ausbau der Kettelerstraße + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	245,0	0,0	0,0	245,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	44,0	44,0	367,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo Ausbau der Kettelerstraße	0,0	0,0	0,0	-44,0	-44,0	-122,0	0,0	0,0	245,0
	I 7000023 Ausbau Rosenstraße									
	Saldo Ausbau Rosenstraße	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7
	I 7000024 Ausbau Stadtweg Ost									
	Saldo Ausbau Stadtweg Ost	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7
21	I 7000026 Ausbau Straße Lohberg + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,8	14,8
	Saldo Ausbau Straße Lohberg	3,2	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	14,1	14,1
	I 7000027 Ausbau Stichweg Pastor- Frankeser-Straße									
	Saldo Ausbau Stichweg Pastor- Frankeser-Straße	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	3,1	3,1
21	I 7000030 Ausbau Mühlhoffstraße + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	179,5	54,0	0,0	0,0	0,0	0,0	179,5	233,5
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	11,3	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142,0	142,0
	Saldo Ausbau Mühlhoffstraße	-11,3	79,5	54,0		0,0	0,0	0,0	37,5	91,5
	I 7000051 Erweiterung Parkplatz Turmwall									
	Saldo Erweiterung Parkplatz Turmwall	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,7	-0,7
	I 7000053 Ausbau Lohberg-Nord									
	Saldo Ausbau Lohberg-Nord	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	5,0	5,0
	I 7000074 Erneuerung von Wirtschaftswegen									
	Saldo Erneuerung von Wirtschaftswegen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-22,9	-22,9

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000078 Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	75,0	622,0	0,0	697,0
	Saldo Ausb. Gartenstraße inkl. Stichw. Teil 1	0,0	0,0	0,0		0,0	-75,0	-622,0	0,0	-697,0
29	I 7000145 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	146,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	146,0
	Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 1	0,0	0,0	-146,0		0,0	0,0	0,0	115,0	-31,0
29	I 7000146 Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	120,0	120,0
	Saldo Um-/Ausbau Steinbergen Teilstück 2	0,0	-120,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-120,0	-120,0
21	I 7000160 Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	94,7	76,2	49,1	0,0	0,0	0,0	0,0	295,3	344,4
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	264,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	264,0
	Saldo Erschließung Dr.-Willem-Pies- Straße	94,7	76,2	-214,9		0,0	0,0	0,0	295,3	80,4
18	I 7000163 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	467,0	673,0	0,0	0,0	0,0	0,0	661,7	1.334,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	155,3	801,7	241,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1.185,0	1.426,0
	Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 1	-155,3	-334,7	432,0		0,0	0,0	0,0	-523,3	-91,3
29	I 7000167 Um-/Ausbau Großackersweg - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	41,5	0,0	0,0	0,0	41,5
	Saldo Um-/Ausbau Großackersweg	0,0	0,0	0,0		-41,5	0,0	0,0	0,0	-41,5
	I 7000169 Erschließung Neubaugebiet U'bruch									

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	16,5	15,5	0,0	9,2	9,5	10,0	16,5	60,7
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,9	7,9
	Saldo Erschließung Neubaugebiet U'bruch	-2,9	16,5	15,5		9,2	9,5	10,0	8,6	52,8
	I 7000170 Erweiterung BG Keppeln									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	24,0	24,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,1	0,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	8,7
	Saldo Erweiterung BG Keppeln	-0,1	24,0	-7,0		0,0	0,0	0,0	22,3	15,3
	I 7000176 Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	19,7	79,5	39,8	0,0	39,8	39,8	39,8	99,2	258,2
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	65,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	256,6	256,6
	Saldo Erw. Gewerbegebiet südl. d. Molkestraße	-45,4	79,5	39,8		39,8	39,8	39,8	-157,4	1,6
	I 7000182 Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke									
21	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	4,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	145,5	145,5
	Saldo Erschließungsbeiträge Gewerbegrundstücke	4,9	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	145,5	145,5
	I 7000193 Um-/Ausbau Bünnert (Teilstück)									
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	97,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,5	97,5
	Saldo Um-/Ausbau Bünnert (Teilstück)	-97,5	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-97,5	-97,5
	I 7000202 Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 -									
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	414,8	0,0	0,0	0,0	414,8
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	15,0	0,0	583,0	583,0	0,0	0,0	15,0	15,0
	Saldo Bau eines Alleen-Radweges - Teil 2 -	0,0	-15,0	0,0	-583,0	-168,2	0,0	0,0	-15,0	399,8
	I 7000208 Bau einer Öffentlichen Toilette									
	Saldo Bau einer Öffentlichen Toilette	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000209 Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	47,0	0,0	0,0	0,0	47,0
	Saldo Um-/Ausbau Stichweg Sonsbecker Straße	0,0	0,0	0,0		-47,0	0,0	0,0	0,0	-47,0
29	I 7000210 Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke)									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	97,5	0,0	0,0	0,0	97,5
	Saldo Um-/Ausbau Bünnert (Teilstücke)	0,0	0,0	0,0		-97,5	0,0	0,0	0,0	-97,5
29	I 7000219 Erweiterung Friedhofsweg									
	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
	Saldo Erweiterung Friedhofsweg	0,0	0,0	-5,0		0,0	0,0	0,0	0,0	-5,0
21	I 7000220 Geijtenhögel Straßenbau									
	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	24,0	0,0	24,0	24,0	24,0	0,0	96,0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,0
	Saldo Geijtenhögel Straßenbau	0,0	0,0	19,0		24,0	24,0	24,0	0,0	91,0
21	I 7000230 Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall)									
	+ aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	156,8	0,0	0,0	0,0	156,8
	18 + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	88,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	88,6
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	330,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	330,0
	Saldo Ausbau Ostwall(Teilst. Bergstr.- Südwall)	0,0	0,0	-241,4		156,8	0,0	0,0	0,0	-84,6
	I 7000231 Anlegung Radweg Bahnhofstraße									
	Saldo Anlegung Radweg Bahnhofstraße	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	I 7000232 Ausbau Gartenstraße - Teil 2									
	Saldo Ausbau Gartenstraße - Teil 2	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
21	I 7000233 Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg) + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	90,7	0,0	90,7
	Saldo Ausbau "Am Lohstück"(Gartenstr.-Lohberg)	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	90,7	0,0	90,7
29	I 7000235 Erneuerung einer Brücke/Durchlass - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0
	Saldo Erneuerung einer Brücke/Durchlass	0,0	-50,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-50,0	-50,0
29	I 7000236 Erneu. Nebenarl. Gustav-Adolf-Str. - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	135,0	135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo Erneu. Nebenarl. Gustav-Adolf-Str.	0,0	0,0	0,0	-135,0	-135,0	0,0	0,0	0,0	0,0
29	I 7000238 Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	45,0	7,0	0,0	0,0	0,0	0,0	45,0	52,0
	Saldo Anlegung Radweg Bahnhofstr. bis L77	0,0	-45,0	-7,0		0,0	0,0	0,0	-45,0	-52,0
29	I 7000246 Um-/Ausbau Im Heidkamp - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,8	0,0	0,0	48,8
	Saldo Um-/Ausbau Im Heidkamp	0,0	0,0	0,0		0,0	-48,8	0,0	0,0	-48,8
29	I 7000247 Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	0,0	0,0	0,0	15,0
	Saldo Um-/Ausbau Stichweg Schafheider Weg	0,0	0,0	0,0		-15,0	0,0	0,0	0,0	-15,0
21	I 7000251 Bergstraße (Ostwall-Kleinbergsbäumchen) + aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	254,8	0,0	254,8
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	170,6	0,0	0,0	170,6

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1201 Straßen, Wege, Brücken



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	20,0	46,0	46,0	550,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo Bergstraße (Ostwall- Kleinbergsbäumchen)	0,0	0,0	-20,0	-46,0	-46,0	-379,4	254,8	0,0	425,4

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	97,0	97,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	171,7	5,0	10,0	0,0	7,5	7,5	7,5	269,0	301,5
	Saldo	-153,8	-5,0	-10,0		-7,5	-7,5	-7,5	-172,0	-204,5

Erläuterungen

Produkt: 12.01 - Straßen, Wege, Brücken

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

- Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen:
 - 1. Allgemeine Unterhaltung der Straßen und Wege 23.500 €
 - 2. Nachpflanzungen von Straßenbäumen und Bodendecker 4.000 €
 - 3. Lichtmastbegrünung als zusätzlicher Blumenschmuck in den Ortskernen 2.500 €
 - 4. Baumpflegemaßnahmen gemäß Baumkataster sowie Pflegekontrollen 40.000 €

- Unterhaltung von Wirtschaftswegen:
 - 1. Allgemeine Unterhaltung einschl. Wanderwege (Anteil 2.000 €) 20.000 €
 - 2. Mähen der Bankette 5.000 €
 - 3. Abfräsen von Banketten 5.000 €
 - 4. Angleichen von Bankette 5.000 €

Unterhaltungsaufwendungen:

Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

Kosten der Abfallbeseitigung	4.800 €
Grünpflege in Wohngebieten durch einen Dritten	45.500 €
Übertragung von weiteren Pflegearbeiten an einen Dritten	20.000 €
Entsorgung von pflanzlichen Abfällen aus öffentl. Grünanlagen	6.000 €
Allgemeine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	13.500 €
Korrosionsschutzarbeiten an Straßenmobiliar	12.000 €
Aktualisierung der Straßendatenbank einschl. GIS-Gebühren	10.000 €

Energiemanagement für die Straßenbeleuchtung

Für die im Vorfeld der energetischen Sanierung erforderlichen Pflichtmaßnahmen zur Reparatur und Instandsetzung des gesamten Straßenbeleuchtungsnetzes entstandenen Kosten in Höhe von insgesamt ca. 135.600 €. Diese werden der beauftragten Firma in 10 gleichen Jahresraten von ca. 13.560 €/Jahr zurückgezahlt.

Einzelmaßnahmen Sanierung Straßen

Für 2014 sind folgende Instandhaltungsmaßnahmen (Splittung der Fahrbahn) vorgesehen:

- 1. Instandsetzung Niedermühlenweg 19.000 €
- 2. Instandsetzung Gocher Straße (Teilstück Westwall – Gustav-Adolf-Straße) 19.000 €

Erläuterungen

Anlegung eines Baumkatasters

Hierzu wird zunächst auf die Erläuterungen zum Haushalt 2011 (Seite 197) verwiesen. Für 2014 sind Mittel für die Folgekontrollen in Höhe von 10.000 € veranschlagt worden.

Für die Finanzplanung 2015 – 2017 sind weitere Mittel in Höhe von jährlich 10.000 € eingeplant.

Instandhaltungsrückstellung Splittung Wirtschaftswege

Vorgesehen ist folgendes Splittprogramm in 2014

- Schafheider Weg	2740 m
- Reutersweg	360 m
- Herringscher Weg	640 m
- Kühnenstraße	800 m

Für die vier Wirtschaftswege sind Mittel im Finanzhaushalt (Auszahlungen) in Höhe von 50.000 € veranschlagt.

Instandhaltungsrückstellung Klinkerpflasterflächen Ortskern

Vorgesehen ist folgendes Rest-Sanierungsprogramm:

2014 Hosenmarkt	88.900 €
2015 Turmwall/Neustraße/Augustinerstraße	100.000 €

Die o. g. Beträge sind im Finanzhaushalt (Auszahlungen) veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Erneuerung von Wirtschaftswegen

Vorgesehen ist folgendes Ausbauprogramm:

2014 Steinbergen (Horlemannplatz – Gocher Straße) – 7.000145	146.000 €
2015 Großackersweg (Teilstück zur L362) – 7.000167	41.500 €
2015 Sonsbecker Straße (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000209	47.000 €
2015 Schafheider Weg (Stichweg nach Haus-Nr. 18) – 7.000247	15.000 €
2015 Bünnert (Teilstück von „Am Kirchenhecken“ bis Abzweig „Bünnert“ und Teilstück Abzweig „Bünnert“ bis „Schafheider Weg“) – 7.000210	97.500 €
2016 Im Heidkamp – 7.000246.700	48.750 €

Bau eines Alleenradweges (Teil 1 von Bergstraße – OT Uedemerbruch) – 7.000163

Für die förderfähige (investive) Anlegung eines Alleenradweges auf dem alten Bahndamm (inkl. Sanierung von vier darin befindlichen Brückenbauwerken) waren Mittel in Höhe von 795.000 € im Jahr 2013 veranschlagt. Aufgrund einer geänderten Ausführungsplanung (z.B. Verringerung der Ausbaubreite oder Verlegung des Reitwanderweges) hat sich eine neue Kostenberechnung ergeben. Außerdem konnte wegen der Planänderungen mit der Ausführung der Baumaßnahme in 2013 nicht mehr begonnen werden. Deshalb werden in 2014 zusätzlich 241.000 € veranschlagt (siehe Verwaltungs- und Tischvorlage Nr. 30/2013). Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2014 673.000 € an Zuwendungen (investiven Einzahlungen) gegenüber.

Erläuterungen

Bau eines Alleenradweges (Teil 2 vom Ortsteil Uedemerbruch – Xanten) – 7.000202

Für das interkommunale Projekt mit der Stadt Xanten und der Gemeinde Sonsbeck wurden gemäß Ratsbeschluss vom 30.05.2011 für 2013 15.000 Euro Planungskosten und 520.000 € für das Jahr 2014 Baukosten auch als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt (siehe Verwaltungs- und Tischvorlage Nr. 78/2012). Auf der Grundlage des Ergebnisses zur Variantenprüfung in 2013 soll in 2014 eine Ausführungsplanung erstellt werden. Für den Bau des Alleenradweges -Teil 2- wurden Kosten von 583.000 € ermittelt (siehe Verwaltungs- und Tischvorlage Nr. 30/2013) und für das Jahr 2015 eingeplant. Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2015 414.750 € an Landeszuwendungen (investive Einzahlungen) gegenüber.

Straßenausbaumaßnahmen

In der Finanzplanung 2015 – 2017 sind folgende Straßenausbaumaßnahmen eingeplant:

- Ausbau Kettelerstraße (Teilstück Lohberg – Kervenheimer Straße) – 7.000.020:

2015 für Planungsleistungen	44.000 €
2016 für Bauleistungen	367.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2017 Anliegerbeiträge in Höhe von 245.000 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

- Ausbau Gartenstraße inkl. Stichwege (Teilstück Lohfeldstraße – Kettelerstraße) – 7.000078:

2016 für Planungsleistungen	75.000 €
2017 für Bauleistungen	622.000 €

Den investiven Auszahlungen stehen im darauf folgenden Jahr Anliegerbeiträge in Höhe von 430.300 € (investive Einzahlungen) gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterung beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit).

- Endausbau Dr.-Willem-Pies-Straße – 7.000160:

2014 für Bauleistungen einschl. Ingenieurleistungen	264.000 €
---	-----------

- Ausbau Ostwall (Teilstück Südwall – Bergstraße) – 7.000230:

2014 für Planungs- und Bauleistungen	330.000 €
--------------------------------------	-----------

Den investiven Auszahlungen stehen in 2014 Investitionszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 88.600 € und in 2015 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 156.750 € gegenüber. Im Rahmen der Baumaßnahme erfolgt auch die Kanalerneuerung (siehe Erläuterungen beim Produkt 11.03 – Investitionstätigkeit)

- Erneuerung der Nebenanlagen Gustav- Adolf- Straße / Am Kirchenhecken- 7.000236

2015 für Planungs- und Bauleistungen	135.000 €
--------------------------------------	-----------

Die Maßnahme erfolgt im Rahmen des Ausbaus der Gustav-Adolf-Straße – Baulastträger NRW. Die Realisierung der Straßenbaumaßnahme in 2015 ist noch mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW zu klären.

Erläuterungen

- Ausbau Bergstraße (Teilstück Ostwall – Kleinbergsbäumchen)
 - 2014 für Planungsleistungen
(Einplanungs- und Förderantrag) 20.000 €
 - 2015 für Planungsleistungen 46.000 €
 - 2016 für Bauleistungen 550.000 €
- Den investiven Auszahlungen stehen in 2016 Investitionszuweisungen des Landes NRW in Höhe von 170.600 € und in 2017 Anliegerbeiträge (investive Einzahlungen) in Höhe von 245.800 € gegenüber.

Erweiterung Rickenwiese – 7.000170

Die Maßnahme ist durchgeführt. Nach der noch zu prüfenden Schlussrechnung entstehen Mehrkosten in Höhe von 7.000 €.

Erweiterung Friedhofsweg – 7.000219

Die Maßnahme ist durchgeführt. Nach der noch zu prüfenden Schlussrechnung entstehen Mehrkosten in Höhe von 5.000 €.

Geijtenhögel Straßenbau – 7.000220

Die Maßnahme ist durchgeführt. Nach der noch zu prüfenden Schlussrechnung entstehen Mehrkosten in Höhe von 5.000 €.

Anlegung eines Radweges Bahnhofstraße bis L77 – 7.000238

Der Mehraufwand in Höhe von 7.000 € ist für den Rückbau und die Einschränkung des Einmündungsbereiches der Mühlhoffstraße erforderlich, um dem Fremdverkehr, der sich nach dem Ausbau der Mühlhoffstraße als Abkürzung in Richtung Goch abzeichnet, entgegenzuwirken.

Produktplan 2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Aufgaben

- Sicherstellung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen
- Pflege und Unterhaltung des gemeindlichen Grundvermögens/ Infrastrukturvermögens sowie die Durchführung des Winterdienstes im privatrechtlichen Sinn

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-106,40	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	-106,40	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	41.313,32	30.300	40.000	40.400	40.800	41.200
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.934,90	13.500	16.800	17.200	17.600	18.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	552,20	552	552	552	276	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	418,27	500	580	500	550	640
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.218,69	44.852	57.932	58.652	59.226	59.840
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-49.325,09	-44.852	-57.932	-58.652	-59.226	-59.840
22	= Ordentliches Ergebnis	-49.325,09	-44.852	-57.932	-58.652	-59.226	-59.840
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-49.325,09	-44.852	-57.932	-58.652	-59.226	-59.840
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.221,80	2.980	7.170	7.220	7.270	7.320
29	= Ergebnis	-55.546,89	-47.832	-65.102	-65.872	-66.496	-67.160

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1202 Straßenreinigung und Winterdienst



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-83,19	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-83,19	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	41.263,01	30.300	40.000	0	40.400	40.800	41.200
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.739,92	13.500	16.800	0	17.200	17.600	18.000
15	- Sonstige Auszahlungen	424,24	500	580	0	500	550	640
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.427,17	44.300	57.380	0	58.100	58.950	59.840
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.510,36	-44.300	-57.380	0	-58.100	-58.950	-59.840

Erläuterungen

Produkt: 12.02 - Straßenreinigung und Winterdienst

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Aufwendungen für Sachleistungen

Für Streumittel im Winterdienst werden Mittel in Höhe von 13.800 € veranschlagt. Die Vielzahl der Streueinsätze im Winter 2012/2013 wird als Ausnahme angesehen. Für das kommende Jahr werden somit durchschnittliche Streueinsätze im Winterdienst für die Ermittlung des Haushaltsansatzes zugrunde gelegt.

C. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1203 ÖPNV



Aufgaben

- Anbindung von Verkehrsstrecken innerhalb des Gemeindegebietes durch den Bürgerbus, die vom öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) nicht wirtschaftlich bedient werden können
- Vorhalten eines Bürgerbusses Fachausschuss

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Steigerung der Fahrgastzahlen
- Begrenzung des Zuschussbedarfes auf 15.000 Euro des reinen Beförderungsbetriebes

Zielerläuterung

Es wird darauf hingewiesen, dass die oben genannten operativen Ziele im Wesentlichen vom Bürgerbus Verein Uedem e.V. mit den unten genannten Maßnahmen erreicht werden sollen. Die Gemeinde nimmt hier über die Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins Einfluss.

Maßnahmen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Beobachtung des Strecknetzes, gegebenenfalls Einkürzung der nicht nachgefragten Linien Zielgruppen

Zielgruppen

Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Fahrgastzahlen gesamt	Anz.	7.502	11.750	7.000	7.200	7.400	7.600

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zuschussbedarf pro Nutzer	EUR	1,75	1,00	1,93	1,94	1,96	1,64
Zuschussbedarf gemessen an der Einwohnerzahl	EUR	1,62	1,45	1,67	1,73	1,79	1,54

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.684,64	9.000	12.000	14.000	14.500	12.500
10	= Ordentliche Erträge	9.684,64	14.000	17.000	19.000	19.500	17.500
11	- Personalaufwendungen	1.304,25	400	3.500	3.500	3.500	3.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	14.750	4.417	10.600	10.600	10.600
15	- Transferaufwendungen	5.000,00	16.500	18.500	19.000	54.500	17.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.500,00	12.250	14.250	14.750	12.750	12.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.804,25	43.900	40.667	47.850	81.350	44.350
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.119,61	-29.900	-23.667	-28.850	-61.850	-26.850
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.119,61	-29.900	-23.667	-28.850	-61.850	-26.850
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.119,61	-29.900	-23.667	-28.850	-61.850	-26.850
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	-12.373,91	-32.880	-26.287	-31.520	-64.570	-29.620

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.000,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
10	- Personalauszahlungen	1.298,96	400	3.500	0	3.500	3.500	3.500
14	- Transferauszahlungen	22.469,67	16.500	18.500	0	19.000	54.500	17.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	250	250	0	250	250	250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.768,63	17.150	22.250	0	22.750	58.250	21.250
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.768,63	-12.150	-17.250	0	-17.750	-53.250	-16.250
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.900,00	30.000	191.200	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.900,00	30.000	191.200	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	247.484,24	47.000	212.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	247.484,24	47.000	212.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-176.584,24	-17.000	-20.800	0	0	0	0

Produktplan

2014

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1203 ÖPNV



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	+ I 7000171 Erneuerung Haltestellen ÖPNV aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70,9	30,0	191,2	0,0	0,0	0,0	0,0	154,9	346,1
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	247,5	47,0	212,0	0,0	0,0	0,0	0,0	310,0	522,0
Saldo Erneuerung Haltestellen ÖPNV		-176,6	-17,0	-20,8		0,0	0,0	0,0	-155,1	-175,9
I 7000189 Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV										
Saldo Grunderwerb Ern. Haltestellen ÖPNV		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-10,0	-10,0

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Saldo		0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 12.03 - ÖPNV

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuschuss des Landes

5.000 €

Sonstige ordentliche Erträge

Hier ist die Auflösung der Rückstellung für die Defizitabdeckung mit 12.000 € veranschlagt.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Für das Jahr 2013 wird mit einer in 2014 zu leistenden Defizitabdeckung von 13.500 € gerechnet. Weiterhin wird die Weiterleitung des Zuschusses des Landes an den Bürgerbusverein mit 5.000 € veranschlagt.

Im Jahr 2016 steht die nächste Ersatzbeschaffung des Bürgerbusses durch die Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG) an, wozu voraussichtlich ein Zuschuss von 35.000 € zu leisten ist.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Zuführung zur Rückstellung für die Defizitabdeckung des Jahres 2014 beträgt 14.000 €.

C. Investitionstätigkeit

Optimierung von ÖPNV-Haltestellen – 7.000171

Hierzu wird auf den Sachverhalt der Tischvorlage 20/2013 und den Ratsbeschluss vom 16.05.2013 verwiesen. Für die Optimierung der Haltestelle Bahnhofstraße/Ecke Pannekuk (beidseitig barrierefrei) sowie für die Errichtung eines barrierefreien Busbahnhofes am Nordwall werden Gesamtmittel in Höhe von 259.000 € benötigt. Im Haushalt 2013 wurden bereits Mittel in Höhe von 47.000 € bereitgestellt. In 2014 werden nunmehr die restlichen Baukosten in Höhe von 212.000 € veranschlagt. Den investiven Auszahlungen stehen im Jahr 2014 191.200 € an Zuwendungen nach § 12 ÖPNVG NRW gegenüber.

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Aufgaben

- Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Pflege von Grünanlagen
- Einrichtung und Betrieb von Spielflächen für Kinder und Jugendliche

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Attraktives und ausreichendes Angebot an Kinderspielplätzen
- Quote der mängelfreien Kinderspielgeräte nicht unter 95 % sinken lassen

Zielerläuterung

Die Kinderspielplätze werden im Sinne einer wirtschaftlichen Nachhaltigkeit kontinuierlich unterhalten, um einen dauerhaft guten Zustand zu erreichen.

Durch die kontinuierlichen Unterhaltungsmaßnahmen soll die Quote mängelfreier Spielgeräte nicht unter 95 % sinken.

Neuanlagen oder Erweiterungen der Kinderspielplätze erfolgen bedarfsgerecht im Hinblick auf die demografische Entwicklung.

Maßnahmen

- Regelmäßige Überprüfungen der Spielgeräte mit kurzfristiger Beseitigung festgestellter Mängel
- Jährliche Überprüfung der Spielplätze durch einen unabhängigen Gutachter

Zielgruppen

Einwohner, Bürger, Erholungssuchende, Kinder und Jugendliche

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Kinderspielplätze	Anz.	20	20	20	20	20	20
Anzahl der Spielgeräte	Anz.	106	103	105	105	105	105
Unterhaltungskosten Kinderspielplätze (ohne Personalkosten)	EUR	9.078	8.500	10.600	10.700	10.800	10.900
Zahl der mängelfreien Spielgeräte	Anz.	105	101	103	103	103	103
Investitionen Kinderspielplätze	EUR	10.300	14.000	15.000	15.500	16.000	16.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Quote der mängelfreien Spielgeräte	%	99	98	98	98	98	98
Unterhaltungskosten je Spielplatz	EUR	453,90	425,00	530,00	535,00	540,00	545,00
Unterhaltungskosten je Spielgerät	EUR	85,64	82,52	100,95	101,90	102,86	103,81

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.803,44	7.803	7.803	7.803	6.366	6.366
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.821,34	2.046	1.471	881	291	146
10	= Ordentliche Erträge	12.624,78	9.850	9.275	8.685	6.657	6.512
11	- Personalaufwendungen	45.512,29	65.600	57.400	57.900	58.500	59.100
12	- Versorgungsaufwendungen	137,61	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.386,05	44.200	50.250	46.650	46.950	47.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	60.073,83	53.266	48.041	47.469	46.208	44.998
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.132,18	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	138.241,96	165.366	157.991	154.319	153.958	153.648
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-125.617,18	-155.516	-148.716	-145.634	-147.301	-147.137
22	= Ordentliches Ergebnis	-125.617,18	-155.516	-148.716	-145.634	-147.301	-147.137
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-125.617,18	-155.516	-148.716	-145.634	-147.301	-147.137
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	-127.871,48	-158.496	-151.336	-148.304	-150.021	-149.907

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
10	- Personalauszahlungen	45.403,75	65.600	57.400	0	57.900	58.500	59.100
11	- Versorgungsauszahlungen	137,61	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.854,63	44.200	50.250	0	46.650	46.950	47.250
15	- Sonstige Auszahlungen	1.992,18	2.300	2.300	0	2.300	2.300	2.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	76.388,17	112.100	109.950	0	106.850	107.750	108.650
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-76.388,17	-112.100	-109.950	0	-106.850	-107.750	-108.650
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.256,26	14.100	15.000	0	15.500	16.000	16.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.256,26	14.100	15.000	0	15.500	16.000	16.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-10.256,26	-14.100	-15.000	0	-15.500	-16.000	-16.500

Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1301 Öffentliches Grün



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamtinvestition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10,3	14,1	15,0	0,0	15,5	16,0	16,5	53,2	116,2
	Saldo	-10,3	-14,1	-15,0		-15,5	-16,0	-16,5	-53,2	-116,2

Erläuterungen

Produkt: 13.01 - Öffentliches Grün

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung öffentliches Grün

- Unterhaltung von Kinderspielplätzen	4.000 €
- Allg. Unterhaltung und Nachpflanzungen von Park- und Gartenanlagen	4.100 €
- Austausch und Ergänzung von Hinweisschildern auf Kinderspiel- und Bolzplätzen	4.000 €
- Austausch und Erneuerung von Abfallbehältern und Ruhebänken in Park- und Gartenanlagen	1.500 €

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hier sind u.a. folgende Aufwendungen veranschlagt:

- Kosten der Abfallbeseitigung	4.800 €
- Grünpflegearbeiten in Wohngebieten durch einen Dritten	15.200 €
- Weitere Übertragung von Pflegearbeiten an einen Dritten	10.000 €
- Entsorgung von pflanzlichen Abfällen aus öffentlichen Grünanlagen	2.000 €

C. Investitionstätigkeit

Im Jahr 2014 ist der Austausch eines Großspielgerätes auf dem Spielplatz Stefan-von-Hertefeld-Straße erforderlich. Hierfür werden Mittel in Höhe von 15.000,00 € veranschlagt.

In den Finanzplanjahren 2015-2017 ist ebenfalls der Austausch eines Großspielgerätes auf einem der insgesamt 20 gemeindeeigenen Spielplätzen erforderlich, um keinen Sanierungsstau zu erzeugen. Dafür sind jeweils ca. 16.000 € pro Jahr vorgesehen.

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Aufgaben

- Finanzielle Beteiligung an der Unterhaltung, Pflege und Sanierung der Wasserläufe
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden (Niersverband, Steinberger Ley, Kervenheimer Mühlenfleuth)
- Erhebung der Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	1.901,95	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.679,98	107.600	112.800	112.800	112.800	112.800
10	= Ordentliche Erträge	109.581,93	107.600	112.800	112.800	112.800	112.800
11	- Personalaufwendungen	3.280,38	3.300	1.500	1.500	1.500	1.500
15	- Transferaufwendungen	107.692,05	108.620	118.100	118.100	118.100	118.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	100	100	100	100
17	= Ordentliche Aufwendungen	110.972,43	112.020	119.700	119.700	119.700	119.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-1.390,50	-4.420	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
22	= Ordentliches Ergebnis	-1.390,50	-4.420	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-1.390,50	-4.420	-6.900	-6.900	-6.900	-6.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.636,76	0	6.800	6.800	6.800	6.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.455,03	3.210	2.840	2.890	2.940	2.990
29	= Ergebnis	2.791,23	-7.630	-2.940	-2.990	-3.040	-3.090

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1302 Öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.866,70	107.600	112.800	0	112.800	112.800	112.800
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	108.866,70	107.600	112.800	0	112.800	112.800	112.800
10	- Personalauszahlungen	3.250,90	3.300	1.500	0	1.500	1.500	1.500
14	- Transferauszahlungen	107.692,05	108.620	118.100	0	118.100	118.100	118.100
15	- Sonstige Auszahlungen	29,66	100	100	0	100	100	100
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.972,61	112.020	119.700	0	119.700	119.700	119.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.105,91	-4.420	-6.900	0	-6.900	-6.900	-6.900

Erläuterungen

Produkt: 13.02 - öffentliche Gewässer; wasserbauliche Anlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

- Anteilige Verbandsumlage an den Niersverband	84.600 €
- Beitrag Kervenheimer Mühlenfleuth	33.500 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Aufgaben

Bereitstellung einer Friedhofshalle im Ortsteil Uedem

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	933,33	933	933	933	933	933
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.092,00	25.000	23.500	23.500	23.500	23.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1,71	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	256,63	257	257	257	257	257
10	= Ordentliche Erträge	27.283,67	26.190	24.690	24.690	24.690	24.690
11	- Personalaufwendungen	971,54	800	1.100	1.100	1.100	1.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.912,75	8.070	7.470	7.470	7.570	7.570
14	- Bilanzielle Abschreibungen	5.821,12	5.821	5.821	5.821	5.751	5.403
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	795,51	500	460	470	470	480
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.500,92	15.191	14.851	14.861	14.891	14.553
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	12.782,75	10.999	9.839	9.829	9.799	10.137
22	= Ordentliches Ergebnis	12.782,75	10.999	9.839	9.829	9.799	10.137
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	12.782,75	10.999	9.839	9.829	9.799	10.137
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.504,30	3.260	3.040	3.100	3.160	3.210
29	= Ergebnis	10.278,45	7.739	6.799	6.729	6.639	6.927

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.134,00	25.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74,01	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.208,01	25.000	23.500	0	23.500	23.500	23.500
10	- Personalauszahlungen	967,86	800	1.100	0	1.100	1.100	1.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.414,10	8.070	7.470	0	7.470	7.570	7.570
14	- Transferauszahlungen	1.000,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	177,96	500	460	0	470	470	480
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.559,92	9.370	9.030	0	9.040	9.140	9.150
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.648,09	15.630	14.470	0	14.460	14.360	14.350

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 1303 Friedhofshalle



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
I	7000037 Um- und Ausbau Friedhofshalle									
	Saldo Um- und Ausbau Friedhofshalle	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,2

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 13.03 - Friedhofshalle

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die allgemeine Gebäudeunterhaltung werden 1.000 € und für die Wartung der Klimaanlage 300 € veranschlagt.

Für die Bewirtschaftung der Friedhofshalle entstehen Kosten in Höhe von 6.380 €. Diese teilen sich wie folgt auf:

- Aufwand für die Wasserversorgung	120 €
- Aufwand für die Stromversorgung	800 €
- Aufwand für die Beheizung	1.700 €
- Grundbesitzabgaben	250 €
- Aufwand für die Gebäudereinigung	3.300 €
- Aufwand für Steuern und Versicherungen	<u>210 €</u>
	6.380 €

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Aufgaben

Pflege der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, der Ehrengräber und der jüdischen Gräber

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.196,65	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
10	= Ordentliche Erträge	1.196,65	1.490	1.490	1.490	1.490	1.490
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.079,67	3.500	3.550	3.600	3.650	3.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.079,67	3.600	3.550	3.600	3.650	3.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-3.883,02	-2.110	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
22	= Ordentliches Ergebnis	-3.883,02	-2.110	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-3.883,02	-2.110	-2.060	-2.110	-2.160	-2.210
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.254,30	2.980	2.620	2.670	2.720	2.770
29	= Ergebnis	-6.137,32	-5.090	-4.680	-4.780	-4.880	-4.980

Produktplan

2014

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe 1304 Ehrenfriedhöfe



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.196,65	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.196,65	1.490	1.490	0	1.490	1.490	1.490
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.079,67	3.500	3.550	0	3.600	3.650	3.700
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	100	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.079,67	3.600	3.550	0	3.600	3.650	3.700
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.883,02	-2.110	-2.060	0	-2.110	-2.160	-2.210

Erläuterungen

Produkt: 13.04 - Ehrenfriedhöfe

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Für das Jahr 2014 wird mit Erträgen in Höhe von 1.490 € gerechnet.
Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|---------|
| - Pauschalerstattung für die Pflege und Unterhaltung der Kriegsgräber | 1.150 € |
| - Zuschuss für die Pflege des jüdischen Friedhofes | 340 € |

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Unterhaltung der Ehrenfriedhöfe

Für die Unterhaltung der Kriegsgräber und des jüdischen Friedhofes werden für das Jahr 2014 Mittel in Höhe von 3.550 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan 2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1501 Märkte



Aufgaben

Festsetzung/Genehmigung von Wochen- und Jahrmärkten

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1501 Märkte



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.762,76	3.500	4.700	4.700	4.700	4.700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95,15	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.857,91	3.500	4.700	4.700	4.700	4.700
11	- Personalaufwendungen	6.407,42	7.500	4.100	4.100	4.100	4.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	420,00	600	500	500	500	500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.827,42	9.700	6.200	6.200	6.200	6.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.969,51	-6.200	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
22	= Ordentliches Ergebnis	-2.969,51	-6.200	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.969,51	-6.200	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.087,91	3.360	3.000	2.970	3.020	3.130
29	= Ergebnis	-6.057,42	-9.560	-4.500	-4.470	-4.520	-4.630

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1501 Märkte



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.299,88	3.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.299,88	3.500	4.700	0	4.700	4.700	4.700
10	- Personalauszahlungen	6.390,22	7.500	4.100	0	4.100	4.100	4.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	499,44	600	500	0	500	500	500
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	1.600	1.600	0	1.600	1.600	1.600
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.889,66	9.700	6.200	0	6.200	6.200	6.200
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-3.589,78	-6.200	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500

Erläuterungen

Produkt: 15.01 - Märkte

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Ordentliche Erträge:

Für die Kirmessen und Trödelmärkte sind Standplatzgebühren in Höhe von 4.700 € zu erwarten.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen:

Die Gemeinde beteiligt sich an den Kosten für das Feuerwerk und den Toilettenwagen anlässlich der Uedemer Kirmes. Hierfür werden 1.500 € eingeplant.

C. Investitionstätigkeit



Aufgaben

- Werbung für Uedem als touristisches Ausflugsziel
- Bereitstellung von Informationsmaterial (z.B. Wander- und Radwanderkarten)
- Gäste- und Einwohnerservice
- Weiterentwicklung von Tourismusangeboten
- Unterstützung der Gastronomie und des Beherbergungsgewerbes

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 2 - BürgerBüro

Produktverantwortliche/r

Herr Winkel

Operative Ziele

- Steigerung der Übernachtungszahlen in Uedem
- Steigerung der Auslastung des Reisemobilstellplatzes
- Steigerung der Internetzugriffe auf die Seite „Tourismus + Freizeit“ der Gemeinde Uedem

Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem (strategisches Ziel „Sicherung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Uedem“) sollen die Übernachtungszahlen weiter steigen. In den kommenden Jahren soll dieses vor allem durch eine stärkere Auslastung des Reisemobilstellplatzes, durch eine Ausweitung des Übernachtungsangebotes sowie durch weitere touristische Angebote (wie z.B. den Historischen Rundweg und den Alleinradweg) erreicht werden.

Über eine Steigerung der Internetzugriffe auf der Seite „Tourismus + Freizeit“ der Gemeinde Uedem sollen mehr Kontakte zu potentiellen Interessenten erreicht werden.

Maßnahmen

- Steigerung der Übernachtungszahlen durch Beteiligungen an Messen und Ausstellungen
- Erstellung von neuen Prospekten und Broschüren (z.B. Imagebroschüre für die Gemeinde Uedem, Flyer für Gästeführungen)
- Entwicklung von neuen touristischen Angeboten (z.B. Pauschalangebote)
- Werbung durch zusätzliche Informationen auf der Homepage www.uedem.de
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Reisemobilstellplatzes durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Zielgruppen

Erholungssuchende, Kurzurlauber, Tagestouristen, Beherbergungsgewerbe, Gastronomie, Reiseveranstalter, Tourismusverbände, Einwohner/innen

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT.NRW)	Anz.	29.173	31.000	32.000	33.000	33.500	33.500
Beherbergungsbetriebe mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	6	6	7	7	8	8
Betten in Beherbergungsbetrieben mit mehr als 10 Betten (laut IT-NRW)	Anz.	185	236	200	200	220	220
Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	2.096	3.000	3.100	3.200	3.300	3.400
Beherbergungsbetriebe mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	7	8	6	7	7	8
Betten in Beherbergungsbetrieben mit 10 oder weniger als 10 Betten (laut eigener Feststellung)	Anz.	50	55	30	34	36	36
Reisemobilstellplätze (einzeln)	Anz.	26	26	26	26	26	26

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anzahl der Übernachtungen auf dem Reisemobilstellplatz lt. Meldung Pächter	Anz.	456	600	600	700	750	800
Internetzugriff auf die Seite "Tourismus + Freizeit" der Gemeinde Uedem	Anz.	9.481	12.000	13.000	14.000	15.000	15.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Auslastung Reisemobilstellplatz	%	5	6	6	7	8	8

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.018,30	400	600	700	700	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.850,00	500	500	500	500	500
10	= Ordentliche Erträge	2.868,30	900	1.100	1.200	1.200	1.300
11	- Personalaufwendungen	15.509,42	29.900	25.900	26.100	26.300	26.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.850	1.300	1.300	1.300	1.300
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.167,42	800	4.824	5.039	5.189	5.339
15	- Transferaufwendungen	4.700,89	3.750	3.750	3.750	3.750	3.750
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.099,63	17.530	12.930	13.430	13.930	14.430
17	= Ordentliche Aufwendungen	31.477,36	53.830	48.704	49.619	50.469	51.319
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-28.609,06	-52.930	-47.604	-48.419	-49.269	-50.019
22	= Ordentliches Ergebnis	-28.609,06	-52.930	-47.604	-48.419	-49.269	-50.019
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-28.609,06	-52.930	-47.604	-48.419	-49.269	-50.019
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.247,53	4.450	3.890	4.020	4.090	4.150
29	= Ergebnis	-31.856,59	-57.380	-51.494	-52.439	-53.359	-54.169

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1502 Tourismus



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.018,30	400	600	0	700	700	800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.850,00	500	500	0	500	500	500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.868,30	900	1.100	0	1.200	1.200	1.300
10	- Personalauszahlungen	15.525,57	29.900	25.900	0	26.100	26.300	26.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.850	1.300	0	1.300	1.300	1.300
14	- Transferauszahlungen	4.700,89	3.750	3.750	0	3.750	3.750	3.750
15	- Sonstige Auszahlungen	8.508,61	17.530	12.930	0	13.430	13.930	14.430
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.735,07	53.030	43.880	0	44.580	45.280	45.980
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-25.866,77	-52.130	-42.780	0	-43.380	-44.080	-44.680
26	- für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.736,86	3.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	16.500	0	1.000	1.000	1.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.736,86	3.500	17.500	0	2.000	2.000	2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.736,86	-3.500	-17.500	0	-2.000	-2.000	-2.000

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 1502 Tourismus



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
29	I 7000072 Anlegung Reisemobilstellplatz - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	16,5	0,0	1,0	1,0	1,0	9,4	28,9
	Saldo Anlegung Reisemobilstellplatz	0,0	0,0	-16,5		-1,0	-1,0	-1,0	-62,4	-81,9
	I 7000147 BGA Historischer Rundwanderweg									
	Saldo BGA Historischer Rundwanderweg	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	-35,3	-35,3

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,7	3,5	1,0	0,0	1,0	1,0	1,0	11,0	15,0
	Saldo	-2,7	-3,5	-1,0		-1,0	-1,0	-1,0	-11,0	-15,0

Erläuterungen

Produkt: 15 02 - Tourismus

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen/Transferauszahlungen

Hierunter fällt die Zahlung an die Wirtschaftsförderung Kreis Kleve GmbH (Defizitabdeckung in Höhe von 3.750 €).

Sonstige ordentliche Aufwendungen/Sonstige Auszahlungen

Hierin sind unter anderem folgende Aufwendungen enthalten:

- Messestand 10. Niederrheinische Tourismus- und Freizeitmesse Kalkar	1.000 €
- zusätzliche Messebesuche wie z.B. Markt der Möglichkeiten usw.	1.000 €
- Oldtimer-Ausfahrt (ohne Equipment)	1.300 €
- Niederrheinischer Radwandertag einschließlich Rahmenprogramm	1.800 €
- Anzeige im „Reisedienst“ für 2015	900 €
- Kostenbeteiligung zur NiederrheinRad Verleihstation	700 €
- Anzeige/Eintrag im Katalog „NiederRhein Tourismus“ für 2015	1.300 €
- Kostenbeteiligung am Weihnachtsmarkt („Büddchenzauber“) in Uedem	1.000 €
- Fotoarbeiten, Werbeanzeigen, Anzeigenschaltung, Flyer Gästeführung	1.500 €
- Anschaffung Werbemittel für Messebesuche usw.	<u>1.500 €</u>
	<u>12.000 €</u>

C. Investitionstätigkeit

Unterhalb der Wertgrenze

Ab dem 01.04.2014 wird der Reisemobilstellplatz an der Bergstraße wahrscheinlich einen neuen Pächter bekommen. In diesem Zusammenhang sind für das Jahr 2014 verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität des Reisemobilstellplatzes vorgesehen, für die insgesamt 16.500 € eingeplant werden, u.a. Optimierung der Versorgungseinrichtungen (Umstellung auf Münzbetrieb), Beleuchtung, Fahnenmast, WLAN-Verbindung.



Aufgaben

- Sicherung und Ausbau des Wirtschaftsstandortes Uedem
- Stetige Bereitstellung von gewerblichen Ansiedlungsflächen
- Unterstützung bei Besetzung leerstehender Geschäfte

Fachausschuss

Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt, Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 4 – Planen, Bauen und Ordnung

Produktverantwortliche/r

Herr Kolender

Operative Ziele

- Steigerung der vorhandenen Arbeitsplätze
- Vorausschauende und kontinuierliche Bereitstellung von gewerblichen Bauflächen
- Beratung der Grundstückseigentümer zur Verringerung leerstehender Einzelhandelsflächen

Zielerläuterung

Mit Blick auf den Wirtschaftsstandort Uedem soll die Zahl der Arbeitsplätze kontinuierlich gesteigert, mindestens jedoch auf dem aktuellen Niveau gehalten werden. Dies soll durch eine stetige Bereitstellung von Gewerbegrundstücken mit einer infrastrukturell guten Ausstattung und Anbindung an Verkehrswege gewährleistet werden.

Durch eine Vermittlung zwischen den Eigentümern der Einzelhandelsflächen und Mietinteressenten soll versucht werden, leerstehende Einzelhandelsobjekte wieder zu belegen und somit die Leerstandsquote tendenziell gering zu halten.

Maßnahmen

- Kontinuierlicher Erwerb von Grundstücken zur Erweiterung des Gewerbegebietes
- Existenzgründungsberatung in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Kleve
- Teilnahme an Messen (z.B. EXPO Real oder Provada) zur Vermarktung des Standortes
- Durchführung von Unternehmerabenden und -frühstücken

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Unternehmer, Kunden

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze (Stand 30.06.)	Anz.	2.287	2.350	2.375	2.400	2.415	2.440
Ankauf neuer Gewerbeflächen	m ²	0	30.000	73.300	0	0	0
Verkauf neuer Gewerbeflächen	m ²	4.810	15.000	7.500	7.500	7.500	7.500
Vorrat an Gewerbeflächen (Stand 31.12.)	m ²	26.222	39.465	92.000	84.500	77.000	69.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Arbeitsplatzdichte (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner)	Anz.	283	290	293	296	298	301

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	7.000	0
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	7.000	0
11	- Personalaufwendungen	4.354,49	4.200	6.100	6.100	6.100	6.100
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	87,88	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	350	200	200	200	200
15	- Transferaufwendungen	5.112,92	5.300	5.150	5.150	5.150	5.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.094,17	8.700	8.700	7.500	19.500	7.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.649,46	18.550	20.150	18.950	30.950	18.950
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.649,46	-18.550	-20.150	-18.950	-23.950	-18.950
22	= Ordentliches Ergebnis	-10.649,46	-18.550	-20.150	-18.950	-23.950	-18.950
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-10.649,46	-18.550	-20.150	-18.950	-23.950	-18.950
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.462,00	3.917	3.607	3.837	3.797	3.907
29	= Ergebnis	-14.111,46	-22.467	-23.757	-22.787	-27.747	-22.857

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	7.000	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	7.000	0
10	- Personalauszahlungen	4.375,68	4.200	6.100	0	6.100	6.100	6.100
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	87,88	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	5.112,92	5.300	5.150	0	5.150	5.150	5.150
15	- Sonstige Auszahlungen	2.594,17	8.700	8.700	0	7.500	19.500	7.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.170,65	18.200	19.950	0	18.750	30.750	18.750
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-12.170,65	-18.200	-19.950	0	-18.750	-23.750	-18.750

Produktplan

2014

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe 1503 Wirtschaftsförderung



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 15.03 - Wirtschaftsförderung

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Für die Durchführung des 2. Gewerbeparkfestes im Jahr 2016 werden aus Kostenbeteiligungen und Standgebühren Erträge von 7.000 € erwartet.

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Für die jährliche Defizitabdeckung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Kreis Kleve (WFG Kreis Kleve) fallen 5.150 € an.

Es sind Geschäftsaufwendungen von 5.000 € / Jahr für Werbemaßnahmen in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Kleve (z.B. auf Messen) und zur Veräußerung von Gewerbegrundstücken vorgesehen.

Für das Projekt „Cittaslow“ sind in 2014 für das Zertifizierungsverfahren 1.200 € und für den Mitgliedsbeitrag ab 2014 jährlich 2.500 € eingeplant.

Zur Durchführung des 2. Gewerbeparkfestes im Jahr 2016 werden 12.000 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Aufgaben

- Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte
- Abwicklung der Haushaltswirtschaft
- Verwaltung der Beteiligungen

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Operative Ziele

Dauerhafte Festsetzung des Gewerbesteuerhebesatzes um mindestens 2 Punkte unter dem fiktiven Hebesatz nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

Zielerläuterung

Durch die dauerhafte Unterschreitung des so genannten fiktiven Hebesatzes der Gewerbesteuer soll, neben der guten Autobahnanbindung, ein weiteres Alleinstellungsmerkmal geschaffen werden, damit Unternehmen/Gewerbebetriebe ihren Betriebsitz nach Uedem verlegen bzw. sich in Uedem ansiedeln.

Maßnahmen

s. o.

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Gewerbebetreibende, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Gewerbesteueraufkommen	EUR	4.675.672	4.000.000	4.300.000	4.300.000	4.000.000	4.000.000
Grundsteuer A	EUR	110.547	113.000	113.000	112.000	112.000	111.000
Grundsteuer B	EUR	893.529	895.000	910.000	915.000	915.000	920.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	EUR	2.529.484	2.668.000	2.820.000	2.980.000	3.137.000	3.291.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	EUR	239.323	248.500	251.500	259.200	266.900	274.600
Schlüsselzuweisungen	EUR	1.352.968	785.000	472.000	354.000	662.800	679.000
Gastreitkräftepauschale	EUR	161.800	162.000	182.000	182.000	182.000	182.000
Schulpauschale	EUR	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
Sportpauschale	EUR	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Feuerschutzpauschale	EUR	35.973	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
Allgemeine Investitionspauschale	EUR	401.889	427.600	516.000	531.000	554.000	577.000

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Gewerbesteuer an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	31,44	28,16	30,23	30,55	28,10	27,83
Gewerbesteuerertrag je Einwohner	EUR	578,53	493,83	530,86	530,86	493,83	493,83
Anteil der Grundsteuern an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	6,83	7,10	7,19	7,30	7,21	7,17
Anteil der Kreisumlage (einschl. Jugendamt und ÖPNV) an den gesamten ordentlichen Aufwendungen	%	28,04	27,78	26,49	27,90	28,81	29,35

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Schlüsselzuweisungen an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	9,10	5,53	3,32	2,51	4,66	4,72

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.770.229,77	8.272.900	8.739.100	8.917.700	8.790.400	8.964.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.514.768,00	962.720	657.833	541.833	852.633	870.833
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.815,47	0	103.850	100.000	100.000	90.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	15.400,73	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	10.362.213,97	9.260.620	9.520.783	9.579.533	9.763.033	9.944.933
15	- Transferaufwendungen	4.559.804,54	4.607.750	4.627.600	4.814.600	4.992.500	5.092.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	111.779,65	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.671.584,19	4.617.750	4.637.600	4.824.600	5.002.500	5.102.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	5.690.629,78	4.642.870	4.883.183	4.754.933	4.760.533	4.842.933
22	= Ordentliches Ergebnis	5.690.629,78	4.642.870	4.883.183	4.754.933	4.760.533	4.842.933
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	5.690.629,78	4.642.870	4.883.183	4.754.933	4.760.533	4.842.933
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	295,45	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis	5.690.334,33	4.642.870	4.883.183	4.754.933	4.760.533	4.842.933

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	8.605.604,40	8.272.900	8.739.100	0	8.917.700	8.790.400	8.964.100
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.514.768,00	951.400	654.000	0	536.000	844.800	861.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.607,21	0	103.850	0	100.000	100.000	90.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	13.023,24	25.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.163.002,85	9.249.300	9.516.950	0	9.573.700	9.755.200	9.935.100
14	- Transferauszahlungen	4.588.523,46	4.607.750	4.627.600	0	4.814.600	4.992.500	5.092.000
15	- Sonstige Auszahlungen	13.754,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.602.277,46	4.617.750	4.637.600	0	4.824.600	5.002.500	5.102.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.560.725,39	4.631.550	4.879.350	0	4.749.100	4.752.700	4.833.100
18	+ aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	641.889,30	667.600	756.000	0	771.000	794.000	817.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	641.889,30	667.600	756.000	0	771.000	794.000	817.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	641.889,30	667.600	756.000	0	771.000	794.000	817.000

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen



Investitionsmaßnahmen in T € oberhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
18	I 7000008 Schulpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	200,0	200,0	200,0	0,0	200,0	200,0	200,0	619,6	1.419,6
	Saldo Schulpauschale	200,0	200,0	200,0		200,0	200,0	200,0	619,6	1.419,6
18	I 7000059 Sportpauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40,0	40,0	40,0	0,0	40,0	40,0	40,0	154,5	314,5
	Saldo Sportpauschale	40,0	40,0	40,0		40,0	40,0	40,0	154,5	314,5
18	I 7000063 Investitionspauschale + aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	401,9	427,6	516,0	0,0	531,0	554,0	577,0	1.355,1	3.533,1
	Saldo Investitionspauschale	401,9	427,6	516,0		531,0	554,0	577,0	1.355,1	3.533,1

Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	Saldo	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen

Produkt: 16.01 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Steuern und ähnliche Abgaben

Hundesteuer 56.000 €

Vergnügungsteuer 1.500 €

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer 2.820.000 €

Aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 7,139 Mrd. €. Rechnerisch ergibt sich danach für Uedem ein Anteil von 2.819.905 €.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 251.500 €

Aufgrund der Regionalisierung der November-Steuerschätzung rechnet das Land mit einem landesweiten Anteil von 980 Mio. €. Rechnerisch ergibt sich danach für Uedem ein Anteil von 251.441 €.

Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich 280.000 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Schlüsselzuweisung 472.000 €

Die Schlüsselzuweisung ist in starkem Maße von der Steuerkraft (Referenzperiode = 01.07.2012 - 30.06.2013) der Gemeinde abhängig.

Erläuterungen

Für den Finanzausgleich 2014 errechnet sich folgende voraussichtliche Steuerkraftmesszahl, wobei als Basis für das Jahr 2014 die 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) vom 20.08.2013 zugrunde gelegt wurde:

	2013	2014
Grundsteuern	1.073.350 €	1.017.170 €
Gewerbsteuer	3.776.715 €	4.421.768 €
Anteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und den Kompensationsleistungen	2.913.578 €	3.155.067 €
insgesamt:	7.763.643 €	8.594.005 €
abzüglich Gewerbesteuerumlage	-637.407€	-740.539 €
Steuerkraftmesszahl:	<u>7.126.236€</u>	<u>7.853.466 €</u>
Veränderung gegenüber 2013		+727.230 €

Aufstellung des Gesamtansatzes:

	2013	2014
Maßgebliche Einwohnerzahl (lt. EWO)	8.201	8.142
Schüleransatz	728	501
Soziallastenansatz	2.754	2.396
Zentralitätsansatz	1.463	1.069
Flächenansatz	633	364
Gesamtansatz insgesamt:	<u>13.779</u>	<u>12.472</u>

Die Zahlen zum Gesamtansatz liegen mit der vorläufigen 2. Modellrechnung vom 16.10.2013 vor. Der Grundbetrag beträgt demnach 671,791965326583 € für die Schlüsselzuweisungen 2014 (Grundbetrag 2013: 580,513111418069 €).

Im Gesetzentwurf des GFG 2014 sind folgende sogenannte fiktive Hebesätze vorgesehen:

Gewerbsteuer	412 (+1)
Grundsteuer A	209 (+/-0)
Grundsteuer B	413 (+/-0)

Erläuterungen

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Transferaufwendungen

Gewerbsteuerumlage 368.000 €

Der Vervielfältiger für 2014 beträgt voraussichtlich 35 v.H.

Finanzierungsbeitrag Fonds Deutsche Einheit 358.000 €

Der Vervielfältiger für 2014 beträgt voraussichtlich 34 v.H.

Kreisumlage 2.664.500 €

Jugendamtsumlage 1.066.600 €

Mehrbelastung ÖPNV 80.500 €

Krankenhausinvestitionsumlage 90.000 €

In dem eingebrachten Entwurf des Doppelhaushaltes 2014 / 2015 schlägt der Kreis Kleve für die Kreisumlage 2014 einen Hebesatz von 32,00 % (+/- 0) und für die Mehrbelastung Jugendamt 2014 einen Hebesatz von 12,80 % (-3,70 %) vor.

Die Umlagegrundlagen werden sich voraussichtlich wie folgt entwickeln:

	2013	2014
Steuerkraftmesszahl ohne Ausgleiche für Vorjahre	7.126.236	7.853.466
Schlüsselzuweisungen einschl. Ausgleich für Vorjahre	785.389	472.611
Umlagegrundlagen	7.911.625	8.326.077
Veränderung gegenüber 2013:		+414.452

Die Erstattungszinsen für zu erstattende Gewerbesteuer aus Vorjahren werden mit 10.000 € veranschlagt.

C. Investitionstätigkeit

Investitionspauschale 516.000 €

Lt. 2. Modellrechnung IT.NRW.

Schulpauschale 200.000 €

Lt. 2. Modellrechnung IT.NRW.

Sportpauschale 40.000 €

Lt. 2. Modellrechnung IT.NRW.

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Aufgaben

Erträge und Aufwendungen, die nicht bestimmten Produkten zugerechnet werden können, z.B. Zinserträge und -aufwendungen

Fachausschuss

Haupt- und Finanzausschuss

Fachbereich

Fachbereich 1 - Zentrale Dienste und Finanzen

Produktverantwortliche/r

Herr Billion

Operative Ziele

Im Sinne des strategischen Ziels „Verantwortungsvolle Finanzpolitik, bei der sich das Finanzgebaren der Gemeinde nach den Grundsätzen Zielorientierung, Kostenbewusstsein und Nachhaltigkeit richtet“ sollte in Erwägung gezogen werden, die Verschuldung (ohne Kassenkredite) so zu begrenzen, dass sie den Betrag von 850,00 € je Einwohner nicht überschreitet.

Zielerläuterung

Durch das Ziel würde erreicht, dass zum einen die Entwicklung der Gemeinde nicht durch eine zu restriktive Schuldenpolitik gehemmt wird, andererseits mit Blick auf die Generationengerechtigkeit keine übermäßige Verschuldung droht.

Maßnahmen

Soweit möglich, sollen für bestimmte Maßnahmen besonders zinsgünstige (geförderte) Darlehen aufgenommen werden.

Zielgruppen

Rat, Ausschüsse, Verwaltung, Einwohner/innen, Steuer- und Abgabepflichtige, Kreditinstitute, Kommunalaufsicht, Gemeindeprüfungsanstalt

Grunddaten	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Zinserträge	EUR	17.466	9.500	14.000	9.000	6.500	5.000
Zinsaufwendungen	EUR	21.119	52.700	30.500	26.500	43.500	72.500

relative Kennzahlen	Einheit	Ist 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Anteil der Zinserträge an den gesamten ordentlichen Erträgen	%	0,12	0,07	0,10	0,06	0,05	0,03
Anteil der Zinsaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen	%	0,16	0,37	0,21	0,18	0,30	0,49
Zinsaufwendungen (ohne Kassenkredite) je Einwohner	EUR	2,61	6,51	3,77	3,27	5,37	8,95
Pro-Kopf-Verschuldung	EUR	152,12	384,73	384,73	615,88	721,79	739,24

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347,36	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2,10	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	349,46	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	349,46	0	0	0	0	0
19	+ Finanzerträge	19.805,63	11.850	16.350	11.350	8.850	7.350
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.119,28	50.500	30.500	26.500	43.500	72.500
21	= Finanzergebnis	-1.313,65	-38.650	-14.150	-15.150	-34.650	-65.150
22	= Ordentliches Ergebnis	-964,19	-38.650	-14.150	-15.150	-34.650	-65.150
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-964,19	-38.650	-14.150	-15.150	-34.650	-65.150
29	= Ergebnis	-964,19	-38.650	-14.150	-15.150	-34.650	-65.150

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	347,36	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	520,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	2,10	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	20.508,88	11.850	16.350	0	11.350	8.850	7.350
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.378,34	11.850	16.350	0	11.350	8.850	7.350
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	43.118,92	21.559	0	0	0	0	21.559
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.119,28	50.500	30.500	0	26.500	43.500	72.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.238,20	72.059	30.500	0	26.500	43.500	94.059
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.859,86	-60.209	-14.150	0	-15.150	-34.650	-86.709
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	21.559	0	21.559	21.559	21.559
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	21.559	0	21.559	21.559	21.559
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-21.559	0	-21.559	-21.559	-21.559

Produktplan

2014

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe 1602 Sonstige allg. Finanzwirtschaft



Investitionsmaßnahmen in T € unterhalb der festgesetzten Wertgrenze		Ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	VE 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	bisher bereit gest.	Gesamt- investition
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,0	0,0	21,6	0,0	21,6	21,6	21,6	0,0	86,2
	Saldo	0,0	0,0	-21,6		-21,6	-21,6	-21,6	0,0	-86,2

Erläuterungen

Produkt: 16.02 - Sonstige allg. Finanzwirtschaft

A. Ordentliche Erträge/Einzahlungen

Finanzerträge

Zinsen aus Finanzanlagen	14.000 €
Dividende Wohnbau eG	2.350 €

B. Ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Kreditzinsen	25.000 €
Kassenkreditzinsen (vorsorglich geplant)	5.500 €

Ab dem Finanzplanjahr 2016 steigen aufgrund der geplanten Kreditaufnahme für Investitionen (siehe unten) die Zinszahlungen auf rund 33.000 € und im Finanzplanjahr 2017 auf rund 57.000 €.

C. Investitionstätigkeit

Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

2014

Aufnahme von Investitionskrediten	231.500 €
Tilgung von Investitionskrediten	2.300 €

2015

Aufnahme von Investitionskrediten	700.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	193.000 €

2016

Aufnahme von Investitionskrediten	558.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	204.500 €

2017

Aufnahme von Investitionskrediten	526.000 €
Tilgung von Investitionskrediten	225.500 €

Anlagen

AKTIVA			
Bilanzposten		Haushaltsjahr 2012 EUR	Vorjahr 2011 EUR
1.	Anlagevermögen	59.471.300,32	58.481.954,18
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände	12.881,66	2.782,75
1.2.	Sachanlagen	59.076.159,67	58.096.392,44
1.2.1.	unbeb. Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	3.834.824,65	3.934.004,10
1.2.1.1	Grünflächen	2.455.490,35	2.499.640,00
1.2.1.2	Ackerland	846.083,96	901.113,76
1.2.1.3	Wald, Forsten	30.040,10	30.040,10
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	503.210,24	503.210,24
1.2.2.	bebaut. Grundst. und grundstücksgleiche Rechte	18.193.135,82	17.582.964,90
1.2.2.1	Kinder- und Jugendeinrichtungen	601.844,15	622.323,92
1.2.2.2	Schulen	7.001.103,14	6.667.449,13
1.2.2.3	Wohnbauten	213.179,74	232.606,41
1.2.2.4	sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	10.377.008,79	10.060.585,44
1.2.3.	Infrastrukturvermögen	33.045.079,36	32.835.125,09
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	3.457.164,83	3.383.011,03
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	378.937,22	117.701,90
1.2.3.3	Gleisanl. mit Streckenaur. und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00
1.2.3.4	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	6.731.972,76	6.602.926,28
1.2.3.5	Straßennetze mit Wegen, Plätzen etc.	22.477.004,55	22.731.485,58
1.2.3.6	sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00
1.2.4.	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	18,00
1.2.6.	Maschinen und technische Anlagen	904.062,86	405.015,94
1.2.7.	BGA	427.269,71	389.993,58
1.2.8.	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.671.769,27	2.949.270,83
1.3.	Finanzanlagen	382.258,99	382.778,99
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	3,00	3,00
1.3.2.	Beteiligungen	226.325,88	226.325,88
1.3.3.	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4.	Wertpapiere des Anlagevermögens	98.010,11	98.010,11
1.3.5.	Ausleihungen	57.920,00	58.440,00
2.	Umlaufvermögen	6.356.561,16	5.449.065,82
2.1.	Vorräte	1.689.520,49	1.744.458,01
2.1.1.	RHB, Waren	1.689.520,49	1.744.458,01
2.1.2.	geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.248.100,62	1.134.777,66
2.2.1.	Forderungen	959.042,74	897.760,98
2.2.1.1	Gebühren	52.562,31	37.440,36
2.2.1.2	Beiträge	16.034,66	29.444,05
2.2.1.3	Steuern	446.202,84	352.024,69
2.2.1.4	Forderungen Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.5	Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	444.242,93	478.851,88
2.2.2.	privatrechtliche Forderungen	243.626,78	237.016,68
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	136.623,07	128.451,14
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	100.265,07	98.466,82
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.6	sonstige privatrechtliche Forderungen	6.737,75	10.098,72
2.2.3.	Sonstige Vermögensgegenstände	45.431,10	0,00
2.3.	Wertpapiere des UV	0,00	0,00
2.4.	Liquide Mittel	3.418.940,05	2.569.830,15
3.	ARAP	31.527,47	31.016,58
4.	Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	SUMME	65.859.388,95	63.962.036,58

PASSIVA			
Bilanzposten		Haushaltsjahr 2012 EUR	Haushaltsjahr 2011 EUR
1.	Eigenkapital	23.919.652,68	22.338.438,05
1.1.	Allgemeine Rücklage	18.647.090,83	18.957.559,56
	davon Deckungsrücklage konsumtiv	410.657,40	80.717,76
1.2.	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.3.	Ausgleichsrücklage	3.272.444,73	2.961.976,00
1.4.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.000.117,12	418.902,49
2.	Sonderposten	31.386.469,05	30.253.571,36
2.1.	SoPo für Zuwendungen	19.638.653,66	18.197.696,37
2.2.	SoPo für Beiträge	11.243.641,28	11.503.199,15
2.3.	SoPo für den Gebührenaussgleich	316.412,18	359.992,25
2.4.	Sonstige SoPo	187.761,93	192.683,59
3.	Rückstellungen	5.892.600,38	5.897.329,05
3.1.	Pensionsrückstellungen	3.697.760,00	3.690.826,00
3.2.	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	30.000,00	30.000,00
3.3.	Instandhaltungsrückstellungen	1.609.153,96	1.699.687,91
3.4.	Sonstige Rückstellungen	555.686,42	476.815,14
4.	Verbindlichkeiten	4.660.666,84	5.467.652,95
4.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.229.469,35	490.019,52
4.3.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	17.750,12	11.269,92
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	602.413,06	861.343,21
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	140.510,44	132.348,77
4.7.	Sonstige Verbindlichkeiten	2.670.412,92	3.972.671,53
5.	PRAP	0,00	5.045,17
	Zwischensumme	41.939.736,27	41.623.598,53
	Eigenkapital	23.919.652,68	22.338.438,05
	SUMME	65.859.388,95	63.962.036,58

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres: 2014 ²⁾		Voraussichtlich fällige Auszahlungen ¹⁾					
		2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	
1	2	3	4	5	6		
Ausbau der Kettelerstraße	44.000	0	0	0	0	0	
Umbau Bergstraße (Ostwall bis Kleinbergsbäumchen)	46.000	0	0	0	0	0	
Grunderwerb Gewerbegebiet	123.000	30.000	15.000	0	0	0	
Grunderwerb Grundstück Mühlenstraße	125.000	0	0	0	0	0	
Haltungsweise Inlinersanierung Kanalnetz	160.000	0	0	0	0	0	
Entkopplung Kanal OT Keppeln	93.000	0	0	0	0	0	
Kanalerneuerung Gustav-Adolf-Straße	222.000	0	0	0	0	0	
Erneuerung Nebenanlagen Gustav-Adolf-Straße	135.000	0	0	0	0	0	
Bau eines Allenradweges/Teil 2	583.000	0	0	0	0	0	
Energetische Sanierung Grundschule	779.000	30.000	0	0	0	0	
Σ	2.310.000	60.000	15.000	0	0	0	
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen		700.000	558.000	526.000	0	0	

Fußnoten:

¹⁾ In den Spalten 2 ff. sind die dem Haushaltsjahr folgenden Jahre einzusetzen.

²⁾ In Spalte 1 sind das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren, aus deren Inanspruchnahme noch Ausgaben fällig werden.

**Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen**

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten		Ergebnis aus dem Jahres- abschluss 2012	Erläuterungen
		2014 EUR	2013 EUR		
1	2	3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.316,00	2.316,00	2.520,00	14 Mitglieder
2	SPD-Fraktion	1.164,00	1.164,00	1.080,00	6 Mitglieder
3	FDP-Fraktion	876,00	876,00	720,00	4 Mitglieder
4	Fraktion B`90/GRÜNE	588,00	588,00	360,00	2 Mitglieder
	Insgesamt:	4.944,00	4.944,00	4.680,00	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres 2012 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2014 TEUR	Voraussichtli- cher Stand zum Ende des Haus- haltsjahres 31.12.2014 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden GV			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	1.081	2.302	3.172
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	149	119	87
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt			
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen^{*1}	18		
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen^{*1}	602		
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen^{*1}	141		
7. Sonstige Verbindlichkeiten^{*1}	2.670		
8. Summe aller Verbindlichkeiten	4.661	2.421	3.259

^{*1} Eine Prognose über die Entwicklung der Verbindlichkeiten kann derzeit nicht abgegeben werden.

Übersicht über die Entwicklung der Ausgleichsrücklage

	Haushaltsjahr									
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Ausgleichsrücklage (Anfangsbestand)	2.961.976,00	2.959.320,67	2.961.976,00	2.961.976,00	2.961.976,00	5.271.989,55	5.624.828,67	5.429.762,67	5.148.486,67	4.676.181,67
Jahresergebnis Fehlbedarf (-) / Überschuss (+)	-2.655,33	220.302,81	92.821,25	418.902,49	1.580.642,33	352.839,12	-195.066,00	-281.276,00	-472.305,00	-429.954,00
jährliche Inanspruchnahme (-) /Zuführung (+) der/zur Ausgleichsrücklage	-2.655,33	2.655,33	0,00	0,00	2.310.013,55	352.839,12	-195.066,00	-281.276,00	-472.305,00	-429.954,00
Ausgleichsrücklage (Endbestand)	2.959.320,67	2.961.976,00	2.961.976,00	2.961.976,00	5.271.989,55	5.624.828,67	5.429.762,67	5.148.486,67	4.676.181,67	4.246.227,67
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0,00	217.647,48	92.821,25	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Stand Allgemeine Rücklage	18.647.891,78	18.647.891,78	18.647.891,78	18.876.841,80	18.236.433,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Deckungsrücklage	272.628,17	519.901,66	148.931,67	80.717,76	410.657,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon aus Jahresüberschuss Vorjahre	0,00	0,00	217.647,48	92.821,25	418.902,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2014

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00003.01	InStRÜ Austausch Straßenbeleuchtungsmasten	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	10.000,00 €
3.00005.01	InStRÜ Heizung Platzhaus Uedem	08.03	Sportausenanlagen	72110666	12.500,00 €
3.00006.01	InStRÜ Heizung Platzhaus Keppeln	08.03	Sportausenanlagen	72110666	11.000,00 €
3.00007.01	InStRÜ Heizung Tennisplatzhaus	08.03	Sportausenanlagen	72110666	46.000,00 €
3.00011.01	InStRÜ Blitzschutzanlage Verbundschule	03.02	Verbundschule	72110666	14.000,00 €
3.00017.01	InStRÜ Splitting Wirtschaftswege	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	50.000,00 €
3.00018.01	InStRÜ Klinkerpflasterflächen Ortskern	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	88.900,00 €
3.00030.01	InStRÜ Absturzsicherung Verbundschule	03.02	Verbundschule	72110666	26.000,00 €
3.00031.01	InStRÜ Absturzsicherung Grundschule	03.01	Grundschule	72110666	2.600,00 €
3.00032.01	InStRÜ Absturzsicherung Einfachturnhalle	08.01	Turnhallen	72110666	3.000,00 €
3.00033.01	InStRÜ Absturzsicherung Lehrschwimmhalle	08.02	Lehrschwimmhalle	72110666	7.700,00 €
Σ					271.700,00 €

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2015

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00003.01	InStRÜ Austausch Straßenbeleuchtungsmasten	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	10.000,00 €
3.00017.01	InStRÜ Splittung Wirtschaftswege	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	40.000,00 €
3.00018.01	InStRÜ Klinkerpflasterflächen Ortskern	12.01	Straßen, Wege, Brücken	72210666	100.000,00 €
Σ					150.000,00 €

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2016

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
3.00013.01	InStRÜ Fenstererneuerung Rathaus	01.01	Politische Gremien und Verwalt	72110666	285.000,00 €
Σ					<u>285.000,00 €</u>

0

Übersicht der geplanten Maßnahmen aus Instandhaltungsrückstellungen im Haushaltsjahr 2017

Objekt	Objektbezeichnung	Produkt	Bezeichnung	Kostenart	Betrag
Σ					_____ - €

0

Stellenplan Teil A: Beamte

260	Wahlbeamte, Laufbahnguppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2014		Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
			Insgesamt	davon aus- gesondert			
1		2	3	4	5	6	7
Gemeinde Uedem							
Wahlbeamte		A16	1,00	1,00	1,00	1,00	
höherer Dienst		A13 hD	1,00		1,00	1,00	
gehobener Dienst		A12	1,00		1,00	1,49	
		A10	1,00		1,00	1,00	
Gemeinde Uedem Insgesamt:			4,00	1,00	4,00	4,49	
Teil A: Beamte gesamt:			4,00	1,00	4,00	4,49	

Stellenplan Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarife	Zahl der Stellen 2014	Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Erläuterungen
1	2	3	4	5
Gemeinde Uedem				
EG 11	3,00	2,00	2,00	1,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 9)
EG 10	1,00	2,00	2,00	
EG 9	7,17	5,17	5,17	0,67 ku (Tariflich Beschäftigte EG 8)
EG 8	7,83	6,82	6,82	
EG 6	11,58	7,45	7,45	
EG 5	6,34	11,72	10,72	2,00 ku (Tariflich Beschäftigte EG 4)
EG 3	0,38			
EG 2	1,36	1,36	1,36	
S 11	1,51	1,51	1,51	
S 6	0,51	0,51	0,51	
Gemeinde Uedem insgesamt:	40,69	38,55	37,55	
Gemeinde Uedem				
AusbEntg.	3,00	2,00	2,00	
Gemeinde Uedem insgesamt:	3,00	2,00	2,00	
Teil B: Beschäftigte gesamt:	43,69	40,55	39,55	

Stellenübersicht Beamte

Produkt	Bezeichnung	Stellen für 2014	Wahlbeamte			gehobener Dienst	A10
			A16	A13hD	A12		
	Gemeinde Uedem						
1000101	Politische Gremien und Verwaltungsführung	1,05	1,00	0,05			
1000102	Personal- und Organisationsmanagement	0,40		0,40			
1000103	Finanzmanagement und Rechnungswesen	0,41		0,41			
1000104	Steuern und Abgaben	0,03		0,03			
1000106	Allgemeine Dienste	0,01		0,01			
1000202	Einwohner- und Personenstandswesen	0,40			0,40		
1000203	Statistik und Wahlen	0,15			0,15		
1000301	Grundschule	0,05			0,05		
1000302	Verbundschule	0,09		0,01	0,08		
1000305	Zentrale schulbezogene Leistungen	0,20			0,20		
1000401	Kultur, Volkshochschulen, Büchereien	0,01			0,01		
1000502	Grundsicherung für Arbeitsuchende und SGB II	0,52				0,52	
1000503	Durchführung des SGB XII	0,37				0,37	
1000504	Leistungen für Asylbewerber	0,11				0,11	
1000601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	0,01			0,01		
1000602	Kinder- und Jugendarbeit	0,08			0,08		
1001102	Abfallwirtschaft	0,05		0,05			
1001103	Abwasserbeseitigung	0,02		0,02			
1001104	Abwasserbeseitigung nicht kanalisiert	0,01		0,01			
1001303	Friedhofshalle	0,01		0,01			
1001502	Tourismus	0,02			0,02		
	Gemeinde Uedem Gesamt:	4,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

Statistische Angaben

Flächengröße

Ortsteil Uedem	5,52 qkm
Ortsteil Keppeln	19,29 qkm
Ortsteil Uedemerbruch	22,86 qkm
Ortsteil Uedemerfeld	<u>13,27 qkm</u>
gesamt	60,94 qkm*

Ortsentwässerung

Regenwasserkanäle	1,21 km
Schmutzwasserkanäle	5,12 km
Mischwasserkanäle	37,28 km
Druckrohrleitungen	<u>24,82 km</u>
gesamt	68,43 km*

*Stand: 31.12.2013

Entwicklung der Einwohnerzahlen*

Datum der Fortschreibung	Insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1996	7.932	3.961	3.971
31.12.1997	8.002	4.008	3.994
31.12.1998	8.087	4.064	4.023
31.12.1999	8.200	4.094	4.106
31.12.2000	8.330	4.150	4.180
31.12.2001	8.353	4.147	4.206
31.12.2002	8.385	4.181	4.204
31.12.2003	8.501	4.234	4.267
31.12.2004	8.474	4.213	4.261
31.12.2005	8.458	4.188	4.270
31.12.2006	8.468	4.188	4.280
31.12.2007	8.457	4.190	4.267
31.12.2008	8.409	4.178	4.231
31.12.2009	8.260	4.107	4.153
31.12.2010	8.218	4.092	4.126
31.12.2011	8.125	4.037	4.088
31.12.2012	8.082	3.993	4.089
30.06.2013	8.119	4.014	4.105

* Quelle: IT.NRW

Entwicklung der Schülerzahlen

Geschwister-Devries-Grundschule

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1999/00	541	280	261
2000/01	553	289	264
2001/02	527	273	254
2002/03	489	254	235
2003/04	459	248	211
2004/05	437	236	201
2005/06	401	208	193
2006/07	395	202	193
2007/08	396	197	199
2008/09	393	195	198
2009/10	365	191	174
2010/11	350	182	168
2011/12	323	163	160
2012/13	287	146	141
2013/14	286	149	137

Hauptschule Uedem

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
1995/96	286	175	111
1996/97	297	183	114
1997/98	290	177	113
1998/99	306	184	122
1999/00	317	189	128
2000/01	343	201	142
2001/02	344	203	141
2002/03	352	202	150
2003/04	346	193	153
2004/05	337	187	150
2005/06	321	187	134
2006/07	322	195	127
2007/08	300	174	126
2008/09	300	172	128

Mit Gründung der Verbundschule Uedem-Weeze, werden die Schülerzahlen in einer eigenen Tabelle geführt.

Verbundschule Uedem-Weeze

Schuljahr	Insgesamt	männlich	weiblich
2009/10	499	296	203
2010/11	463	263	200
2011/12	461	267	194
2012/13	451	251	200
2013/14	420	227	193

Gesamtschule Mittelkreis

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
2000/01	530	106
2001/02	708	133
2002/03	844	143
2003/04	998	163
2004/05	1.085	156
2005/06	1.148	167
2006/07	1.138	137
2007/08	1.153	132
2008/09	1.174	128
2009/10	1.147	109
2010/11	1.132	96
2011/12	1.116	86
2012/13	1.135	89
2013/14	1.171	89

Sonderschule "Pestalozzi-Schule" Goch

Schuljahr	Insgesamt	Uedemer Schüler
1999/00	172	32
2000/01	175	40
2001/02	186	50
2002/03	198	42
2003/04	186	43
2004/05	182	46
2005/06	179	47
2006/07	172	38
2007/08	148	31
2008/09	158	32
2009/10	153	27
2010/11	137	27
2011/12	101	17
2012/13	104	15
2013/14	91	20

Abkürzungsverzeichnis

AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlage im Bau
ALG II	Arbeitslosengeld 2
ARAP	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten
Asylb.	Asylbewerber
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
a.v.E.	außerhalb von Einrichtungen
BauO	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen -Landesbauordnung-
BG	Bedarfsgemeinschaften
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BgA	Betrieb gewerblicher Art
Bplan	Bebauungsplan
DSchG	Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen -Denkmalschutzgesetz-
DSD	Duales System Deutschland GmbH
EB	Eröffnungsbilanz
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EGW	Einwohnergleichwerte
EigVO	Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
EW	Einwohner
FNP	Flächennutzungsplan
GemHVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden - Gemeindehaushaltsverordnung
GO	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
GPA	Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen
GTK	Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder Nordrhein- Westfalen
GV	Gemeindeverbände
HSK	Haushaltssicherungskonzept
i.v.E.	innerhalb von Einrichtungen
InStRÜ	Instandhaltungsrückstellung

ILV	Interne Leistungsverrechnung
IT.NRW	Information und Technik Nordrhein-Westfalen (vormals LDS)
KdU	Kosten der Unterkunft
KKA	Kleinkläranlagen
KKA GmbH	Kreis-Kleve-Abfallwirtschaft GmbH
KKV	Kommunaler Kassenverband in Bedburg-Hau
KRZN	Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
kWh	Kilowattstunden
LDS	Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (alt; s. IT.NRW)
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
OGS	Offene Ganztagschule
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OVG	Oberverwaltungsgericht Münster
PB	Produktbereich
PG	Produktgruppe
PPK	Papier, Pappe, Kartonagen
PRAP	Passive Rechnungsabgrenzungsposten
RE	Rechnungsergebnis
RHB	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe
SchulG	Schulgesetz für das Landes Nordrhein-Westfalen
SGB II	Sozialgesetzbuch Zweites Buch -Grundsicherung für Arbeitssuchende-
SGB XII	Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch -Sozialhilfe-
SüwV Kan	Verordnung zur Selbstüberwachung von Kanalisationen und Einleitungen von Abwasser aus Kanalisationen im Mischsystem und im Trennsystem - Selbstüberwachungsverordnung Kanal
TUIV	Technik-Unterstütze-Informationen-Verarbeitung
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
T€	Tausend Euro
VE	Verpflichtungsermächtigung
VHS	Volkshochschul-Zweckverband Goch-Kevelaer-Uedem-Weeze-
VPN	Virtual Private Network (dt. <i>virtuelles privates Netz</i>)